

Kurse & Touren

Sommer / Herbst

2025

BergLeben

Natur und Umwelt
Anpacken beim
Freiwilligenwochenende

Fast 2000 Arbeitsstunden
Höchstleistung beim Wegebau

Neue Räumlichkeiten
Die Geschäftsstelle zieht um



Deutscher Alpenverein
Sektion Allgäu-Immenstadt

Bergsport Maxi



Gorges du Verdon:

Am Schluchtrand herrscht
geschäftiges Treiben

In der Wand:

Ruhe, Fokussierung,
Präzision, Dynamik,
Mut und Technik -
Zeit für: "Papi on Sight!"

Wandern (SAC, T = Trekking)	Grad	Weg/Gelände		Anforderungen		Beispiele
	T1 Wandern	Weg gut gebahnt. Falls vorhanden, sind exponierte Stellen sehr gut gesichert. Absturzgefahr kann bei normalem Verhalten weitgehend ausgeschlossen werden.		Keine, auch mit Turnschuhen geeignet. Orientierung problemlos, in der Regel auch ohne Karte.		Hörner-Panorma-Tour Ofterschwang, Panormaweg Söllereck-Riezlern
	T2 Bergwandern	Weg mit durchgehendem Trassee. Gelände teilweise steil, Absturzgefahr nicht ausgeschlossen.		Etwas Trittsicherheit. Trekkingschuhe sind empfehlenswert. Elementares Orientierungsvermögen.		Jubiläumsweg, Überschreitung der Nagelfluhkette, Gr. Daumen über Koblat
	T3 anspruchsvolles Bergwandern	Weg am Boden nicht unbedingt durchgehend sichtbar. Ausgesetzte Stellen können mit Seilen oder Ketten gesichert sein. Eventuell braucht man die Hände fürs Gleichgewicht. Zum Teil exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllflächen, weglose Schrofen.		Gute Trittsicherheit. Gute Trekkingschuhe. Durchschnittliches Orientierungsvermögen. Elementare alpine Erfahrung.		Normalwege auf Wiedemerkopf, Hochvogel, östl. Fuchskarspitze
	T4 Alpinwandern	Wegspur nicht zwingend vorhanden. An gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Gelände bereits recht exponiert, heikle Grashalden, Schrofen, einfache Firnfelder und apere Gletscherpassagen. SWW-Markierung: weiß-blau-weiß.		Vertrautheit mit exponiertem Gelände. Stabile Trekkingschuhe. Geländebeurteilungs- und gutes Orientierungsvermögen. Alpine Erfahrung. Bei Wettersturz kann ein Rückzug schwierig werden.		Reuttener Höhenweg, Hohe Gänge, Rauhorn, Biberkopf, Mädelegabel
Hochtouren (SAC)	Grad	Fels	UIAA-Grad	Firn und Gletscher	Beispiele	
	L / F leicht / facile	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat).	ab I	Einfache Firnhänge, kaum Spalten	Gr. Venediger, Wilder Freiger, Wildspitze, je Normalwege	
	WS / PD wenig schwierig / peu difficile	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos.	ab II	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten.	Zuckerhütl, Großglockner, Hohe Wilde, Dom, Gran Paradiso, je Normalwege	
Skitouren (SAC)	Grad	Steilheit	Geländeform, Aufstieg und Abfahrt	Ausgesetztheit	Engpässe in der Abfahrt	Beispiele
	L – leicht	bis 30°	weich, hügelig, glatter Untergrund	keine Ausrutschgefahr	keine Engpässe	Sonnenkopf, Rangiswanger Horn, Galtjoch
	WS – wenig schwierig	ab 30°	überwiegend offene Hänge mit kurzen Steilstufen. Hindernisse mit Ausweichmöglichkeiten (Spitzkehren nötig)	kürzere Rutschwege, sanft auslaufend	Engpässe kurz und wenig steil	Pontenkar, Sulzspitze, Engelspitze
	ZS – ziemlich schwierig	ab 35°	kurze Steilstufen ohne Ausweichmöglichkeiten, Hindernisse in mäßig steilem Gelände erfordern gute Reaktion (sichere Spitzkehren nötig)	längere Rutschwege mit Bremsmöglichkeiten (Verletzungsgefahr)	Engpässe kurz, aber steil	Hoher Ifen, Leiterspitzen, Feuerspitze
Schneeschuh (SAC, WT = Wintertrekking)	Grad	Gelände	Gefahren	Anforderungen	Beispiele	
	WT1 – leichte Schneeschuhwanderung	< 25°, insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind keine Steilhänge vorhanden	Keine Lawinengefahr, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Lawinenkenntnisse nicht notwendig	Talwanderung Tiefenbacher Moor	
	WT2 – Schneeschuhwanderung	< 25°, insgesamt flach oder wenig steil. In der näheren Umgebung sind Steilhänge vorhanden	Lawinengefahr, keine Abrutsch- oder Absturzgefahr	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Steigbachtal, Alpe Gund, Gschwender Horn	
	WT3 – anspruchsvolle Schneeschuhwanderung	< 30°, insgesamt wenig bis mäßig steil, kurze steilere Passagen	Lawinengefahr, geringe Abrutschgefahr, kurze auslaufende Rutschwege	Grundkenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation	Hählekopf, Sonnenkopf, Krinnenspitze über Edenalpe	
	WT4 – Schneeschuhtour	< 30°, mäßig steil, kurze steilere Passagen und/oder Hangtraversen, Teilweise felsdurchsetzt, spaltenarme Gletscher	Lawinengefahr, Abrutschgefahr mit Verletzungsrisiko, geringe Absturzgefahr	Gute Kenntnisse im Beurteilen der Lawinensituation, gute Lauftechnik, Elementare alpinistische Kenntnisse	Ponten, Güntlespите, Höferspitze	
MTB Singletrailskala	Grad	Ausprägung				Beispiele
	S0	S0 beschreibt einen Singletrail, der keine besonderen Schwierigkeiten aufweist. Dies sind meistens flüssige Wald- und Wiesenwege auf griffigen Naturböden oder verfestigtem Schotter. Stufen, Felsen oder Wurzelpassagen sind nicht zu erwarten. Das Gefälle des Weges ist leicht bis mäßig, die Kurven sind weitläufig.				Sonthofer Hof
	S1	Auf einem mit S1 beschriebenen Weg muss man bereits kleinere Hindernisse wie flache Wurzeln und kleine Steine erwarten. Sehr häufig sind vereinzelte Wasserrinnen und Erosionsschäden Grund für den erhöhten Schwierigkeitsgrad, der Untergrund kann teilweise auch nicht verfestigt sein. Das Gefälle beträgt maximal 40%. Spitzkehren sind nicht zu erwarten.				Pfunder Joch › Pustertal
	S2	Im S-Grad S2 muss man mit größeren Wurzeln und Steinen rechnen. Der Boden ist häufig nicht verfestigt. Stufen und flache Treppen sind zu erwarten. Oftmals kommen enge Kurven vor, die Steilheit beträgt passagenweise bis zu 70%.				Eisjöchl › Passeier, Sentiero 601, Gardasee
Klettersteig Skala nach Hüsler / Schall	Grad	Ausprägung			Beispiele	
	K1/A, leicht	In der Regel trassierte Steige, Sicherungen in Relation zum Gelände komfortabel. Große, natürliche Tritte, wo diese fehlen sind Stiegen, kurze Leitern und Eisenbügel montiert. Etwas ausgesetzte Passagen weisen durchgehend Seil- oder Kettensicherungen auf (auch Seilgeländer). Für erfahrene Berggänger ist keine Selbstsicherung notwendig.			Heilbronnerweg	
	K2/B, mittel	Man bewegt sich abschnittsweise bereits in steilerem Felsgelände, die Route ist aber aufwändig gesichert. Steile oder senkrechte Passagen sind durch Leitern und / oder Eisenklammern entschärft. Auch in wenig schwierigem Gelände sichern Drahtseile oder Ketten den Klettersteigler. Selbstsicherung ratsam.			Hoher Gang, Seensee; Schönecksteig, Hinteres Schöneck; Höllental, Zugspitze	
	K3/C, ziemlich schwierig	Die Route verläuft über längere Strecken in steilem, auch ausgesetzten Felsgelände (III. Schwierigkeitsgrad entsprechend), ist aber eher großzügig gesichert. Es gibt keine Passagen, bei denen kräftiger Armzug notwendig ist. Selbstsicherung erforderlich.			Tegelbergklettersteig, Imster Klettersteig, Salewa Klettersteig, Bettelwurf, Hindelanger Klettersteig	
	K4/D, schwierig	Steiles Felsgelände mit senkrechten Stellen, es gibt auch kleine, gut abgesicherte Überhänge. Vielfach verläuft die Route beträchtlich ausgesetzt, natürliche Tritte und Griffe sind oft klein. Auch an exponierten oder steilen Passagen ist nur eine Drahtseilsicherung vorhanden (Armkraft erforderlich). Künstliche Haltepunkte wie Haken oder Eisentritte lediglich an den schwierigsten Stellen. Eine Ausnahme bilden die Sportklettersteige „à la française“, die in der Regel weit aufwendiger gesichert sind, aber auch maximal ausgesetzte Passagen aufweisen.			Boeseekofel, Südwand; Klettersteig Sulzfluh; Tälli-Klettersteig, Klettersteig Lachenspitze	
Klettern Skala nach UIAA	Bewertung	Erklärung			Beispiele	
	I	Geringe Schwierigkeiten, einfachste Form der Felskletterei (jedoch kein leichtes Gehgelände). Die Hände sind zur Unterstützung des Gleichgewichtes erforderlich. Anfänger müssen am Seil gesichert werden. Schwindelfreiheit ist bereits erforderlich			Normalwege Schneck oder Gehrenspitze	
	II	Mäßige Schwierigkeiten. Hier beginnt die Kletterei, welche die Drei-Punkt-Haltung erforderlich macht			Normalwege Gimpel und Urbeleskarspitze	
	III	Mittlere Schwierigkeiten. Geübte und erfahrene Kletterer können Passagen dieser Schwierigkeit noch ohne Seilsicherung erklettern. Senkrechte Stellen verlangen bereits Kraftaufwand.			Trettach-Überschreitung, Kellespitz W-Grat, Olperer Überschreitung	
	IV	Große Schwierigkeiten. Hier beginnt die Kletterei schärferer Richtung. Erhebliche Klettererfahrung notwendig. Längere Kletterstellen bedürfen meist mehrerer Zwischensicherungen. Auch geübte und erfahrene Kletterer bewältigen Passagen dieser Schwierigkeit gewöhnlich nicht mehr ohne Seilsicherung			Gimpel Alte Süd, Höllhorn S-Grat, Badile N-Kante	
	V	Sehr große Schwierigkeiten. Zunehmende Anzahl an Zwischensicherungen ist die Regel. Erhöhte Anforderungen an körperliche Voraussetzungen, Klettertechnik und Erfahrung. Lange hochalpine Routen im Schwierigkeitsgrad V zählen bereits zu den ganz großen Unternehmungen in den Alpen und außeralpinen Regionen			Rote Flüh SO-Wand, Salbit-Südgrat, Teufelsgrat am Mont Blanc du Tacul	

Vorwort

Jahresbericht 2024 – ein Jahr voller Veränderungen und Meilensteine

Liebe Bergfreunde,

das Jahr 2024 war für die DAV Sektion Allgäu-Immenstadt von großen Veränderungen und wichtigen Meilensteinen geprägt. Besonders bedeutend war die Entscheidung, die Geschäftsstelle in neue, größere Räumlichkeiten zu verlegen.

Neue Geschäftsstelle:

Adresse: Hochstraße 12, Sonthofen (Fußgängerzone über der Sparkasse)

Status: Wieder zur Miete, langfristig geplant

Umzugsdatum: Mai 2025, Eröffnung im Laufe des Juni 2025

Damit reagieren wir auf die steigenden Anforderungen an unsere Verwaltung durch Digitalisierung, Klimaschutz und die zunehmende Komplexität von Bauvorhaben. Leider besteht derzeit keine bezahlbare Möglichkeit, die Kletterhalle um eine Geschäftsstelle zu erweitern. Ein besonderer Dank gilt der Sparkasse Allgäu als neuem Vermieter für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Neues Publikationsformat für mehr Aktualität

Ein weiteres großes Projekt war die Neustrukturierung unseres Publikationsformats. Künftig erscheinen zwei Magazine pro Jahr (Winter/Frühjahr und Sommer/Herbst), die nicht nur das Tourenprogramm enthalten, sondern auch aktuelle Themen aus der Sektion und dem DAV aufgreifen. Tourenberichte werden ausschließlich online veröffentlicht. Zudem führen wir die neue Rubrik „Leserbriefe“ ein, um den Austausch mit unseren Mitgliedern zu fördern.

Mitgliederentwicklung: Kontinuierliches Wachstum

Unsere Mitgliederzahl entwickelt sich weiterhin positiv: Zum 31. Dezember 2024 verzeichnen wir 21 453 Mitglieder, was einem Zuwachs von 2,25 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht – wenn auch leicht unter dem DAV-weiten Durchschnitt von 3,3 %.



Investitionen in unsere Hütten

Auch in unseren Hütten stehen wichtige Entwicklungen an. Im Waltenbergerhaus wird im Sommer 2025 die Abwasserreinigungsanlage modernisiert, eine notwendige Investition in Höhe von rund 750 000 Euro, um den Betrieb langfristig aufrechtzuerhalten. Parallel laufen die Planungen für eine umfassende energetische Sanierung des Edmund-Probst-Hauses, bei der Dach, Fassade und Terrasse erneuert werden. Ziel ist es, vollständig auf fossile Energieträger zu verzichten. Die Umsetzung ist für 2026 und 2027 geplant, abhängig von Genehmigungen und Fördermitteln.

DAV Kletterzentrum Sonthofen

Unsere Kletterhalle erfreut weiterhin mit einem regen Zulauf an begeisterten Sportlern, welche durch Ihre Aktivität diesen sozialen Treffpunkt fördern und wachsen lassen. Von unseren Jugendgruppen bis hin zum Erwachsenen ist jedes Alter vertreten. Im September 2024 wurde Tobias Straßer neuer Betriebsleiter unseres Kletterzentrum.

Großer Dank gilt dem gesamten Hallen-Team für den unermüdlichen Einsatz. Wir freuen uns auf eine positive Weiterentwicklung unseres Kletterzentrums.

150 Jahre DAV Sektion Allgäu-Immenstadt: Ein Jahr voller Feierlichkeiten

Ein besonderes Highlight des vergangenen Jahres war das 150-jährige Bestehen unserer Sektion, das wir mit zahlreichen Veranstaltungen gefeiert haben. Zu den Höhepunkten zählten die Filmvorführung „Kilimanjaro – diesmal mit Krücken“, das Banff Mountain Film Festival sowie der Tag der offenen Tür im Kletterzentrum Sonthofen.

Ein weiterer Meilenstein war der Festabend am 21. Mai 2024, bei dem Geert-Dieter Gerrens nach 34 Jahren als erster Vorsitzender unserer Sektion verabschiedet wurde. In bewegenden Grußworten wurde sein langjähriges Engagement gewürdigt, und es war ein emotionaler Abschied einer Ära.

Engagement für den Naturschutz

Auch unser Einsatz für den Schutz der Allgäuer Berglandschaft stand im Fokus – etwa beim Schwendtag im Bärgründeletal, bei dem zahlreiche freiwillige Helfer im strömenden Regen die Alpflächen pflegten.

Ein würdiger Abschluss und ein Blick in die Zukunft

Den Abschluss des Jubiläumsjahres bildeten eine Multivisionsshow von Heinz Zak, ein Filmabend von Jürgen Schafroth sowie die Veröffentlichung unserer Festschrift „Mit uns in die Berge“, die die Geschichte und besonderen Momente unserer Sektion dokumentiert.

Dank an unsere Unterstützer

Ein großer Dank geht an unsere Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, die mit ihrem Engagement das Vereinsleben bereichern, sowie an alle unsere Partner. Mit einem erfolgreichen Jahr 2024 im Rücken blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Jahr und die neuen Herausforderungen, die es mit sich bringen wird.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Durchstöbern unseres Magazins und ein gesundes und unfallfreies Jahr 2025.

Euer



Markus Haubelt
1. Vorsitzender DAV Sektion Allgäu-Immenstadt

Geschäftsstelle

Johann-Althaus-Straße 3, 1. Stock
87527 Sonthofen

Hinweis: Neue Räumlichkeiten ab Juni 2025.

Tel. 083 21-2 67 76

E-Mail: info@dav-allgaeu-immenstadt.de

Internet: www.dav-allgaeu-immenstadt.de

Öffnungszeiten:	Mo, Mi, Do	8:00–12:00 Uhr
	Mo, Mi	13:00–17:00 Uhr
	Do	14:00–18:00 Uhr
	Di, Fr	geschlossen

Bank: Sparkasse Allgäu
IBAN: DE84 7335 0000 0320 0053 58
SWIFT-BIC: BYLADEM1ALG

Kletterzentrum Sonthofen

Stadionweg 12
87527 Sonthofen
Tel. 08321-6 07 60 15
E-Mail: info@kletterzentrum-sonthofen.de
Internet: www.kletterzentrum-sonthofen.de

Öffnungszeiten und Eintrittspreise, sowie Informationen zu Kursen finden Sie auf der oben genannten Internetseite.

Impressum

Herausgeber: DAV Sektion Allgäu-Immenstadt e. V.
Redaktion: Geschäftsstelle der Sektion
Gestaltung und Satz: keck konzept design
Druck: Klimaneutral auf FSC®-Mix-Papier
Auflage: 6500 Exemplare
Titelbild: Wegebauer in Aktion, S. 37



Hinweis: Im gesamten Magazin wird teils aus Gründen der besseren Lesbarkeit die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter gilt und keine Wertung beinhaltet.

Inhalt



Neuigkeiten 6

- Rückblick zum Aktionstag „Natürlich auf Tour“ im Februar 2025 6
- Neugestaltung unserer Website 7
- Neue Räumlichkeiten für Geschäftsstelle 7
- News aus der Kletterhalle 7

Zur Sektion	8
Sektionsbusse	9
Materialverleih	10
Bibliothek	12
DAV-Produkte	12
Mitgliedschaft	14
Mitgliederbestand 31.12.2024	14
Bericht des Schatzmeisters	20
Haushaltsvoranschlag 2025	20
Bilanz	22
Aufwands- und Ertragsrechnung für das Berichtsjahr 2024	21
Jubilare	24
Verstorbene	26
Leserbriefe	27
Wegebau	37



Gesichter der Sektion 16

- Vinzent Weinbeer 16
- Barbara Fügenschuh 16
- Petra Pazzaglia 18
- Holger Böck 19



Unsere Hütten 28

- Edmund-Probst-Haus 28
- Kaufbeurer Haus 30
- Prinz-Luitpold-Haus 32
- Waltenbergerhaus 34
- Übernachtungszahlen gesamt 36
- Hinweis zur Bettwanzenprävention 36
- Grundsätzliche Info zu Wegen / Wetter, etc. 36



Kletterzentrum 40

- Herzlich Willkommen 40
- News – Was hat sich getan 42
- Unser Kursangebot 44
- Gruppen 48
- Klettergruppen für Menschen mit Handicap 50

Jugend und Familie 52

- Jugendreferentin und Stellvertreter 52
- Jugendvollversammlung 52
- Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche 52
- Jahresbericht Jugend & Familie 54
- Jahresbericht der Leistungsgruppe 55
- Jugend und Familie OG Süd 56
- Jugend und Familie OG Marktoberdorf 60

Ausbildungskurse Sommer / Herbst 69

- Ausrüstung 69
- Teilnahmebedingungen für das Tourenprogramm 74
- Ausrüstung 74

Die Ortsgruppen

- Ortsgruppe Süd 76
- Ortsgruppe Marktoberdorf 110
- Ortsgruppe Bad Wörishofen 142

Veranstaltungen 160

Ausbildungs- und Tourenverzeichnis 64

- Vorträge, etc. 64
- Schneeschuhtouren 64
- Rodeln 64
- Skitouren 65
- Klettern 67
- Mountainbike 67
- Hochtour 67
- Bergsteigen 68
- Klettersteig 68
- Wanderungen 68



Natur und Umwelt 158

Anpacken, Mithelfen – Viel (falt) schaffen! 158

Neuigkeiten



Rückblick zum Aktionstag „Natürlich auf Tour“ im Februar 2025

In zahlreichen Tourengebieten der Bayerischen Alpen und im Bayerischen Wald waren über hundert Engagierte im Gelände unterwegs und konnten Tourengänger*innen für naturverträgliches Verhalten im winterlichen Gebirge sensibilisieren. So auch im Allgäu, z.B. im grenzübergreifenden Naturpark Nagelfluhkette. Zum 10. Mal fand der Aktionstag bereits statt und erreicht jährlich rund 3000 Personen, die im Gelände unterwegs sind. Zwar wurde das Konzept „Natürlich auf Tour“ in erster Linie für Skitouren und Schneeschuhwanderungen entwickelt, zuletzt rücken aber auch die Winterwander*innen stärker in den Fokus. Insbesondere in schneearmen Perioden gewinnt das Winterwandern an Attraktivität.

Ziel des Aktionstages ist es, Verständnis für die Natur und die nötigen Schutzmaßnahmen zu schaffen. Der DAV hat zusammen mit dem Bayerischen Umweltministerium und vielen Beteiligten im Rahmen des Konzeptes „Skibergsteigen umweltfreundlich“ in den gesamten Bayerischen Alpen und in Teilen des Bayerischen Waldes Routenempfehlungen und „Wald-Wild-Schongebiete“ erarbeitet und umgesetzt. Jede Störung durch Wintersporttreibende ist ein Risiko, da die Tiere in der Deckung bleiben, keine Nahrung zu sich nehmen oder sehr viel Energie bei der Flucht verlieren. Aus diesem Grund haben die Wald-Wild-Schongebiete, die von Wintersportler*innen auf freiwilliger Basis gemieden werden

sollen, seit 2024 einen festen Geltungszeitraum: vom 15. Dezember bis 30. April. In diesem Zeitraum sollen die besonders sensiblen Bereiche auch bei wenig Schnee gemieden werden. Auch in diesem Jahr waren viele Partnerorganisationen am Aktionstag beteiligt: Mehrere DAV-Sektionen, Naturparks, der Nationalpark Berchtesgaden, die Biosphärenregionen, das Alpinium, die Landratsämter, die Forstbetriebe, die Bergwacht, die Naturfreunde, der Bund Naturschutz, der Landesbund für Vogelschutz, der Verein zum Schutz der Bergwelt und viele weitere wirkten beim Aktionstag mit.

Neugestaltung unserer Website

Wir haben unsere Website komplett überarbeitet und können es kaum erwarten, sie dir bald vorzustellen! Freu dich auf ein frisches Design und jede Menge spannende Inhalte rund um unsere Sektion. Ob neue Touren, Angebote in der Kletterhalle oder wertvolle Tipps – alles wird jetzt einfacher und übersichtlicher für dich. Bleib gespannt und sei schon bald dabei, wenn wir unsere neue Seite live schalten. Wir freuen uns darauf, dich dort zu begrüßen!

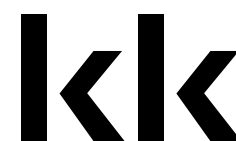


Neue Räumlichkeiten für Geschäftsstelle

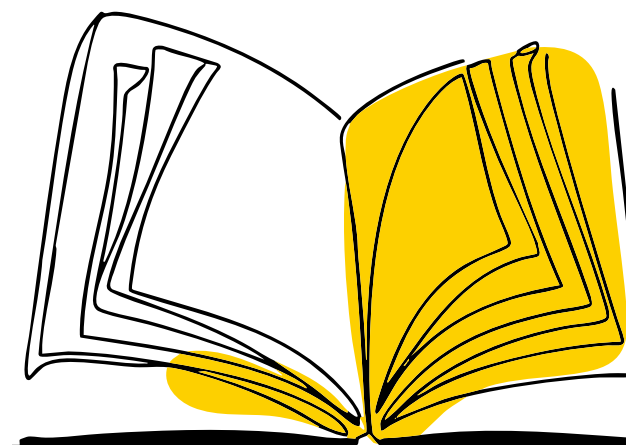
Es ist soweit: Unser Team hat ein neues Zuhause! Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass wir in neue, moderne Geschäftsräume gezogen sind. Ab dem 01.06. sind wir in einem größeren Büro zu finden, das uns noch besser ermöglicht, unsere Arbeit weiter zu verbessern und voranzutreiben. Unser neues Büro bietet nicht nur mehr Platz für kreative Ideen und eine engere Zusammenarbeit zwischen Geschäftsstelle und Kletterhalle, sondern auch eine bessere Atmosphäre, um gemeinsam an unseren Projekten zu arbeiten. Ihr findet uns ab Juni in der Hochstraße 12 in Sonthofen (Fußgängerzone über der Sparkasse). Kommt uns gerne mal besuchen – wir freuen uns, euch in unseren neuen Räumlichkeiten willkommen zu heißen!

News aus der Kletterhalle

In unserer Kletterhalle tut sich so einiges! Es geht ordentlich vorwärts und es gibt spannende Veränderungen, die euch begeistern werden. Für mehr Infos schaut auf Seite 40.



Grafische Konzepte und Layouts • Grafikdesign • Druckproduktionen • Werbetechnik • Webdesign und -entwicklung • Fotografie • wirkungsvolle Kommunikation • nachhaltige, intelligente Lösungen



Kreativität schafft Professionalität

Wir bringen dein Unternehmen weiter. Ein professionelles Auftreten macht nicht nur einen guten Eindruck, sondern schafft Vertrauen, Wiedererkennungbarkeit und Aufmerksamkeit.

keck konzept design

Jochstraße 13 | 87541 Bad Hindelang
083 24 - 204 10 65 | info@keckkonzeptdesign.de
www.keckkonzeptdesign.de

Zur Sektion

Einladung zur Jugendvollversammlung

Termin und Ort der Jugendvollversammlung werden über unsere üblichen Kanäle (Homepage, Facebook, Instagram und Newsletter) bekannt gegeben.



EINLADUNG

zur 151. Jahreshauptversammlung
am Samstag, 10. Mai 2025 um 18 Uhr
im Hotel Krone in Immenstadt-Stein

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Berichte der Rechnungsprüfer und Entlastung
4. Berichte der Referenten
5. Haushaltsvoranschlag 2025
6. Genehmigung BV Edmund-Probst-Haus
7. Wünsche und Anträge (schriftlich bis 03.05.2025 an die Geschäftsstelle)

Der Vorstand

Neues
Datum!

Bitte denkt
an euren
Mitglieds-
ausweis!



Tel: 08321/26776
info@dav-allgaeu-immenstadt.de

Geschäftsstelle:
Johann-Althaus-Straße 3
87527 Sonthofen

Mehr Infos unter:
www.dav-allgaeu-immenstadt.de



Sektionsbusse

Unsere Sektion besitzt zwei Busse zur Vereinsnutzung. In Sonthofen steht ein Citroen Jumper 9-Sitzer zur Verfügung und in Marktoberdorf ein Ford Tourneo Custom. Diese können von allen Sektionsmitgliedern gegen eine Nutzungsgebühr (0,50 € / km) reserviert und genutzt werden. Beide Busse besitzen die Vignetten der Schweiz und Österreichs. Zudem werden für die Wintersaison Schneeketten

bereitgestellt. Weitere Informationen sowie Reservierung unter: dav-allgaeu-immenstadt.de/sektionsbus

Dieses Symbol kennzeichnet die Touren, bei denen geplant ist, möglichst umweltfreundlich mit ÖPNV oder Sektionsbus anzureisen.



Top informiert auf unseren Social-Media-Kanälen

Alle News findet ihr auf unseren Social-Media-Kanälen – markiert uns gerne, wenn ihr unterwegs seid!



unsere
Facebook-Seite



unser Insta-
gram-Kanal



unsere
Website

Unser Newsletter versorgt euch ganz bequem alle zwei Monate mit allen Updates und Neuigkeiten aus der Sektion. Wer diesen noch nicht erhält, kann sich in der Geschäftsstelle melden: gerne unter info@dav-allgaeu-immenstadt.de



WHISPER®

Materialverleih

Ausleihen statt kaufen

Für unsere Mitglieder halten wir in unserer Geschäftsstelle in Sonthofen diverse Verleihmaterialien bereit, die während unserer Öffnungszeiten gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden können. Das Equipment wird von uns sorgfältig und fachkundig ausgewählt und nach den geltenden Bestimmungen regelmäßig erneuert.

Achtung: da das Angebot begrenzt ist, bitten wir um die vorherige Reservierung des Materials per Telefon unter 083 21 - 2 67 76 oder per Mail info@dav-allgaeu-immenstadt.de.

Es gilt die Benutzerordnung für den Materialverleih der DAV Sektion Allgäu-Immenstadt. Diese sowie die Gebrauchsanleitungen der einzelnen Ausrüstungsgegenstände sind auf der Homepage einsehbar.

Preise pro Woche:

LVS-Gerät	10,- €
Lawinenschaufel	3,- €
Lawinsonde	3,- €
LVS-Set (Pieps, Schaufel, Sonde)	15,- €
Schneeschuhe	15,- €
Helm	3,- €
Gurt	5,- €
Klettersteig-Bandfalldämpfer	8,- €
Klettersteig-Set (Helm, Gurt, Sicherungsset)	15,- €
Grödel	5,- €
Steigeisen	5,- €
Eispickel	3,- €
Eisschrauben	1,- €
Karabiner	1,- €
Bandschlingen	1,- €
Kompass	3,- €



MATRIX®
Technology

Wenn die hochentwickelte Technologie des MATRIX®-Gewebes auf die Kreativität der Petzl-Entwicklungsabteilung trifft, entsteht WHISPER - ein revolutionärer neuer Klettergurt, der die hohen Anforderungen des technischen Bergsteigens und des leistungsorientierten Kletterns erfüllt. Mit dem WHISPER ist keine Route mehr unmöglich!

www.petzl.com © 2024 - Petzl Distribution - Marc Daviet - Kalice

*Der erste Klettergurt mit MATRIX-Technologie ** Erlebe den Unterschied



Access
the
inaccessible®

Bibliothek – Alpenvereinsbücherei in der Stadtbücherei Sonthofen

Die Bücherei unserer Sektion befindet sich in der Stadtbücherei Sonthofen. Euch steht dort eine breitgefächerte Auswahl an Führern und Karten zur Verfügung. Gegen die Vorlage der Alpenvereinsausweises können die Medien der Sektion kostenlos ausgeliehen werden. Es besteht die Möglichkeit der Online Mediensuche: www.stadtbuecherei-sonthofen.de.

Marktstraße 1, Sonthofen
Tel. 083 21-60 95 05-10

Öffnungszeiten siehe Internet.

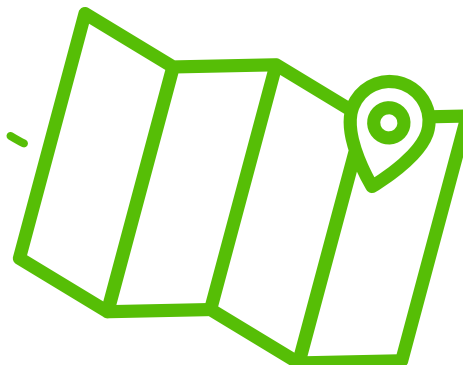


DAV-Produkte

In der Geschäftsstelle in Sonthofen werden folgende nützliche Produkte zum Verkauf angeboten

Alpenvereinskarten

Die Alpenvereinskarten enthalten neben einer sehr detaillierten Geländedarstellung (Maßstab 1:25 000) auch alle Schutzgebiete und Wald- / Wildschongebiete. In einigen Fällen wurde daher auch die Routenführung von klassischen und viel begangenen Skitouren geändert. In keinem Fall sind dies gravierende Einschränkungen für die Tourengeher, aber sehr nützliche Änderungen für die dort lebenden Wildtiere. Alle üblichen und ökologisch vertretbaren Ski- und Schneeschuhrouen sind auf diesen Karten eingezeichnet und sollten dringend beachtet werden. Der Kauf der Karten erleichtert das Finden dieser Routen erheblich. Die Karten BY 1 bis BY 5 sind in unserer Geschäftsstelle erhältlich und eignen sich als ideales Geschenk zu Weihnachten oder für Geburtstage.



Hüttenschlafsäcke aus Seide

Die DAV-Hüttenschlafsäcke eignen sich auch als Inlay für Schlafsäcke. Das Material ist gut waschbar und pflegeleicht. Die Schlafsäcke lassen sich klein verstauen und finden problemlos in jedem Rucksack Platz.

niedrige Gewicht und kompakte Packmaß passt er in jeden Rucksack und ist so im Notfall immer schnell zur Hand. Der Packbeutel ist so bemessen, dass der Biwaksack nach dem Gebrauch dort auch wieder verpackt werden kann. Der Biwaksack ist aber nicht für den Dauergebrauch oder als Hülle für den Schlafsack bei geplanten Biwaks geeignet.

Gravierte Isolier-Trinkflasche aus Edelstahl

Diese robuste Trinkflasche ist der perfekte Begleiter auf allen Touren. Die Getränke bleiben je nach Vorliebe bis zu 24h kalt oder bis zu 12h warm. Die Flasche hat ein Fassungsvermögen von 710ml, ist auch für kohlenensäurehaltige Getränke geeignet und natürlich komplett frei von BPA, BPS, Phthalaten und anderen Weichmachern.

Stirnbänder im Sektionsdesign

Ab sofort gibt es Stirnbänder in unserem Sektionsdesign käuflich in der Geschäftsstelle und der Kletterhalle zu erwerben. Aus bequemem, atmungsaktivem Stoff gefertigt sind sie super praktisch für alle Outdoor-Abenteuer. Größen: S/M (46 cm Umfang), L/XL (50 cm Umfang)

Notfall-Biwaksack

Ein Biwaksack gehört zur Notfallausrüstung und somit auf Tour immer ins Gepäck. Durch das äußerst

Außerdem gibt es weitere Produkte wie das DAV Jahrbuch, die DAV Snowcard, eine DAV Brotzeitbox aus Edelstahl oder den Naturführer Alpen zu Mitgliederpreisen günstig zu erwerben

Mitgliedschaft

Mitgliedsbeiträge

Ab 01.01.2025

A-Mitglied	€ 67,00 Jahresbeitrag
B-Mitglied	€ 35,00 Jahresbeitrag
C-Mitglied	€ 35,00 Jahresbeitrag
D-Mitglied (Junior)	€ 35,00 Jahresbeitrag
Partner- / Familienbeitrag	€ 102,00 Jahresbeitrag
Einzelkind	€ 22,00 Jahresbeitrag

Näheres zu den Mitgliedschaftskategorien erfahrt ihr auf unserer Internetseite www.dav-allgaeu-immenstadt.de/mitglied-werden.



Aufnahmegebühr 10,00 € je A-Mitglied bzw. je Familie. Die Abbuchung erfolgt immer im Dezember des Vorjahres. Die Mitgliedsausweise werden im Februar 2025 zugestellt.

Versicherungsschutz

Jedes Mitglied im DAV genießt weltweiten Versicherungsschutz bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten (inkl. Skilauf, Langlauf, Snowboard). Dieser Schutz ist begrenzt auf die tatsächliche Ausübung des Sports und ersetzt daher keine Unfallversicherung, Auslandskrankenversicherung oder Ähnliches. Nähere Informationen hierzu findet ihr unter www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/

Digitaler Ausweis

Den Mitgliedsausweis gibt es jetzt auch als digitale Variante, ergänzend zum gedruckten. Über das Portal mein.alpenverein kann der digitale Ausweis selbstständig heruntergeladen werden. Die Mitgliedschaft muss dazu mindestens drei Wochen alt sowie eine gültige Bankverbindung hinterlegt sein. Der Download erfolgt als PDF-Datei, parallel dazu wird der digitale Ausweis an die gespeicherte E-Mail-Adresse versendet.

Alpenvereinsschlüssel

Sonthofen:
DAV Geschäftsstelle, Johann-Althaus-Str. 3
Kaution:
100,- €, die bei Rückgabe zurückerstattet werden.

Mitgliederbestand 31.12.2024

Ortsgruppe	A-Mitglieder	B-Mitglieder	C-Mitglieder	D-Mitglieder	K-Mitglieder	gesamt
SÜD	8 906	3 945	250	1 202	2 438	16 741
MOD	1 811	781	29	293	515	3 429
BWH	700	318	9	109	147	1 283
gesamt	11 417	5 044	288	1 604	3 100	21 453

T+m SPORT

BERGSPORT · TRAILRUNNING · RUNNING · BIKE · BADE · MODE

LAUFANALYSE FÜR DEINEN PERFEKTEN LAUFSCHUH



NEUGIERIG?
UNSER
ONLINESHOP



COMPETENCE
CENTER

Sonthofener Str. 8 · 87544 Blaichach · Tel. 08321/87548 · www.tm-sport.de



Gesichter der Sektion



Vinzent Weinbeer: In der Kletterhalle im Hallendienst tätig

Hallo, ich bin der Vinzent.
Das Kletterzentrum ist Treffpunkt für Menschen, die ein gemeinsames Hobby verbindet. Ich freue mich, ein Teil davon zu sein und genieße die familiäre Atmosphäre im Team und in der Community bei jedem Besuch, ob privat oder im Hallendienst. Außerdem ist der Ausblick auf die Berge hier fantastisch. Nicht nur hier beim DAV, sondern auch in meinem Hauptberuf als Fotograf habe ich es geschafft, Leidenschaft und Beruf zu kombinieren. Aufträge und Projekte im Bereich Sport, Abenteuer und Reportage führen mich zu interessanten Menschen und an spannende Orte (www.vinzentweinbeer.com).

Ansonsten beschäftige ich mich viel mit dem Thema Gesundheit & Ernährung. Auf diesem Gebiet bin ich täglich motiviert mein Wissen zu erweitern. Eigentlich strebe ich stets nur nach wertvollen Erfahrungen & Erinnerungen, denn das ist alles, was bleibt. Mit heiterer Gelassenheit und einer optimistischen Grundhaltung den eigenen Werten entsprechend leben. Draußen sein, unterwegs sein. Neugierig sein, offen sein. Beim Wandern, beim Klettern. In der Natur, in den Bergen. Die Berge, die so unbeeindruckt dastehen und die eigenen Belange relativieren.

Barbara Fügenschuh: In der Geschäftsstelle verantwortlich für die Mitgliederverwaltung und Buchhaltung

Es war einmal.....Berge – Sonne – Spaß – Begeisterung – Erlebnisse...
So fangen alle Träume an 😊

2010, das war ein Jahr mit Umbruch und nem Besuch bei der Sektion, im Büro bei Matthias da war ich und stellte mich vor für eine Stelle in Position. Mitarbeiterin wollte ich werden, bei diesem Verein, hier war der Kollege im vollen Geschehen und stellte mich ein. Die Arbeit mit der Mitgliederverwaltung machte mir gute Laune und Spaß, da bekam ich dazu die Buchhaltung und konnte geben Gas. Die Mitgliederanzahl die stieg und die Änderungen speicherte ich ein, freute mich über den Zuwachs – jetzt sogar über 20.000 - ungemein. Die Zahlen auch in der Buchhaltung, die waren und sind mein Elixier, zur Vorbereitung für den Steuerberater bis hin zur Bilanz – große Zahlen schier. Die Vielzahl meiner Arbeiten brachte mir Begeisterung und Freude dazu,



schnell stiegen die Mitgliederzahlen und die Verantwortung im Nu. Wie sieht die Arbeit in der Geschäftsstelle aus sind hier die Fragen, viele tolle Gespräche, Mails und Kontakte, ich kann nicht klagen. Im November sind ganz wichtig die Abschlussarbeiten, um zu starten ins neue Jahr, Abbuchung, Ausweisversand und die Arbeiten für die Bilanzen ganz klar. Ruckzuck ist jeder Tag mit vielen Herausforderungen auf dem Plan, bis die Hauptversammlung im Frühjahr nach Fakten und Ehrungen steht an. Gleich danach geht die Hüttensaison los, die Vorbereitungen bzgl. „was braucht ihr von uns“ ist famos, es freut mich jeden Tag, wenn alles geht gut, und zieh vor den Arbeiten der Hüttenwirte täglich den Hut. Hier ist es wichtig, sich an die Zahlen und Statistiken zu denken, auch darf ich denn manchmal auf der Hütte den Rundblick schwenken. Die Berge, sei es im Sommer oder Winter mir tiefe Ehrfurcht lassen spüren, freu mich doch, wenn sie mich auf dem einen oder anderen Weg verführen. Sie zeigen mir immer wieder, wie archaisch und weitläufig sie sind, die Frage nach meinem Lieblingsberg – sie freuen mich alle, wie ein Kind. Meine Arbeit und Kollegen in der Sektion machen die Freude und Vielfalt aus, mit der ich mit sehr viel Abwechslung gehe durch's Jahr – tagein tagaus. Beim Hüttenbau, den Mitgliedern, der Jugend, den Ortsgruppen, der Kletterhalle als auch für den Wegebau, gibt es jeden Tag viel Verantwortung und muss stehen meine Frau. Rundherum zufrieden zu sein und Einblicke in den Verein mit allem zu haben, das kann ich von meiner Arbeit und mir nur sagen. Bei meiner Arbeit in der Sektion darf auf keinen Fall fehlen und sein, dass die Kollegialität, die Freude, die Vielfalt und Begeisterung stellen sich ein. Wie bei jeder Arbeit gibt es das eine oder andere Thema – darf das sein, mit ner offenen Kommunikation treten wir dem entgegen, das ist fein. Für den Ausgleich zu sorgen und den Überblick zu bewahren, darf ich ein Teil davon sein – das freut mich – um abzuwehren evtl. Gefahren.



Petra Pazzaglia: Ehrenamtlich als Trainer C Skibergsteigen und Trainer C Bergsteigen tätig

Was machst Du beruflich?

Ich arbeite bei der Stadt Sonthofen in der Geschäftsleitung.

Was sind Deine Aktivitäten in der Sektion:

Im Winter habe ich in den letzten Jahren vorwiegend einen Grundkurs Skitouren und einen Tag LVS-Training durchgeführt. Ab und an eine Tagesskitour und die letzten 2 Jahre Mehrtagestouren „Skitouren und Yoga“.

Im Sommer meist nur ein bis zwei Bergtouren.

Wieso engagierst Du Dich ehrenamtlich:

Als ich vor ca. 20 Jahren meine Fachübergreifende Ausbildung gemacht habe, hat mich damals vorwiegend das „Unterwegssein“ mit Gleichgesinnten bewegt.

Wie bist Du zu unserer Sektion gekommen?

Ich habe meine Ausbildungen bei der Sektion Oberland in München gemacht, da ich bis 2003 in München gelebt habe. Nach dem Umzug ins Allgäu war

es dann auch klar, dass ich mich dann auch hier vor Ort engagiere.

Was fasziniert Dich an den Bergen?

Ich liebe es, in der Natur zu sein und wenn es dann noch einsam und still ist (was ja heutzutage immer seltener wird), dann ist es für mich pures Kraft tanken.

Eindrücklichstes Bergerlebnis?

Vor einigen Jahren war ich bei besten Verhältnissen mit meinem Mann fast ganz alleine am Gipfel des Monte Viso mit einer fantastischen Aussicht gestanden. Es war eine anstrengende Tagestour, aber das Erlebnis war genial.

Lieblingsberg?

Da fällt mir spontan nur das Burgberger Hörnle mit seinen vielen Aufstiegswegen ein. Als Entspannungstour nach einem Bürotag einfach perfekt.

Deine „Botschaft“ für ehrenamtlich Interessierte?

Nette gleichgesinnte Leute kennenlernen.



Holger Böck: Ehrenamtlich als Trainer C Skibergsteigen tätig

Was machst du beruflich?

Geschäftsführer bei einem Hersteller von Kanalinspektionsgeräten

Was sind deine Aktivitäten in der Sektion?

Ich biete Skitouren und Lawinenausbildungen als Trainer C Skibergsteigen an

Wieso engagierst du dich ehrenamtlich?

Ich möchte mein Wissen über Skitouren und die winterlichen Gefahren im Gelände gerne an viele Interessierte weitergeben und zum bewussten, eigenständigen Planen von Skitouren befähigen.

Früher habe ich an vielen Veranstaltungen teilgenommen und diese mehr oder weniger bewusst konsumiert. Dann habe ich beschlossen, dass es an der Zeit ist, dass ich die Seiten wechsele und es anderen ermögliche, bewusst die Naturerlebnisse zu genießen. Ich denke, dass es in der heutigen, schnelllebigen Zeit sehr wichtig ist, neben den ganzen Nachrichten über Kriege, Missstände und

Misserfolge, Ausflüge anzubieten, die von den täglichen Problemen ablenken und zeigen, in welcher schöner Umgebung wir leben. Wenn der Kopf wieder frei ist, lassen sich Lösungen für viele Dinge leichter finden.

Wie bist du zu unserer Sektion gekommen?

Über meine Freundin und deren Familie

Welche Herausforderungen gibt es in deinem Ehrenamt?

Trotz Familie die Zeit zu finden, sich über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden zu halten, diese für die angebotenen Touren im Kopf zu haben und auch verständlich zu vermitteln.

Was fasziniert dich an den Bergen / beim Klettern / ...?

Die Freiheit, über viele Wege an den Gipfel zu kommen und dabei jedes Mal etwas Neues zu erleben. Und wenn man oben ist und Aussicht hat, hat man den Überblick und das Gefühl kurzzeitig alles im Griff zu haben.

Eindrücklichstes Bergerlebnis?

Das eine gibt es nicht, aber die gemachten Durchquerungen (egal in welcher Form) sind schon immer die herausforderndsten Erlebnisse, die lange im Gedächtnis bleiben.

Gibt es eine Tour, die auf deiner Wunschliste steht?

Da ist es mit einer Tour nicht getan, die Liste mit großartigen, neuen Zielen ist gut gefüllt

Lieblings-Berg

Grünten (simpel, aber facettenreich)

Deine „Botschaft“ für ehrenamtlich Interessierte?

Einfach bei einer Versammlung vorbeischaun oder uns anschreiben, wir finden immer einen Platz für motivierte Bergfreunde.

Bericht des Schatzmeisters

Haushaltsvoranschlag 2025

Einnahmen

Beiträge	1.006.000 €
Aufnahmegebühren	5.000 €
Pacht- u. Übernachtungseinnahmen, Eintritte	
EPH	250.000 €
PLH	225.000 €
WBH	105.000 €
KBH	5.000 €
Kletterhalle	290.000 €
Spenden	10.000 €
Beihilfen (öffentlich und DAV)	235.000 €
Darlehensabruf / Überschuss aus Vorjahr	583.500 €
Mieteinnahmen Sektionsbusse	15.000 €
Gesamt	2.664.500 €

Ausgaben

Beitragsabführung an Verband	577.000 €
Vergütungen an die Pächter (Leistungen der Pächter für Übernachtungen und Eintritte, Personalkosten)	47.000 €
Kletterhalle	200.000 €
Reparaturen / Instandhaltung, lfd. (Neben-)Kosten	
EPH	10.000 €
PLH	15.000 €
WBH	800.000 €
KBH	5.000 €
Bettwanzenprävention & -bekämpfung	60.000 €
Kletterhalle	80.000 €
Wegebau	110.000 €
Jugend und Jungmannschaften	35.000 €
Ortsgruppenvergütungen	25.000 €
Personal-, Raum- u. Heizkosten	
Geschäftsstelle	225.000 €
Aus- und Fortbildung Tourenleiter	20.000 €
Bürokosten, Porto, Telefon, Versicherungen	8.000 €
Printmedien (BergLeben, etc.)	40.000 €
Versammlungen, Vorträge, Ehrungen etc	2.000 €
Darlehenszinsen, Tilgungen	358.500 €
Steuerberater	20.000 €
Bücherei	2.000 €
Mitgliederwerbung	5.000 €
Sektionsbus	15.000 €
Umzug Geschäftsstelle (EDV, Möbel, etc.)	65.000 €
Sonstiges	5.000 €
Gesamt	2.664.500 €

Aufwands- und Ertragsrechnung für das Berichtsjahr 2024

Vereinsbereiche

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ideeller Bereich	981.609,60 €	735.258,15 €	246.351,45 €
Mitgliederverwaltung, Zuschüsse, Wegebau, Jugendarbeit, etc.			
Ertragsteuerneutrale Posten	35.709,62 €	0,00 €	35.709,62 €
erhaltene Spenden, Schenkungen, steuerlich nicht abzugsfähige Ausgaben			
Vermögensverwaltung	160.300,84 €	136.032,96 €	24.267,88 €
Kapitalerträge, Umsatzpacht Hütten			
Zweckbetriebe Sport	215.508,94 €	389.235,32 €	-173.726,38 €
Touren und Kurse, Ausbildungen, Mitgliederbereich Kletterhalle, Ausrüstungsverleih, etc.			
Andere Zweckbetriebe	491.588,42 €	452.435,08 €	39.153,34 €
Übernachtungsbereich Hütten			
wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	127.310,38 €	132.729,57 €	-5.419,19 €
Nichtmitgliederbereich Kletterhalle			
andere Geschäftsbetriebe	19.802,13 €	49.997,13 €	-30.195,00 €
Sektionsbus, Verkauf Handelswaren, Sektionsjubiläum			
	2.031.829,93 €	1.895.688,21 €	136.141,72 €

Bilanz zum 31.12.2024

Aktiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
A Anlagevermögen		
I Immaterielle Vermögenswerte		
1 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.982,75 €	1.982,75 €
II Sachanlagen		
1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.543.090,00 €	5.683.094,00 €
2 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	608.228,50 €	636.418,50 €
	6.151.318,50 €	6.319.512,50 €
III Finanzanlagen		
1 Wertpapiere des Anlagevermögens	208,00 €	299,00 €
Summe Anlagevermögen	6.153.509,25 €	6.321.794,25 €
B Umlaufvermögen		
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.573,17 €	26.717,41 €
2 Sonstige Vermögensgegenstände	23.528,34 €	40.763,82 €
	47.101,51 €	67.481,23 €
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	826.345,98 €	834.634,29 €
Summe Umlaufvermögen	873.447,49 €	902.115,52 €
C Rechnungsabgrenzungsposten	2.625,00 €	1.785,00 €
	7.029.581,74 €	7.225.694,77 €

Passiva	Geschäftsjahr	Vorjahr
A Eigenkapital Verein		
I Gewinnrücklagen		
1 Freie Rücklage	284.283,98 €	284.283,98 €
II Ergebnisvortrag	2.240.667,19 €	2.044.671,69 €
III Jahresergebnis	136.141,72 €	195.995,50 €
Summe Eigenkapital	2.661.092,89 €	2.524.951,17 €
B Rückstellungen		
1 Sonstige Rückstellungen	13.600,00 €	0,00 €
C Verbindlichkeiten		
1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	1,18 €
2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.752,75 €	179.247,34 €
3 Sonstige Verbindlichkeiten	3.373.206,10 €	3.665.938,08 €
	3.387.958,85 €	3.845.186,60 €
D Rechnungsabgrenzungsposten	966.930,00 €	855.557,00 €
	7.029.581,74 €	7.225.694,77 €

Jubilare



Sektion

- | | | | |
|-----------------------|---------------------|---------------------|-------------------------------|
| Ulrike Eberhart | Hermann Hölzle | Helge Nufer | Peter Stöckl |
| Maria Finkel | Johann Karg | Sabine Ößer | Eugen Stohr |
| Brigitte Fleckenstein | Klaus Kluge | Isolde Ott | Jürgen Streicher-Fleckenstein |
| Michaela Geiger | Birgit Krissmer | Michael Paetzold | Rüdiger Thamm |
| Andreas Gross | Bernhard Kulisch | Elke Pätzold | Ursula Thamm |
| Wilhelm Guggenmos | Siegfried Laferton | Manfred Pfafflinger | Josef Unsin |
| Philbert Haberstock | Rupert Lipp | Adolf Pfau | Willi Weiler |
| Edeltraud Haberstock | Siegbert Lochbihler | Margit Riedl | Peter Zacherl |
| Suse Haer | Heinz Günter Magin | Gisela Riedl | Elisabeth Zacherl |
| Gabriele Hafner-Egger | Maximiliane Merz | Marion Schlapp | Gabi Zerl |
| Hans-Juergen Herbst | Gebhart Mösele | Klaus Schneider | |
| Wolfgang Höbel | Eugen Muerle | Karl-Albert Schwarz | |
| Wolfgang Höcker | Guenther Nett | Wolfram Stock | |

40 Jahre Mitgliedschaft

- | | | | |
|---------------------|------------------------|---------------------|--------------------|
| Tobias Anton | Susanne Dietrich | Stefan Königer | Rainer Schlienkamp |
| Thomas Auerbacher | Wolfgang Frank | Thomas Leikeim | Ursula Schmidt |
| Rudolf Bader | Christa Frank | Andrea Leinthal | Michael Schmuck |
| Aarann Bartelsmeier | Ulrich Gmeinder | Hans Martin | Sven Schneller |
| Martin Baumgärtner | Johannes Goerdt | Josef Moest | Christian Schöll |
| Martin Besler | Hubert Göhl | Claudia Müller | Renate Schweiker |
| Hannes Boneberger | Richard Hartmann | Dieter Neuser | Gerhard Senf |
| Helga Brünnel | Markus Herz | Gerda Ochmann | Christa Senf |
| Ludwig Brünnel | Melanie Herz-Weitnauer | Gunther Ortlepp | Johann Singer |
| Ursula Brunner | Karin Hill | Reinhard Peter | Roswitha Singer |
| Gerdi Bruns-Greger | Martin Hoelle | Stephan Pirschner | Ingeborg Steiner |
| Jens Christmann | Alfred Immerz | Martina Popall | Gottfried Sturm |
| Markus Dempf | Erhard Jehle | Ellen Rose | Christian Sutor |
| Edeltraud Dierlamm | Florian Kautzky | Elisabeth Roth | Konrad Wechs |
| Stefan Dietrich | Gertrud Kleinheinz | Gabriele Rothermel | Ursula-Maria Wechs |
| Gerhard Dietrich | Alexander Knapp | Thomas Schlagenhaft | Alfred Willer |

70 Jahre Mitgliedschaft

Hans Horst Neber

60 Jahre Mitgliedschaft

- | | | | |
|----------------|-----------------|--------------------|-------------------|
| Georg Böck | Manfred Kast | Josef Motzet | Oswald Unsin |
| Hans Brutscher | Matthias Kelz | Peter Müermann | Friedrich Walcher |
| Hilde Bühler | Heinz Kressel | Thomas Neumann | Georg Zink |
| Franz Cech | Werner Luitz | Klaus-Peter Popall | |
| Renate Haug | Rita Mildner | Wolfgang Schlump | |
| Josef Holik | Roswitha Mösele | Gert Schneider | |

50 Jahre Mitgliedschaft

- | | | | |
|--------------------|-------------------|--------------|-----------------|
| Edeltraud Anwander | Hans-Peter Beutel | Karl Böck | Josef Dauner |
| Sonja Bartsch | Franz Blanz | Georg Boeck | Ingrid Dauner |
| Rudolf Besler | Felix Blanz | Dieter Conle | Christel Dewald |



Albis 5a ❄ 87447 Sulzberg
Telefon: +49 8376 / 92120

E-Mail: info@zobel-kk.de
www.zobel-kaelte-klima.de

Verstorbene

DAV-Eintritt

Thomas Baumgartner	1994	Max Linder	2023
Dr. Manfred Beer	2008	Johanna Liß	1958
Klaus Beyer	1960	Elfriede Mautz	1964
Maximilian Böck	1959	Hermann Josef Mayr	1972
Wolfgang Brutscher	2012	Sigfried Mayrock	1992
Prof. Dr. Johann Ceh	1962	Hanna Mirlach	1947
Gerd Diebold	1979	Arnold Morkramer	1981
Annemarie Dillis	1955	Oskar Muehlegg	1962
Anna Eichenseer	1949	Wolfgang Ochmann	1977
Sieglinde Fröhling	1975	Martin Josef Pfanzelt	1986
Claudia Frühwirth	2012	Josef Pock	1979
Fritz Geiger	1960	Genovefa Port	1970
Hans Gillich	1954	Heinz Rinderle	1974
Karl-Heinz Grunwald	1966	Günter Rohrmoser	2019
Martin Hage	2013	Marion Rump	2006
Berenice Hagelstein	2020	Siegfried Schilling	2009
Rosi Hauke	2007	Dr. Jörg Schlamberger	1982
Fabian Heimhuber	2016	Ferdinand Schmalholz	1998
Gunter Heinisch	2004	Dr. Jürgen Schmitt	1983
Ingrid Hellmann	1995	Detlef Schneider	1984
Helga Herden-Süßmeier	2009	Johann Schorer	2010
Hedwig Huber	1963	Ullrich Schwarz-Gewallig	1950
Gerd Janzen	1994	Dieter Seibert	1959
Adolf Kiechle	1989	Karl-Heinz Siegel	1993
Wolfgang Klingseisen	1975	Gunter Tennigkeit	1961
Peter Knapp	1968	Philipp Vogt	1975
Runar Koerber	1978	Angelika Wagner	2016
Liesel Kögel	1952	Gertrud Weberruss	1958
Gabriele König	2008	Irene Wildner	1994
Rudolf Laur	1972	Steffen Wipper	2009
Otto Leising	1996	Wolfgang Wittkowske	2024
Dr. Heinz Liebeck	1989		

Leserbriefe



Wir freuen uns, euch mitteilen zu können, dass ab sofort die Möglichkeit besteht, eure Leserbriefe und Meinungen zu aktuellen Themen, Artikeln und Ereignissen einzusenden. Wir laden euch daher ein, Gedanken, Anregungen und Kritik mit uns und den anderen Mitgliedern zu teilen.

- So geht's:
- Sende deinen Leserbrief oder deine Meinung per E-Mail an meinung@dav-allgaeu-immenstadt.de
 - Hinweis: Die Zuschriften geben die Meinungen der Zusendenden wieder. Die Redaktion behält sich die Auswahl und das Recht der sinnwahren Kürzung vor.

Wir freuen uns auf eure Beiträge und Anregungen und auf eine spannende, respektvolle Diskussion!

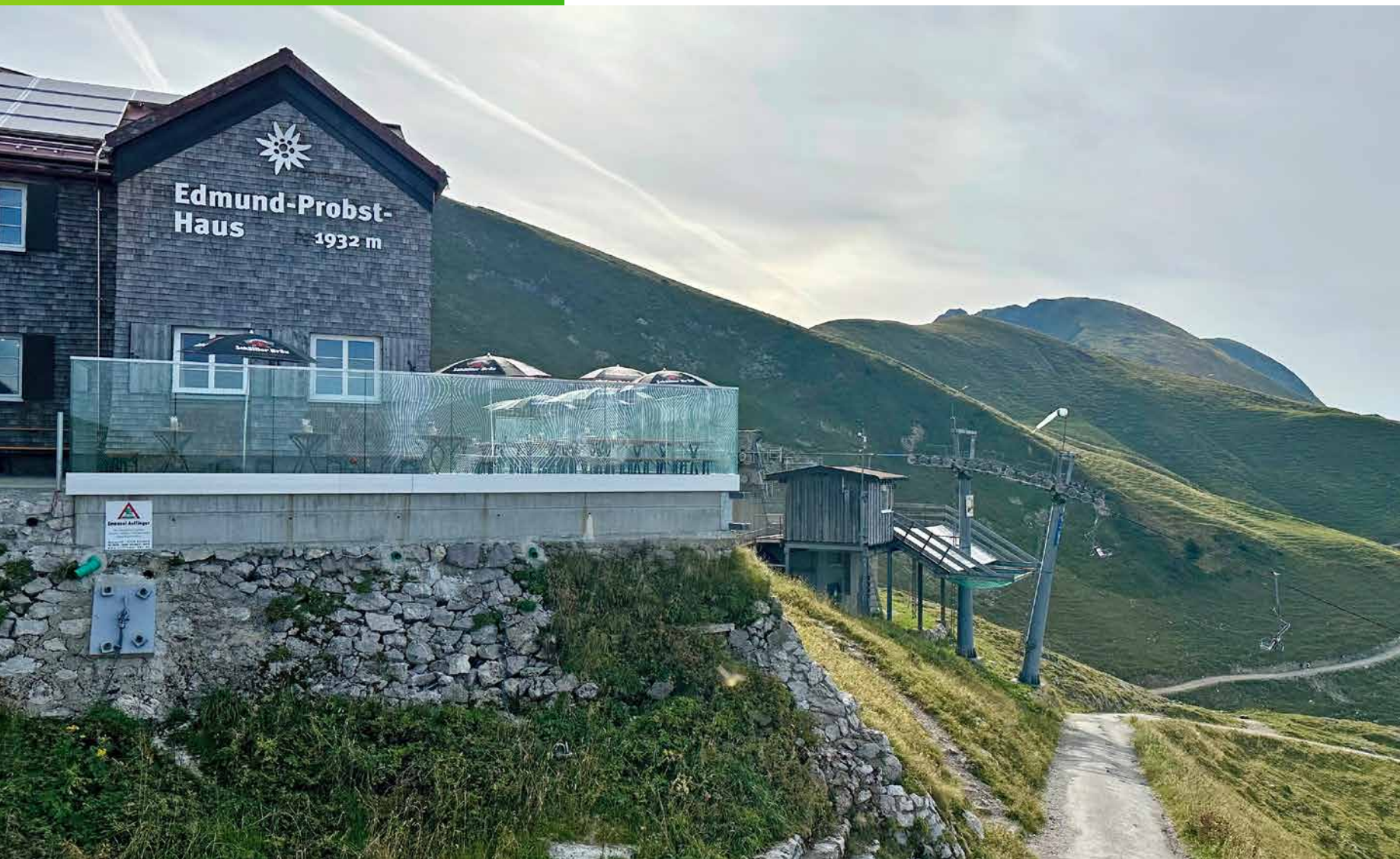
schreinereifügenschuh



Hauptstraße 11 ° 87541 Vorderhindelang ° schreinereifuegenschuh@web.de

Unsere Hütten

Sektion



Übernachtungszahlen		
2024	2023	Differenz
8 352	8 407	-0,66 %



Edmund-Probst-Haus

	Matthias und Ivanka Geiger
	1930 m
	edmund-probst-haus.de

Das Edmund-Probst-Haus liegt aussichtsreich unmittelbar neben der Bergstation der Nebelhornbahn auf 1930 m. Mit seiner Lage zwischen Oberstdorf und dem Nebelhorngipfel beschert das Haus den Gästen ein unglaubliches Panorama und unvergessliche Sonnenuntergänge. Es stehen 58 Lager und 38 Betten zur Verfügung. Reservierungen sind nur über die Homepage der Hütte möglich.

Mögliche Touren: Hindelanger Klettersteig, Wanderungen zum Großen Daumen, Laufbacher Eck, Oytal, etc.
Zustieg: der Zustieg zum Edmund-Probst-Haus von Oberstdorf erfolgt durch den Faltenbachtobel und ab der Seealpe über die asphaltierte Fahrstraße direkt zur Hütte.

Für eine detaillierte Beschreibung bei alpenverein-aktiv einfach den QR-Code scannen.
Öffnungszeiten Sommer 2025: je nach Schneelage, voraussichtlich ab 06.06.2025 bis Anfang Oktober



Kaufbeurer Haus

	Jürgen Schimmelpfennig zusammen mit weiteren 4 Hüttenwarten
	2007m
	dav-allgaeu-immenstadt.de/huetten/kaufbeurer-haus

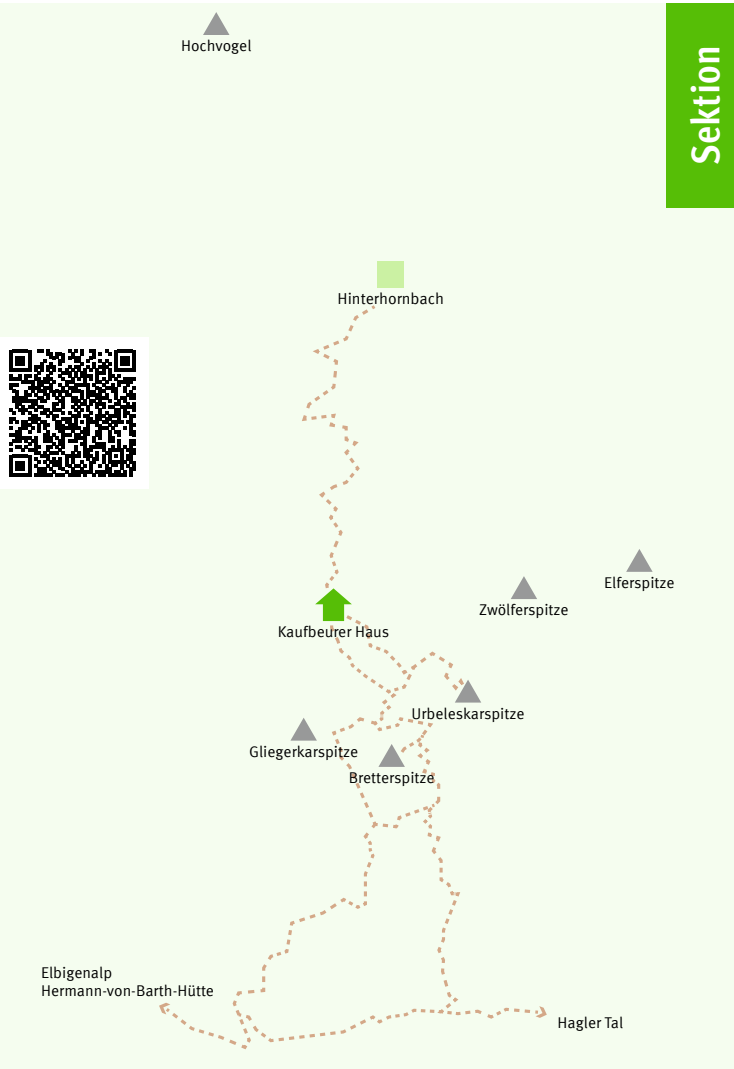
Übernachtungszahlen		
2024	2023	Differenz
574	756	-31,71 %

Das von Mitgliedern der Ortsgruppe Bad Wörishofen betreute „Kaufbeurer-Haus“ wurde 1905 auf 2007 m Höhe im Urbeleskar erbaut. Die Lage in der Lechtaler „Hornbachkette“ ermöglicht einen wunderbaren Blick auf den imposanten Hochvogel. Die Hütte wurde während der letzten 120 Jahre nur unwesentlich verändert und wird an den Wochenenden von Pfingsten bis Anfang Oktober von ehrenamtlichen Hüttenwarten bewartet. An den bewarteten Wochenenden stehen 29 Lager mit jeweils zwei Decken zum Übernachten zur Verfügung. In der unbewirtschafteten Zeit können 13 Lagerplätze genutzt werden. Die Hütte ist unter der Woche mit AV-Schlüssel zugänglich, welcher von AV-Mitgliedern in jeder DAV-Sektion gegen Kaution ausgeliehen werden kann. An den bewarteten Wochenenden bietet der jeweilige Hüttenwart traditionell kleine Gerichte, Kaffee, Tee und Getränke an. Gäste, die selbst mitgebrachte Speisen zubereiten wollen, sind ebenfalls an unserem Herd willkommen. Die

Hütte ist komplett ausgestattet mit Herd, Geschirr, Decken und fließend Kaltwasser vor der Hütte. Reservierungen können über das Onlinesystem auf der Homepage der Sektion getätigt werden. Mögliche Touren: Urbeleskar-, Bretter- und Gliegerkarspitze. Außerdem ist über den Enzensbergerweg der Übergang zur Hermann-von-Barth-Hütte möglich. Zustieg: die Hütte wird ab Hinterhornbach in relativ direkter und steiler Führung, zuerst im Hochwald, weiter oben in Latschenhängen, erreicht. Für eine detaillierte Beschreibung bei alpenvereinaktiv einfach den QR-Code scannen. Öffnungszeiten Sommer 2025: je nach Schneelage, voraussichtlich ab 07.06.2025 bis Anfang Oktober

Jahresbericht des Hüttenwarts
Jürgen Schimmelpfennig

Im vergangenen Bergjahr 2024 hatten insgesamt 574 Bergwanderer die Hütte als Nachtunterkunft genutzt, davon waren 491 Erwachsene sowie 83 Jugendliche aller Altersstufen. An Pfingsten begann mit dem ersten Aufstieg zur Hütte unsere Saison um die Hütte wieder aus dem „Winterschlaf“ zu erwecken. Der Schnee im Hof wurde von uns entfernt, das Wasser und Abwasser-netz wieder in Betrieb genommen und die Lager frisch bezogen. Weitere Arbeiten waren Fahnenmast aufstellen und Leergut für den Heliflug, welcher am 3. Juni geplant war, abflugbereit herzurichten. Doch das Hochwasser und schlechtes Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung, so konnten wir deshalb erst am 6. Juni unsere alljährliche Hüttenversorgung starten. Bei selbiger Versorgung hatte ich ein selbst geschreinertes Waschbeckenunterschränkchen für das Personal-WC mit rauffliegen lassen. Weiter kam eine Abdeckung für die Notlagermatratzen unter dem ersten Lager im Obergeschoß hinzu. Bei meinen Hüttendiensten zum Jahresbeginn hatte ich auch immer Säge und Astschere dabei, um in den Weg ragende Äste zu entfernen. Versuchsweise in diesem Sommer hatten wir dann die Hütte vom 7. bis zum 25. August von Hüttenwirten dauernd betreut, um den Tages- und Übernachtungsgästen etwas mehr Service bieten zu können. Der Erfolg hielt sich bis auf einige Ausnahmen in Form von Hüttenwirtsfanclubs jedoch in Grenzen. In dieser Zeit war auch der Wegebautrupps ein paar Tage am Enzenspergerweg im Einsatz.



So endete unser Bergsommer unspektakulär am 6. Oktober mit dem „Einwintern“ der Hütte, Lager abziehen und Wäsche ins Tal bringen, Revision und Inventur machen und die Jahresschluss-Rechnung fertigstellen. An weiteren Samstagen im Winter war dann unsere Zusammenkunft zum Holz machen für die Hütte ein Thema. Diese Arbeiten lassen sich nur zusammen mit all meinen Hüttenwarten bewältigen, allein geht das nicht und deshalb danke ich von Herzen Katrin, Arnold, Andreas, Hias, Johann, Johannes und weiteren Helfern aus dem Freundeskreis für Ihre Einsatzbereitschaft um das Kaufbeurer Haus. Für 2025 wünsche ich allen Mitgliedern und die, die es noch werden wollen einen schönen tourenreichen Bergsommer!



Prinz-Luitpold-Haus

	Christoph und Ulli Erd
	1846 m
	prinz-luitpoldhaus.de

Übernachtungszahlen		
2024	2023	Differenz
10 001	10 697	-6,96 %

Inmitten der wunderschönen Bergkulisse der Allgäuer Alpen liegt unterhalb des Wiedemerkopfs auf 1846 m das Prinz-Luitpold-Haus. Im Jahr 1880 erbaut ist die Hütte eine der ältesten DAV Hütten in den Allgäuer Alpen.

Das Prinz-Luitpold-Haus verfügt über 160 Schlafplätze, davon 48 Betten. Reservierungen können nur über das Online-Reservierungssystem auf der Homepage getätigt werden.

Mögliche Touren: Hochvogel, Wiedemerkopf, die Klettertouren an der Fuchskarspitze, Station des Jubiläums- und des Grenzgängerwegs.

Im Winter (Oktober bis Anfang Juni) steht der Winterraum im großen Spitzdachhaus östlich des Hauptgebäudes mit 16 Schlafplätzen zur Selbstversorgung zur Verfügung. Er ist offen, hat einen Holzherd und Geschirr. Wasser aus dem Zulauf des Sees nutzen oder Schnee schmelzen. Beahlt wird vor Ort in bar oder per Überweisung.

Zustieg: der Standardaufstieg zum Prinz-Luitpold-Haus führt vom Giebelhaus bis kurz vor die Materialseilbahn der Hütte, und von dort vorbei an der sehr schön gelegenen Bärgündele-Alpe und anschließend auf schmalen Gebirgspfaden weiter hinauf zur Hütte.

Für eine detaillierte Beschreibung bei alpenvereinaktiv einfach den QR-Code scannen.

Öffnungszeiten Sommer 2025: je nach Schneelage, voraussichtlich ab 06.06.2025 bis Anfang Oktober

Jahresbericht des Hüttenreferenten
Max Mayr

Bereits Anfang Mai machten sich Christoph, Thomas und ich auf den Weg zum noch verschneiten Prinz-Luitpold-Haus, um die Sanierungsmaßnahmen am Winterhaus zu besprechen. Bei genauerer Betrachtung stellte sich dann schnell heraus, dass dies wohl eine größere Aktion werden sollte. Im Frühsommer legte Zimmerer Thomas Lange dann zeitnah los. Die Holzfassade, die Fenster und Dämmung wurden komplett erneuert. Der Vorraum bekam eine neue Türe und der Eingangsbereich ein neues Dach. Auch das Plumpsklo wurde generalsaniert.

Am Trockenbeet der Abwasseraufbereitung wurden von Christoph und mir einige teils sehr unangenehme Wartungsarbeiten durchgeführt.

Diese Arbeiten waren dringend notwendig geworden. Dafür können wir jetzt die verbleibenden Feststoffe der Anlage jährlich viel einfacher und kräfteschonender entsorgen. Nachdem wir uns an den Fäkaliengeruch gewöhnt hatten, ging es am Anbau der Materialseilbahn gleich mit dieser „Scheiß“-Arbeit weiter. Hier wurde von uns ein Containersystem im Probetrieb installiert. In diesen Spezialbehältern soll sich beim Abwasser das Feste vom Flüssigen bereits vor dem Trockenbeet der Kläranlage absetzen. Diese verbleibenden Feststoffe können dann im Container wesentlich einfacher ins Tal entsorgt werden.

Ferner gab es für Christoph und mich noch mehrere kleinere Wartungs-, Instandsetzungs- und Aufräumarbeiten letztes Jahr zu erledigen.

Mit genau 10 000 Übernachtungen fiel die Bilanz witterungsbedingt eher unterdurchschnittlich aus. Leider gab es letztes Jahr auch einen Todesfall kurz unterhalb der Hütte zu verzeichnen.



Auf Grund von aktuellen Ereignissen und meinen Begegnungen in diesem Winter auf dem PLH möchte ich hier gerne anmerken: Der Winterraum ist eine Unterkunft für erfahrene Winteralpinisten und kein Partyraum für unerfahrene Bergtouristen.

Vielen Dank an die Bergwacht, welche diese Personen unter widrigsten Bedingungen und großem Aufwand vom Berg retten konnte.

Ich möchte mich auch ganz herzlich bei Ulli und Christoph mit Team, allen Handwerkern, meinem treuen Helfer Hansi Rogg und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.



Waltenbergerhaus

	Markus Karlinger
	2084 m
	waltenbergerhaus.de

Übernachtungszahlen		
2024	2023	Differenz
3 884	5 095	-31,18 %

Das Waltenbergerhaus liegt auf 2084 m unter den Bergen der guten Hoffnung mitten in den Allgäuer Alpen, in nächster Nähe zu Oberstdorf. Die Hütte verfügt über 42 Betten und 28 Matratzenlager. Für Übernachtungen bitte unbedingt im Voraus über die Homepage reservieren. Wegen des ausgesetzten Zugangs und der extrem exponierten Lage ist die Hütte für Kinder unter 10 Jahren nicht geeignet. Mögliche Touren: Trettachspitze, Berg der guten Hoffnung, Hochfrottspitze, Mädelegabel, Übergänge zu den benachbarten Hütten Rappensee- und Kemptner Hütte über den Heilbronner Weg. Der Winterraum der Hütte liegt unter der Südterrasse und steht als Schutzraum mit 14 Schlafplätzen zur Verfügung. Gasofen, Gaskocher und Geschirr sind vorhanden. Bitte beachten: Im Winterhalbjahr herrschen dort nur wenige Stunden Sonne und bei Schnee ist es ein extrem heikler und gefährlicher Zugang. Zustieg: von der Bushaltestelle Birgsau-Eschbach auf der Straße weiter bis zum Berggasthof

Einödsbach. Von dort links ins Bacherloch, wo es bald alpiner wird. Am Ende des Bacherlochs muss eine Steilstufe überwunden werden, die jedoch mit Alubrücken und Stahlseilen gesichert ist. In etwas flacherem Gelände weiter bis zur Hütte. Für eine detaillierte Beschreibung bei alpenverein-aktiv einfach den QR-Code scannen. Öffnungszeiten Sommer 2025: aufgrund Baumaßnahmen von vsl. 07.07.2025 bis 04.10.2025

Jahresbericht des Hüttenreferenten
Jürgen Stadelmann

Mit knapp 4000 Übernachtungen gruppiert sich 2024 als durchschnittlich starke Saison ein. Zeitweise schnell sich ändernde Wetterprognosen vereinfachten den Hüttengästen sowie dem Hütten-team die Planungen nicht. Die kurzfristigen Unsicherheiten über die zu erwartende Belegung, speziell im durchwachsenen September 2024, sind Teil der Hüttensaison. Langeweile kommt nicht auf – es gibt immer etwas zu tun ... Vor dem Hüttenstart wurde der kostenintensive, teilweise Neuaufbau der Brücke über die Stillach zum Helikopterlandeplatz in Birgsau fertiggestellt. Von dort erfolgt nun wieder logistisch einfacher die Hüttenver-/entsorgung. Nach Außerbetriebnahme der bisherigen Richtfunkverbindung war mittels Starlink die Internetverbindung neu gewährleistet – elementar für den zeitgemäßen Hüttenbetrieb und die Personalgewinnung. Das 2023 oberhalb der Südterrasse errichtete Steinschlagschutznetz wirkt wie geplant: Erodierende oder von den Steinböcken ausgelöste Steine werden dort aufgefangen und stören nicht die Genüsse auf der Terrasse. Das Umweltgütesiegel der Hütte wurde für weitere fünf Jahre vom DAV verlängert. Hierzu fand eine intensive Vor-Ort-Begehung sowie Befragung anhand des umfangreichen Punktekatalogs zum Hüttenbetrieb (Technik, Gastronomie, Logistik, etc.) statt. Einige kleinere Nachbesserungen sind für die Verleihung noch notwendig, was aber keine großen Schwierigkeiten bereiten wird. Im Tal wurde intensiv an der Erteilung verschiedener behördlicher Genehmigungen gearbeitet. Die Wassernutzung zur Stromgewinnung,



die Baugenehmigung für den Umbau der Abwasserreinigungsanlage, deren Betrieb sowie das Entsorgungskonzept standen dabei im Fokus. Einen vorzeitigen Hüttenschluss Ende September verhinderten die anstehenden Baumaßnahmen vor Saisonbeginn 2025: In rund zwei Wochen Arbeitsaufwand wurde das Funktionsgebäude „entkernt“ zur Vorbereitung der Umbaumaßnahme der Abwasserreinigungsanlage. Die Energieversorgung der Hütte sowie deren Steuerung war zudem an einen neuen Ort zu verlegen. Anfang Oktober beschädigte Steinschlag noch Teile der Wasserversorgung der Hütte. Schadenlokalisierung und deren Reparatur sind vor Saisonbeginn 2025 notwendig. Zur Erfüllung von behördlichen Vorschriften ist für die Lagerung der Flüssiggasflaschen (zum Kochen) zudem noch ein spezieller Lagerraum herzustellen. Ein betriebssamer Saisonauftakt im 150. Jahr nach Errichtung des ersten Waltenbergerhaus steht an.



Übernachtungszahlen gesamt

2024	2023	Differenz
22 811	24 955	-9,40 %

Hinweis zur Bettwanzenprävention

In den Schlafstätten unserer Berghütten können unerwünschte Besucher auftreten, wie sie es oft in Orten mit vielen Schlafenden tun. Dabei handelt es sich um Bettwanzen, und obwohl sie keine direkte Gefahr für die Gesundheit darstellen und nichts mit der Sauberkeit der Hütte zu tun haben, verursachen ihre Stiche oft Juckreiz. Leider haben sie die Tendenz, sich in Gepäck und Kleidung als blinde Passagiere einzunisten. Darum bitten wir alle Gäste, folgende präventiven Hygienehinweise zu beachten:

1. Den Rucksack nicht auf die Matratzen stellen oder ausleeren
2. Die Matratzen mit möglichst wenigen persönlichen Gegenständen und Textilien in Kontakt bringen

3. Rucksäcke in größtmöglicher Entfernung zum Schlafplatz geschlossen aufbewahren und nach Möglichkeit aufhängen
 4. Bekleidung auf Haken hängen
 5. Getragene Wäsche möglichst fest verschlossen in Plastiktüten aufbewahren
- Bitte achte darauf, dass du keine Bettwanzen aus einer anderen Unterkunft zu uns bringst. Daher empfehlen wir dir, insbesondere deinen Hüttenschlafsack regelmäßig zu reinigen, um eine Übertragung zu verhindern.

Grundsätzliche Info zu Wegen / Wetter, etc.

In den Hochlagen der Allgäuer Alpen ist bis Ende Juli und ab Mitte September (je nach Wetterlage) mit Schneefeldern zu rechnen. Oberhalb von ca. 2 000 m muss dann, insbesondere nordseitig sowie am Allgäuer Hauptkamm, mit Altschneeresten gerechnet werden. Besonders nordseitig können diese sehr hart und gefährlich sein. Bei der Begehung von Altschneefeldern ist Trittsicherheit erforderlich. In den Altschneefeldern besteht teilweise Absturzgefahr! Dies gilt für alle Wander- und Höhenwege, sowie Klettersteige in den Allgäuer Hochalpen. Für alpine Unternehmungen sind feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilsohle, Trittsicherheit und eine entsprechende Kondition Voraussetzung. Für Bergtouren oberhalb der Schneegrenze sind darüber hinaus Erfahrung mit Altschneeresten im alpinen Gelände & Trittsicherheit auf Altschnee erforderlich. Vorsicht gilt im Übergang von Schnee auf schneefreies Gelände.

Gewitter: Bitte beachte die im Tagesverlauf möglicherweise ansteigende Gewittergefahr. Bei einem Anstieg der Gewitterneigung ist die Tourenplanung darauf anzupassen! Grundsätzlich gilt: Für Bergtouren an oder oberhalb der Schneegrenze sind entsprechende alpine Erfahrung Trittsicherheit, u.U. Ortskenntnis, eine hinreichende Alpinausrüstung sowie Kenntnisse in deren Handhabung Voraussetzung! Für alpine Unternehmungen sind feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilsohle, Trittsicherheit und eine entsprechende Kondition Voraussetzung. Im Oberstdorfer Bergsportbericht sind alle wichtigen Informationen über die Verhältnisse auf den Wanderwegen und dem alpinen Wegenetz im Gemeindegebiet Oberstdorfs zu finden. Mit dem Hindelanger Bergsportbericht könnt ihr euch ebenfalls über die aktuellen Tourenbedingungen informieren.



Wegebau



von Martin Berkold, Wegereferent

Unsere Wegmacher leisteten fast 2 000 Arbeitsstunden!

Mit 1 950 Arbeitsstunden erzielte unser Wegebau-trupp in diesem Jahr eine weitere Steigerung der eh schon arbeitsreichen letzten Jahre. Rund 1 240 Stunden entfielen dabei auf unser größtes Arbeitsgebiet „Hindelang - Hinterstein“. Der Rest verteilte sich auf die Bereiche um das Waltenbergerhaus sowie die Nagelfluh- und Hornbachkette.

Dauerbaustelle Katzentobel und Waltenbergerhaus

Der Winter hat auch heuer wieder seine Spuren hinterlassen. Am Katzentobel musste die im Vorjahr angelegte Wegverbauung instandgesetzt und teils neu befestigt werden. Im weiteren Hüttenzustieg zum Waltenbergerhaus wurden Wegweiser und Seile repariert, 3 Seilanker erneuert und Wegabschnitte ausgeräumt, eingeebnet und mit Wasserablässen



versehen. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Wegabschnitte zum Heilbronner Weg. Aus dem vorderen und hinteren Bockkar räumten wir ausgiebig Steine und Geröll, verfüllten ausgewaschene Rinnen und legten Wegtrassen neu an.

Reparaturen am Hindelanger Klettersteig

Ende Juni waren mehrere Einsätze am Hindelanger Klettersteig notwendig. Nach einer Schadensmeldung mussten drei neue Anker gebohrt und drei Seilreparaturen vorgenommen werden. Der „heikle“ Ausstieg vor dem Großen Daumen wurde durch Einbohren von zwei Tritten und einem Haltegriff entschärft.

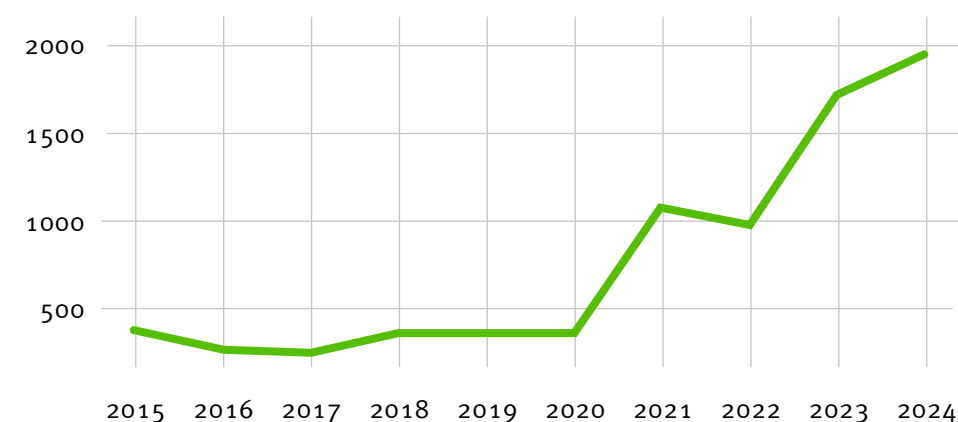
Umfangreiche Arbeiten „rund ums“ Prinz-Luitpold-Haus

Pünktlich zur Hütteneröffnung wurde der Zustieg zum Prinz-Luitpold-Haus von Steinen und Geröll befreit, abgerutschte Wegpassagen neu angelegt und eingeebnet, Regenablässe geschlagen sowie Sträucher und Äste zurückgeschnitten. Darüber hinaus

soll das Auspickeln von Altschneeresten den ersten Hüttenbesuchern den Aufstieg erleichtern. An drei arbeitsreichen Tagen Anfang September wurde das Gebiet oberhalb vom Prinz-Luitpold-Haus (Hochvogel, Kreuzspitze, Fuchsensattel, Balkenscharte und Bockkar) von fünf Wegmachern bearbeitet.

Schadensmeldungen und Schilderaustausch

Nach Schadensmeldung wurde die Bärgündlebrücke von einem festgekeilten Baumstamm befreit und zwei Gitterroste wieder fest verschraubt. Zwischen Bärenkopf und Steineberg musste ein großer umgestürzter Baumstamm aus dem Weg geräumt werden. Bei diesem Einsatz wurden zugleich Stufen von Steinen und Dreck gesäubert und ca. 20 Meter Weg neu angelegt. Der bereits in den letzten Jahren begonnene Schilderaustausch konnte heuer in den Arbeitsgebieten der Sektion abgeschlossen werden. Dabei wurden die alten, grauen durch neue, gut sichtbare gelbe Schilder ersetzt um das seit vielen Jahren im übrigen Bayern bewährte System anzupassen.



Entwicklung der Arbeitsstunden der Wegmacher

Rotspitze und weitere Einsätze

Im August stand der Serpentinweg von der Rotspitze ins Häbelesgund auf dem Programm. Neben Seilreparaturen (ausgebrochene Anker) wurde der Weg ausgiebig von Steinen und Geröll befreit. Weitere Einsätze führten uns zum Himmelecksattel mit Laufbacher Eck, Koblatweg, Engeratsgund mit Türle, Kleinem Daumen, Daumenscharte, Mösle- und Nickenalpe sowie zum Jubiläumsweg mit Notabstieg Richtung Giebelhaus. Am Enzenspergerweg in der Hornbachkette mussten mehrere gebrochene Anker neu gesetzt werden. Ausgewaschene Wegstellen haben wir mit Hölzern und Pfählen gesichert und verfüllt.

Dank an die Helfer

Mein herzlicher Dank gilt allen tatkräftigen Helfern, Hüttenwirten, der Familie Stärker (Grundeigentümer), der Nebelhornbahn und sonstigen Beteiligten für ihre unterstützende Mithilfe.



Kletterzentrum



Herzlich Willkommen im DAV Kletterzentrum Sonthofen im wunderschönen Allgäu!

In unserer Kletterhalle erwarten euch auf 800 m² Indoor-Kletterfläche 140 verschiedene Routen in allen Schwierigkeiten. Im Außenbereich kommen 360 m² mit einer genialen Sicht auf den Allgäuer Hauptalpenkamm dazu. Dort findet ihr weitere 50 Routen.
100 Boulder, drei Selbstsicherungsautomaten, Spraywall, Trainingsbereiche und Kurse runden das Angebot ab.



Hier findet Ihr alle Infos und Neuigkeiten:

Hauptöffnungszeiten

Montag – Freitag: 17–22 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage: 10–20 Uhr

Nebenöffnungszeiten – nur für ChipkartenbesitzerInnen

Montag – Freitag: 8–17 Uhr
Samstag, Sonntag & Feiertage: 8–10 Uhr

Kostenlose Parkplätze

für Gäste des DAV Kletterzentrums befinden sich rechts auf dem obersten Parkplatz vor der Kletterhalle – diese sind beschildert. Schnappt euch den nächsten freien Parkplatz und kommt zum Klettern!

Sicherungsautomat zur Verfügung. Durch die Ausrichtung von Südost bis Südwest könnt ihr zu jeder Tageszeit in der Sonne oder im Schatten klettern! Ein großes Spielgelände mit Rutsche, Schaukeln, Sandkasten und Slacklines lassen auch Eltern beruhigt klettern, während die Kleinen in Sichtweite im Sand buddeln. Sitzbänke, Liegestühle, Sonnenschirme sowie ein Grillplatz stehen ebenfalls allen unseren Gästen zur Verfügung.

Bouldern

140 m² groß ist unser Boulderbereich. Hier sind ca. 100 Boulder definiert, die wir ständig in allen Schwierigkeiten umschrauben. Nebenan befindet sich ein Kinderspiel- und kletterbereich, in dem auch die ganz Kleinen klettern und schaukeln dürfen.

Training

In der 1. und 2. Etage erwarten euch zwei Trainingsbereiche mit Systemwand, Trainingsgeräten, Griffboards, Reck und Sprossenwänden. Der oberste Trainingsbereich ist Jugendlichen und Erwachsenen zum Trainieren vorbehalten – zum platt machen bestens geeignet!

Klettern indoor

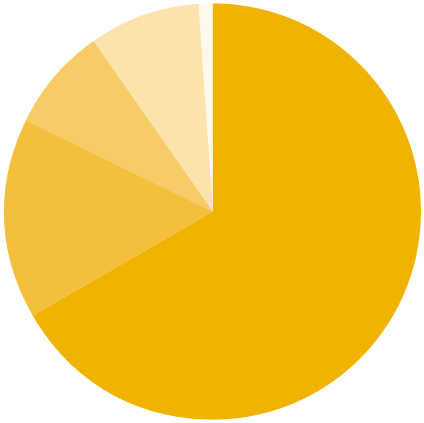
40 Sicherungslinien auf 800 m² Kletterfläche, 15 m Wandhöhe – genügend Auswahl an Kletterrouten in Schwierigkeiten von 4–10 UIAA stehen euch in unserer Halle zur Verfügung. An der räumlich getrennten Schulungswand befinden sich 10 Sicherungslinien mit einer Wandhöhe von 10 m und vielen kindertauglichen Routen. Zudem bieten wir für Kletterer, die keinen Sicherungspartner haben, zwei Sicherungsautomaten, die sich im Schulungsbereich und an der 15-Meter-Wand in der Haupthalle befinden. Alleinkletterer sind herzlich willkommen! Wer einen Klettersteig plant kann in unserem Übungsklettersteig über 10 m Höhe das richtige Umclippen üben – Klettersteigset und Fachmann mitbringen – loslegen!
Kinder dürfen im Kinderspiel- und kletterbereich in der großen Halle im unteren Bereich ihren Spaß haben!

Klettern outdoor

Hier warten 360 m² Kletterfläche mit 20 Sicherungslinien auf euch. Zusätzlich steht euch auch dort ein

Eintrittszahlen Kletterhalle 2024

Sektionsmitglieder	16 175
Allgäu Hoch 7	3 805
Mitglieder anderer DAV Sektionen	1 944
Nichtmitglieder	2 102
Sonstige	223
Summe	24 249





News – Was hat sich getan

Übungswand

Wie im letzten Programm bereits angekündigt, haben wir die Übungswand umgestaltet. Dort findet ihr jetzt zwei fix eingerichtete Toprope-Stationen, Routen, um eure Klettertechniken zu verfeinern bzw. zu verbessern und auch eine Station, an der ihr den Standplatzbau üben könnt. Außerdem haben wir spezielle Griffe verbaut, die sich für das Legen von Zwischensicherungen eignen. So könnt ihr einen Standplatz an fraglichen Fixpunkten bauen. Bringt euer Material einfach selber mit oder leiht euch beim Hallenteam einen Satz Klemmkeile aus. Sprecht uns einfach an. Die Übungswand steht jedem zur freien Verfügung. Also kommt vorbei, probiert es aus und rüstet euch für euer nächstes alpines Abenteuer.

P.S. wir werden die Wand immer wieder umschrauben oder etwas umgestalten, dass ihr eine Abwechslung habt und ihr euch in mehreren Klettertechniken verbessern könnt.

Ihr kommt mit einer bestimmten Technik nicht weiter? Dann blättert ein paar Seiten weiter und schaut nach unserem Techniktraining. Weitere Infos und Termine findet ihr auf unserer Homepage.



Neues Verleihmaterial

Wir haben alle Gurte in unserem Verleih ausgetauscht.

Natürlich legen wir sehr viel Wert auf Sicherheit und auf ein ordentliches und einwandfreies Verleihmaterial. Die alten Gurte waren zwar äußerlich noch gut, doch irgendwann ist die Lebensdauer des Materials erreicht. Daher haben wir uns bei der letzten PSA-Prüfung dazu entschlossen, die Gurte komplett auszutauschen.

Wir haben bei unserem Ausrüster Petzl die aktuellsten Gurte bestellt. Für die Erwachsenen den „Corax“ in zwei verschiedenen Größen, für die Kinder den „Macchu“ in zwei unterschiedlichen Farben und für die ganz Kleinen den Komplettgurt „Ouistiti“. Es ist also für jeden etwas dabei.

Außerdem haben wir unser Sortiment an Sicherungsgeräten erweitert. Ihr könnt ab sofort auch das neue „Neox“ von Petzl bei uns ausleihen.

Ihr wollt lernen, wie man ein Sicherungsgerät richtig bedient? Dann blättert wieder ein paar Seiten weiter und schaut nach unserem Grundkurs fürs Klettern im Toprope. Dort lernt ihr alle wichtigen Sicherungstechniken. Weitere Infos und Termine findet ihr wie gewohnt auf unserer Homepage.

Kaffee- und Getränkeautomat

„Coffee is an integral part of climbing“

Um das Zitat und Lebensweisheit von Wolfgang Güllich zu uns ins Kletterzentrum zu tragen, findet ihr dort ab sofort einen Kaffeeautomaten.

Es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato oder Kakao. Für alle, die es etwas stärker mögen, gibt es auch Espresso. Bestückt mit leckerem Fair-Trade-Kaffee aus dem Weltladen in Sonthofen, schmeckt es noch viel besser. Wer mag, darf gerne seinen eigenen Becher mitbringen.

Ihr habt großen Durst und wollt keinen Kaffee? Kein Problem: Wir haben einen Getränkeautomaten, der mit erfrischenden Getränken von Allgäuer Alpenwasser befüllt ist. S'midlere, Schbrudl, Schbriz und Schbezi – lasst es euch schmecken.

Lasst uns auch gerne euer Feedback da. Ist der Kaffee zu schwach? Zu bitter? Wir schauen gerade noch

nach der besten Bohne für unseren Automaten, damit ihr bei uns mit den leckersten Getränken versorgt seid.

Spraywall

Manchmal ist es an der Zeit, etwas Neues zu gestalten, um ein noch besseres und umfangreicheres Angebot für unsere Gäste anbieten zu können. Deshalb hat sich die Betriebsleitung des Kletterzentrums Sonthofen, Tobias Straßer, in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der DAV Sektion Allgäu-Immenstadt, dazu entschlossen, den Trainingsbereich im 2. Obergeschoss umzugestalten. Unter Berücksichtigung aller erforderlichen Normen und Sicherheitsstandards wurde die Spraywall, eine Trainingswand für Boulderer und Kletterer, in mehreren Tagen in Eigenregie umgebaut.

Begonnen wurde mit dem Ausschrauben aller Griffe, die in einem speziellen Reinigungsverfahren gesäubert werden. Anschließend wurde die Unterkonstruktion freigelegt. Diese wurde unter Anleitung eines Zimmermanns, dem Leiter des Schrauber-Teams Ralph Eggart und einigen freiwilligen Helfern umgebaut. Der Sinn des Umbaus war es, einen noch größeren Trainingseffekt zu erzielen. Daher wurde die Konstruktion etwas steiler gestellt und mit weniger Verschnidungen eingerichtet.

Nach Fertigstellung der Unterkonstruktion, folgte wieder das Bestücken mit Griffen und Tritten. Dies stellt unsere Schrauber immer wieder vor eine große Herausforderung, denn der Trainingsbereich soll für alle, also Anfänger als auch Profis, benutzbar sein. Doch nach einigen Tagen anstrengender Schraubarbeiten konnte die Spraywall fertig gestellt werden. „Der Umbau war ein voller Erfolg und die Spraywall ist genau so geworden, wie wir uns das vorgestellt haben. Dies war nur möglich, da unser Team sehr gut zusammengearbeitet hat.“ so die Betriebsleitung.

Der sogenannte „Strombalkon“ ist nun wieder frei zugänglich und kann von unseren Gästen vollumfänglich genutzt werden. Dort kann hervorragend die Griffkraft gestärkt und ein Ausgleichstraining vollzogen werden. Und wer auch einmal eine Pause braucht, lädt ein gemütliches Sofa zum Entspannen und Ausruhen ein.

Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die unermüdlich über mehrere Tage und bei schweißtreibender Arbeit, den Umbau ermöglicht haben.



Unser Kursangebot

Hier findet ihr alle unsere Kurse auf einen Blick. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene – wir haben für jeden von euch den passenden Kurs!

Ihr könnt euch online über unsere Homepage für alle Kurse anmelden – dort erfahrt ihr auch, wie viele Plätze noch frei sind – also schnell zu unserem Kursprogramm und Kurs raussuchen!

Für alle Kurse gilt: Termine kommen ab 4 angemeldeten Teilnehmern zustande. Wenn ihr eine Gruppe von 4 Personen seid, können wir euch auch einen gesonderten Termin anbieten.

Preise und Kurstermine entnehmt ihr bitte unserer Internetseite:

kletterzentrum-sonthofen.de/kurse

Übrigens: Wir realisieren auch Kurse für Großgruppen, individuell gestaltete Tageskurse und Einzeltrainings! Sprecht uns an – wir schauen, was machbar ist!

Kurse für Kinder und Familien

Schnupperklettern für Kinder 6–13 Jahre

Lust auf Seilklettern, Kletterspiele, bouldern in der Höhle? Egal ob bis zwei oder 15 Meter Höhe – Spaß soll's machen! Unter der Anleitung und Aufsicht erfahrener KlettertrainerInnen erhältst du einen ersten Einblick ins Klettern und Bouldern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – klettern kann jeder – trau' dich!

Alter: 6–13 Jahre

Dauer: 2 Stunden

Schnupperklettern für Familien

Klettern macht Spaß – jung und alt! Gemeinsam in der Familie ins Klettern reinschnuppern, eine neue Sportart ausprobieren, sich gegenseitig motivieren ist Ziel dieses Kurses. Nicht nur die Kinder erleben

den Kletterspaß – auch die Eltern kommen viel zum Klettern, in dem sie sich gegenseitig sichern.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alter: Familien mit Kindern ab 6 Jahre

Dauer: 2 Stunden

Schnupperklettern Ferienpass KJR Oberallgäu

Reinschnuppern in's Klettern und Bouldern – das ist Inhalt des einstündigen Schnupperkletterkurses. Unsere KlettertrainerInnen werden Dich beim Seilklettern sichern und Dir die ersten Schritte an der Kletter- und Boulderwand näherbringen.

Der Kurs ist gegen Vorlage des Abschnitts des KJR Ferienpasses kostenlos; erforderliches Klettermaterial wird dir ebenfalls kostenlos zur Verfügung gestellt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich! Die Anmeldung erfolgt NUR online. Die Termine sind ab Anfang Juli / Anfang Dezember buchbar!

Alter: 6–17 Jahre

Dauer: 1 Stunde

Grundkurs Klettern für Kinder 8–13 Jahre

In diesem Grundkurs Klettern lernst du das Sichern deines Seilpartners und die ersten Grundlagen der Klettertechnik. Geklettert wird im „Toprope“ – das Seil kommt von oben. Die Vermittlung von wichtigen Kommandos, Einbindeknoten, Kletter- und Sicherungstechnik und ganz viel Klettern und Bouldern sind Inhalt des Kurses. Spiel und Spaß in der Gruppe kommen während der Kurstage nicht zu kurz! Vorkenntnisse: Keine – wir freuen uns über jedes kletterbegeisterte Kind!

Alter: 8–13 Jahre

Dauer: 5 x 1,5 Stunden während der Schulzeiten oder 3 x 3 Stunden in den Schulferien

Aufbaukurs Klettern für Kinder 8–13 Jahre

Dieser Kurs ist für all diejenigen Kinder gedacht, die bereits einen Grundkurs Klettern bei uns besucht haben oder dementsprechende Vorkenntnisse im Toprope-Sichern und -Klettern besitzen und noch einmal einige Termine zum Vertiefen der Kursinhalte dranhängen möchten.

Nach einer Wiederholung aller wichtigen Inhalte des Topropekletterns und -sicherns geht's in verschiedenen Übungen an den Vorstieg. In diesem Kurs ist ganz viel Klettern, Bouldern und Techniktraining angesagt!

Vorkenntnisse: Klettern und Sichern im Toprope, Einbindeknoten

Alter: 8–13 Jahre

Dauer: 5 x 1,5 Stunden während der Schulzeiten oder 3 x 3 Stunden in den Schulferien

Klettern, Spaß, Geburtstag feiern

für Kinder und Jugendliche von 6–13 Jahren

Unter fachkundiger Anleitung unserer netten TrainerInnen erlebt ihr mit euren Freunden unvergessliche Stunden an der Kletterwand.

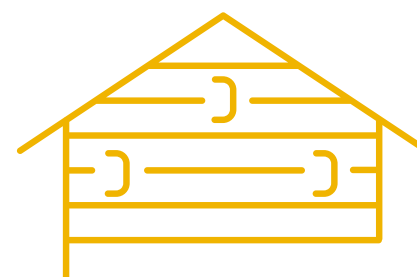
Leistungen: 2 Stunden abwechslungsreiches, altersangepasstes Geburtstagsprogramm mit Kletterspielen, gegenseitigem Sichern und ganz viel Spaß beim Klettern. Halleneintritte und Klettermaterial (Klettergurt und -schuhe, Seile, Sicherungsgeräte) sind im Preis enthalten.

Mitgebrachte Kuchen und Getränke können im 1. Stock an Tischen verzehrt werden.

Im Sommer könnt ihr gerne auf eigene Verantwortung unsere Grillstelle nutzen!

Wir bieten Kindergeburtstage montags und donnerstags von 14.30 – 16.30 Uhr an. Einfach schauen, ob Termine frei sind – und buchen!

Falls euer Wunschtermin auf einen anderen Wochentag fällt, könnt ihr gerne bei uns anrufen oder eine Mail schreiben – wir schauen, ob wir einen Trainer finden!





Kurse für Jugendliche und Erwachsene

Grundkurs Klettern im Toprope

In diesem Grundkurs Klettern lernst du alle wichtigen Sicherungstechniken und die ersten Grundlagen der Klettertechnik.

Wichtige Kommandos, Einbindeknoten sowie das Halten von leichten Stürzen werden ebenfalls in der Praxis erlernt und angewandt.

Nach erfolgreich abgeschlossenem Kurs erwirbst du den „DAV Kletterschein – Toprope“ und bist dann in der Lage selbstständig im Nachstieg klettern zu gehen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alter: Ab 14 Jahre

Dauer: 2 x 3 Stunden

Aufbaukurs Klettern im Vorstieg

Vorstieg bedeutet: Als Erster das Seil in die Zwischensicherungen einhängen, als Erster in der Kletterroute oben ankommen!

Im Vordergrund des Kurses steht der Umgang mit den wichtigsten Sicherungstechniken und –geräten, selbstständiges Einhängen von

Zwischensicherungen („Clippen“) in der Halle sowie Stürze des Partners halten und selbst „richtig“ Stürzen üben. Nach erfolgreicher Beendigung des Kurses erhältst du den „DAV-Kletterschein Vorstieg“, der dir ein selbstständiges und sicheres Vorsteigen bescheinigt.

Voraussetzungen: Erfahrung im Topropeklettern, richtiges Einbinden und Topropesichern. Ein absolvierter Topropekurs ist von Vorteil, aber kein Muss.

Alter: Ab 14 Jahre

Dauer: 2 x 3 Stunden

Grundkurs Bouldern

Dieser Kurs richtet sich an Boulderneulinge oder WiedereinsteigerInnen ab 14 Jahren.

Ziel des Kurses ist, gemeinsam mit anderen einen Einstieg ins Bouldern zu finden und erste hilfreiche Bewegungsmuster zu erlernen und zu verinnerlichen.

Ihr habt Spaß an der Bewegung, am Ausprobieren, am Neuen? Dann seid ihr genau richtig!

Alter: Ab 14 Jahre

Dauer: 2 Stunden

Schnupperklettern

Wie geht eigentlich Klettern? Neugierig? Hier kannst du in eine neue Sportart hineinschnuppern.

Vom Boden abheben, Spaß und Bewegung in der Vertikalen erleben. Dabei erfährst du, welche einfachen Kletter- und Sicherungstechniken es gibt und wie man sie anwendet.

Schnupperklettern ist für jeden möglich. Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

Alter: Ab 14 Jahre

Dauer: 2 Stunden

Sicherungstraining

Umstieg von Tube auf Grigri, Smart oder Click-up? Richtig Stürzen und Sicherungsfehler analysieren?

Inhalt des Kurses:

- Sicherungsfehler erkennen
- Bodennahes Sichern
- Richtig Stürzen
- Stürze halten
- Dynamisch sichern
- Korrektes Verhalten bei Gewichtsunterschieden
- Halbautomaten kennenlernen und richtig bedienen

Voraussetzungen: Klettern und Sichern im Vorstieg

Alter: Ab 14 Jahre

Dauer: 3 Stunden

Techniktraining

Zielgruppe: Kletterer, die im 4. – 6. Grad (Vorstieg) unterwegs sind und sich technisch verbessern möchten.

Dieser Kurs beinhaltet:

- Vermittlung von grundlegenden Klettertechniken, um die Kletterleistung nachhaltig zu verbessern.
- Tritttechnik: präzises Treten, Stehen im Gleichgewicht, Einsatz beider Füße
- Bewegungsvorbereitung: „langer Arm“, Auswahl von Tritten, Positionierung im Gleichgewicht
- Bewegungsdurchführung: Hubarbeit aus den Beinen, Bewegungsauslösung aus der Hüfte, sicheres Greifen
- Klettertechniken: Frontales / eingedrehtes Klettern, Spreizen, Stützen, Stemmen
- Grundlagen der Klettertaktik: Erkennen und Nutzen von Ruhepositionen, Erkennen und Durchsteigen von Schlüsselstellen

Voraussetzungen: Klettern und Sichern im Vorstieg

Alter: Ab 14 Jahre

Dauer: 5 x 2,5 Stunden





Gruppen

Kletterpartner gesucht!

Keinen Kletterpartner? – Kein Problem!

Ihr wollt gerne klettern, habt aber keinen Kletterpartner? Deine vorherigen Kletter- und Boulderpartner haben keine Zeit mehr? Du hast Lust, neue Leute kennenzulernen? Dann haben wir die Lösung für euch: Kommt einfach zu uns in die Halle und meldet euch in unserer „Kletterpartner gesucht“ WhatsApp-Gruppe an. Einfach QR-Code einscannen und auf Kletterpartner-Suche gehen.



Dort könnt ihr euch auf schnellstem Wege absprechen und etwas ausmachen. Egal ob bouldern oder klettern, drinnen oder draußen, sprecht euch einfach ab.

Beim Beitritt zur WhatsApp-Gruppe werden deine Telefonnummer und persönlichen Daten für alle Mitglieder sichtbar. Bitte beachte die Datenschutzrichtlinien von WhatsApp!

Ihr habt derzeit kein Handy? Dann könnt ihr auch bei uns in der Halle einfach einen Zettel ausfüllen und an unser Schwarzes Brett hängen.

Viel Spaß beim Klettern!

Yoga & Klettern mit Lucie Seeger

Für alle, die Freude an der Bewegung haben – auch für Nichtkletterer.

Teilnahme am Yoga gegen eine Spende für unsere DAV-Jugend; mit anschließendem Klettern: Kletterhalleneintritt (Zugang nur mit Chipkarte möglich!)

Treff: jeden Freitag 8.30–9.30 Uhr im DAV Kletterzentrum Sonthofen

1 Stunde Yoga, danach gemeinsames Klettern nach Lust und Laune.

Infos und Anmeldung bei Lucie Seeger, zert. Sri Sai Prana Yogalehrerin über lucie.seeger@web.de.

Eltern-Kind-Klettern: Krabbelgruppe Klettern für Eltern mit Babies / Kleinkindern

In den vergangenen Jahren hat sich unser Eltern-Kind-Klettertreff zunehmend großer Beliebtheit erfreut. So finden sich fast jeden Freitag mindestens drei Elternteile zusammen und Mama oder Papa können entspannt ein paar Touren klettern, während immer ein Elternteil nach den Kleinen schaut. Wer dabei ist und ob sich genügend Leute finden koordinieren wir über unsere Whats-App-Gruppe kurzfristig. Neue Spielgefährten mit ihren Eltern sind bei uns immer herzlich willkommen!

Treff: jeden Freitag von 9.30–11.30 Uhr im DAV Kletterzentrum Sonthofen

Wichtig: es erfolgt keine Betreuung oder Schulung, daher gibt es folgende Voraussetzungen:

zuverlässiges Sichern / Beherrschen der Sicherungstechnik mit einem Halbautomaten (Grigri, Smart, Click-Up, etc.) sowie selbständiges Klettern im Vorstieg in eigener Verantwortung. Klettermaterial ist von jedem selbst mitzubringen.

Wir versuchen, uns mindestens zu dritt zum Klettern zu treffen, damit immer einer nach den Kindern schauen kann und mindestens eine Seilschaft zum Klettern kommt. Keine Kinderbetreuung durch Dritte – Betreuung erfolgt durch die Eltern selbst!

Eintritt DAV Kletterzentrum: siehe www.kletterzentrum-sonthofen.de; Zugang zur Halle nur mit Chipkarte möglich!

Ansprechpartnerin: Laura Becker, lauraa.becker@web.de, 0170-4146698

Bouldern & Klettern für Kindergartenkinder mit ihren Eltern

Habt ihr Lust mit eurem Kind zusammen zu bouldern oder zu klettern? Zusammen als Gruppe macht das doch viel mehr Spaß! Vielleicht entwickeln sich Freundschaften, zwischen Kindern und Familien, so dass auch in Zukunft zusammen geklettert und gebouldert wird!

Wer dabei ist und ob sich genügend Leute finden, koordinieren wir über eine Whatsapp-Gruppe kurzfristig. Neue Kletterkinder mit ihren Eltern sind immer herzlich willkommen!

Treff: jeden Freitag, 9.45–11.45 Uhr im DAV Kletterzentrum Sonthofen.

WICHTIG! Es erfolgt keine Betreuung oder Schulung, daher gelten folgende Voraussetzungen:

- Zuverlässiges Sichern der Kinder im Boulder- und Kletterbereich in eigener Verantwortung
- Kinder dürfen sich nicht ohne Aufsicht in der Kletterhalle aufhalten!
- Klettermaterial ist von jedem selbst mitzubringen
- Zugang zur Kletterhalle nur mit Chipkarte möglich – siehe www.kletterzentrum-sonthofen.de

Ansprechpartnerin: Swenja Gottlob, swenja.b@gmail.com, 0160-8843779

**Der richtige Partner
für jeden Schritt
im Leben.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



VR Bank
Kempten-Oberallgäu eG



vrbank-ke-oa.de

Bild: Live Moser / iStock / Getty Images



Klettergruppen für Menschen mit Handicap

Grenzenlos

das ist Motto und Name unserer Handicap-Klettergruppe. Unter der Aufsicht und Anleitung von drei Trainern klettern und sichern sich bis zu 12 Jugendliche und junge Erwachsene mit unterschiedlichsten geistigen und körperlichen Einschränkungen. Persönliche Herausforderungen meistern, sich über Erfolge der anderen freuen, gemeinsame Begeisterung am Klettern erleben – das ist Ziel dieser besonderen Klettergruppe.

Klettern mit Handicap

Durch diese Klettergruppe für Jugendliche und Erwachsene jeglichen Alters soll allen körperlich eingeschränkten Menschen ermöglicht werden in unserer Kletterhalle das Klettern und Sichern zu erlernen. In einer Vielzahl von Kletterrouten können Menschen mit Rollstuhl, Prothesen, Seheinschränkungen, MS oder anderen körperlichen Einschränkungen den Klettersport für sich ausprobieren und entdecken. Hilfsmittel wie Knie-schoner, Sitzhocker und Kombiklettergurte stehen zur Verfügung!

Unsere Gruppen werden von qualifizierten Trainern – DAV Kletterbetreuern, DAV Trainern C Sportklettern Breitensport und JDAV Jugendleitern – betreut; die Gruppengröße ist auf 12 Teilnehmer begrenzt. Die Klettertrainingsstunden finden nur während der Schulzeiten statt.

Voraussetzung für die Teilnahme in den Gruppen ist Spaß am Klettern und in der Gemeinschaft Kletterbegeisterter sowie die Mitgliedschaft in unserer DAV Sektion. Zudem fällt eine Jahresgebühr von 30 € (2-wöchentliche Gruppe) oder 60 € (1-wöchentliche Gruppe) an.

In der Jahresgebühr, die im Herbst eines jeden Jahres fällig wird, ist der Kletterhalleneintritt sowie die Leihgebühr für Klettermaterial bereits enthalten!

Bei Interesse oder Fragen wendet euch bitte an jugend@dav-allgaeu-immenstadt.de.

Wir freuen uns auf euch!

Unsere aktiven Trainer der Klettergruppen:

Erwin Geisteier und Iris Günter mit Trainerteam Handicapgruppe GRENZENLOS für Jugendliche und junge Erwachsene, jeden 2. Freitag 17–18.30 Uhr
Iris Günter und Günther Klee
Klettern mit Handicap für Jugendliche und Erwachsene, jeden Dienstag, 10–11.30 Uhr

KLETTERN

& BOULDERN

Komm ins Kletter- zentrum Sonthofen!

*bei jedem
Wetter!*

- Außenwand mit Bergblick
- eigener Trainingsbereich
- umfangreiches Kursangebot



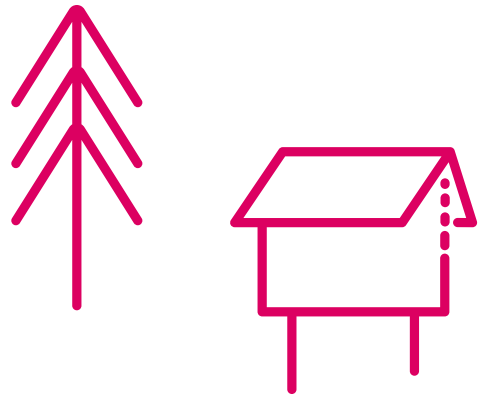
Mehr Infos unter:
www.kletterzentrum-sonthofen.de

So erreicht ihr uns:
Tel: 08321/6076015
info@kletterzentrum-sonthofen.de



**KLETTERZENTRUM
SONTHOFEN**

Jugend und Familie



Jugendreferent und Stellvertreter

Anja Beitzinger und Manuel Karle
jugendreferent@dav-allgaeu-immenstadt.de

Unsere Jugend- und Familiengruppen haben auch in diesem Tourenprogramm wieder viele großartige und spannende Angebote für alle Sektionsmitglieder. Beginnend bei wöchentlichen Klettertrainings, über viele Outdooraktivitäten, bis hin zu den verschiedensten Mehrtagesaktionen ist alles geboten. Für allgemeine Fragen zur Jugend und Familie der Sektion oder bei Interesse, als Jugendleiter aktiv zu werden wendet euch bitte an den Jugendreferenten.

Jugendvollversammlung

Termin und Ort der Jugendvollversammlung werden über unsere üblichen Kanäle (Homepage, Facebook, Instagram und Newsletter) bekannt gegeben.

Weitere Angebote für Kinder und Jugendliche

Neben den regelmäßig stattfindenden Jugend- und Klettergruppen unserer Sektion bieten wir in den Schulferien immer wieder verschiedene Tages- oder Mehrtagesaktionen an, zu denen sich alle Kinder und Jugendlichen unserer DAV-Sektion anmelden können.

Ob Klettercamp, Aktivcamp mit Bachwanderung oder Abseilen am Fels, Biwakübernachtung auf'm Berg oder Iglubau mit Übernachtung – die Kinder waren bei allen Aktivitäten 2024 begeistert dabei. Was wir im Jahr 2025 anbieten werden: Lasst euch überraschen! Folgt uns auf Instagram oder Facebook – und ihr bleibt auf dem Laufenden über alle neuen Aktionen, die unsere Jugendleiter anbieten!

Ein Museum für Alle.

Mitmachen,
Begreifen und
Entschleunigen.

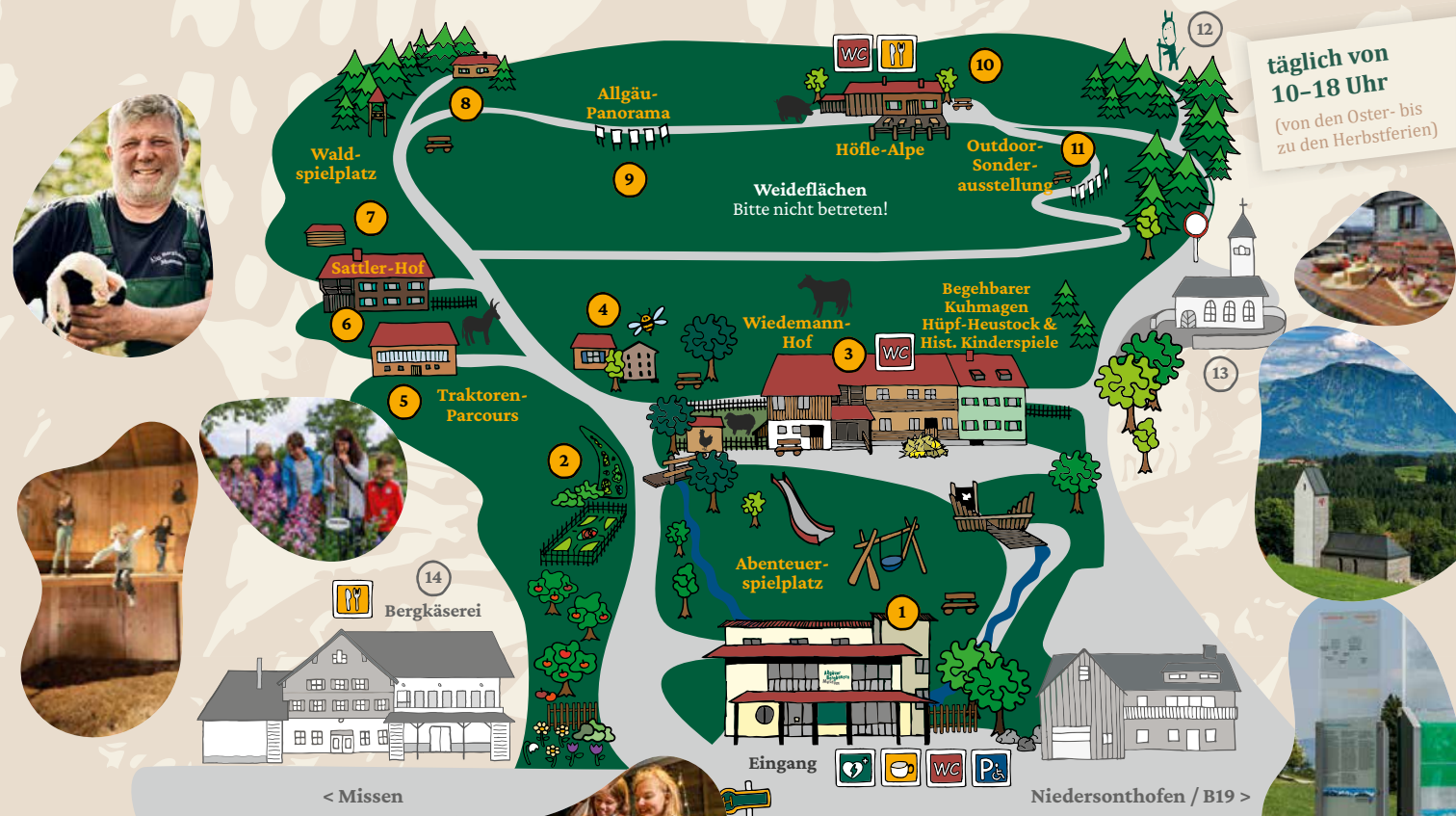


Die Ausstellung

dokumentiert anschaulich in den historischen Gebäuden das entbehrungsreiche und harte Leben der Allgäuer Bergbauern.



täglich von
10-18 Uhr
(von den Oster- bis
zu den Herbstferien)



Das alles könnt ihr bei uns erleben:

- Sattler-Hof: unser Hof zum Mitmachen und Anfassen
- bewirtschafteter Museumsbauernhof mit alten Tierrassen
- begehrter Kuhmagen
- historische Höfle-Alpe mit Sennküche und Einkehrmöglichkeit
- Kräutergarten
- Traktorenparcours
- Hüpf-Heustock

Anfassen & mitspielen

Historie erleben und spielen wie früher – mitten im Dorf Diepolz auf über 1.000 m.

Diepolz 44 • 87509 Immenstadt

Allgäuer Bergbauernmuseum
www.bergbauernmuseum.de

Jahresbericht Jugend & Familie

Von Anja Beitzinger

Es liegt wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Zwar haben sich einige Jugendleiter:innen aus dem Ehrenamt und Kinder aus den Gruppen verabschiedet, doch wir hatten auch wieder viel Zuwachs und heißen alle Neulinge herzlich willkommen.

Auch in der Jugend war das Jubiläumsjahr präsent. So haben wir erstmals eine Hallenübernachtung für 30 Kinder und Jugendliche abgehalten. Hier verbrachten wir gemeinsam einen Abend voll klettern, spielen und Spaß. Besonders viel Freude bereitete die riesige Seilschaukel quer durch die Halle. Spät am Abend durfte sich dann jeder im Boulderraum seinen Schlafplatz einrichten. Am nächsten Morgen wurde noch gefrühstückt und geklettert, bis alle etwas müde von ihren Eltern wieder eingesammelt wurden.

In den regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden konnten die Kinder und Jugendlichen ihre Kletterfähigkeiten in der Halle und am Fels vertiefen. Hier durfte das Wandern im Sommer und der Rodelspaß im Winter natürlich auch nicht zu kurz kommen. Zusätzlich haben wir auch im vergangenen Jahr das Schnupperklettern im Rahmen des Ferienpasses vom Kreisjugendring durchgeführt, wo noch unerfahrene sich im Klettern versuchen durften. Auch beim Stadtfest in Sonthofen hatten wir einen Stand, bei dem die Kinder fleißig aus alten Seilen Körbchen basteln konnten.

Unser Projekt zum Ausbau des Bauwagens, das wir vor zwei Jahren starteten, wurde auch weiter vorangetrieben. So haben wir mittlerweile auch Polster im Wagen, sodass er nun vollends zum gemütlichen beisammen sein einlädt. Auch von außen wurde er

weiter gestaltet und von den Kindern bunt bemalt.

Ein Highlight für die Jugendlichen und Kinder war sicherlich wieder unsere Sommerausfahrt, die wir im August durchführten. Von engagierten Jugendleiter:innen organisiert und betreut, ging es nach Nassereith zum Klettern, Klettersteigen, Bergwandern und Spielen. Das Wetter war dieses Jahr traumhaft mit viel Sonne, sodass alle Aktionen problemlos stattfanden und sogar ohne Zelt unter dem freien Sternenhimmel übernachtet wurde. Ein besonderes Highlight war sicherlich der Spaziergang bei Dunkelheit um den See. Bei dem es so manchen gruselte. Zusammenfassend lässt sich also sagen die Ausfahrt war wieder ein voller Erfolg.

Im Oktober konnten wir wieder unsere Kletterwettspiele mit knapp 70 Kindern abhalten. Hier durften die Kinder und Jugendlichen in 4er Teams ihre Geschicklichkeit und ihr Können bei den verschiedenen Spielen unter Beweis stellen. Im Rahmen des Jubiläums haben wir zu dieser Veranstaltung auch unsere Nachbarsektionen Kempten und Oberstdorf eingeladen. Diese sind mit uns gemeinsam in gemischten Teams auf Punktejagd gegangen.

Im Vorfeld fand die jährliche Jugendvollversammlung statt, an der es auch dieses Mal einiges zu entscheiden gab. Neben der Wahl eines stellvertretenden Jugendreferenten, wurde über das Jugendbudget abgestimmt.

Nun schauen wir gespannt auf das bevorstehende Jahr und freuen uns auf viele gemeinsame Aktionen mit euch.



Jugend und Familie

Jahresbericht der Leistungsgruppe

Unsere Leistungsgruppe besteht aktuell aus 6 Kindern im Alter von 10 bis 14 Jahren, die zweimal pro Woche intensiv trainieren. Seit Kurzem haben wir zudem Zuwachs durch zwei weitere Jungs bekommen, sodass unsere Gruppe weiterwächst. Wir trainieren regelmäßig in der Kletterhalle in Sonthofen und besuchen zum Bouldern und Klettern oft auch die Hallen der Region.

Im vergangenen Jahr konnten wir an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen und wertvolle Erfahrungen sammeln. Zu den Highlights zählten unter anderem:

- Gravitation in Ulm
- Kidscup in Augsburg
- Smove 2024
- Kidscup in Biesighofen

Auch in diesem Jahr waren wir bereits erfolgreich unterwegs. Beim Smove-Wettkampf belegten wir die Plätze 1, 3 und 4.

Neben den Wettkämpfen steht bei uns auch das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. So unternahmen wir im vergangenen Jahr einen Trip ins Ötztal, wo wir sowohl kletterten als auch boulderten.

Unser Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen den Klettersport mit viel Spaß näherzubringen. Dabei lernen sie, dass Erfolge und Motivation das Ergebnis

von Freude am Sport sind. Wir freuen uns über die große Begeisterung unserer Kinder und sind dankbar für die Unterstützung von O-Friction, die uns mit neuen Sektionsshirts ausgestattet haben.

In den kommenden Jahren möchten wir unsere Aktivitäten weiter intensivieren. Gemeinsam wollen wir für die Sektion neue Konzepte entwickeln, um den Jugendsport weiter zu fördern und zu entwickeln.

Wir blicken voller Vorfreude auf ein weiteres spannendes Kletterjahr!



Lust auf Berge, Bewegung
und Bildung?

Werde Mitglied in unserem
Trainer*innen Team!

www.jubi-hindelang.de
info@jubi-hindelang.de

Jugend und Familie OG Süd

Unsere aktiven DAV Kinder-, Jugend- und Familiengruppen der südl. Ortsgruppen bieten ein vielseitiges Programm im Bereich Bergsport an – sei es Klettern, Wandern, Skitouren gehen, die Natur in seinen unterschiedlichsten Facetten erkunden – gemeinsam mit Gleichaltrigen Spaß haben. Schaut, welche Gruppen euch interessieren und informiert euch unter jugend@dav-allgaeu-immenstadt.de. Wir freuen uns auf bergsportinteressierte neue Mitglieder!

Infos zu unseren Gruppen

Alle Trainings finden von Ende September bis Ende Juli während der Schulzeiten statt. Unsere Gruppen werden wöchentlich von zwei qualifizierten Trainerinnen und Trainern – DAV Kletterbetreuerinnen und Kletterbetreuern, DAV Trainerinnen / Trainern C Sportklettern Breitensport und JDAV Jugendleiterinnen und Jugendleitern – betreut; die Gruppengröße ist auf jeweils 6–12 Teilnehmer begrenzt. Voraussetzung für die Teilnahme in den Gruppen ist Spaß der Kinder und Jugendlichen am Sportklettern und Bouldern in der Halle und die Mitgliedschaft in unserer DAV Sektion. Zudem fällt eine Jahresgebühr von 30 € für 2-wöchentlich stattfindende und 60 € für wöchentlich stattfindende Gruppen an. Kletterseile und Sicherungsgeräte werden vom DAV

Kletterzentrum kostenlos zur Verfügung gestellt; Kletterschuhe und -gurt muss jedes Kind / jeder Jugendliche selbst anschaffen. Kletterschuhe können zum ermäßigten Preis für 1 Jahr im DAV Kletterzentrum ausgeliehen werden, die Schuhgröße kann innerhalb des Jahres gewechselt werden! Da die Warteliste für alle unsere Kindergruppen sehr lang ist, nehmen wir momentan keine neuen Interessenten in die Liste auf! Alternativ können alle kletterbegeisterten Kinder einen Kletterkurs in unserem Kletterzentrum besuchen – weitere Infos zu den Kursen findet ihr unter www.kletterzentrum-sonthofen.de/kurse. Jugendliche ab 12 Jahren können sich weiterhin auf die Warteliste setzen lassen; in einigen Gruppen sind auch noch Plätze frei!

Klettersport

Für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 8 und 25 Jahren bieten wir in wöchentlichen Trainings eine Vielzahl verschiedener Gruppen im DAV Kletterzentrum an. In unseren Kinder- und Jugendklettergruppen vermitteln wir altersentsprechend sowohl Sicherungs- als auch Klettertechnik beim Seilklettern und Bouldern. Neben dem reinen Klettern sorgen Koordinationsübungen und Kletterspiele für Spaß und Abwechslung. Das Erlebnis in der Gruppe ist uns genauso wichtig wie die Förderung eines verantwortungsbewussten Umgangs miteinander. Spielerisches Lernen steht in den **Kindergruppen** ab 8 Jahren im Vordergrund. Knoten binden, gegenseitiges Sichern, Verantwortung übernehmen, Klettern und Boulderspiele bringen viel Abwechslung ins Training. Wenn die Kletterhalle leer ist, wird auch mal die große Schaukel eingehängt.

In den **Jugendgruppen** ab 10–11 Jahren werden die grundlegenden Kletter- und Sicherungstechniken vertieft. Je nach Alter werden die Jugendlichen an die Prüfungen zum DAV Toprope- und Vorstiegschein herangeführt. Unsere **Leistungsgruppe** bietet talentierten Kindern zwischen 12 und 13 Jahren die Möglichkeit sich durch ein zusätzliches wöchentliches Klettertraining individuell zu steigern.

Bouldergruppe Ballerbeine

Tobias und Manuel
Du kletterst und boulderst richtig gerne? Suchst nach neuen Kletterfreunden und möchtest dir nicht nur am Plastik die Finger lang Ziehen? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir sind in der Halle und gerne am Felsen unterwegs, trainieren fleißig und definieren uns gegenseitig Boulder. Natürlich steht der Spaß an oberster Stelle, deshalb sind wir Experten darin uns gegenseitig anzufeuern.

Unsere aktiven Trainerinnen und Trainer der Kletter- und Bouldergruppen

Daniel Michels und Felix Schumann Affenbande, Kinder Jg. 2013–2015, Freitag 15.30–17.00 Uhr
Barbara Peter, Roman Schraudolf und Lukas Lehmann Schlangenbande, Kinder Jg. 2010–2016, Dienstag 17.30–19 Uhr
Simon Steuer, Jasmin Breitzkreuz und Uli Meisterhans Die Faultiere, Kinder Jg. 2011–2016, Montag 17.30–19 Uhr
Constantin Pade und Iris Günter Jugend Jg. 2010–2013, Montag 16.30–18 Uhr
Bibiana Heeb und Rainer Heeb Jugend Jg. 2008–2012, Donnerstag 16.30–18 Uhr
Gundula Siebert und Rudi Vogel Jugend Jg. 2007–2011, Mittwoch 16.30–18 Uhr
Josef Tichy und Mirko Schultheiß Hallengeckos, Jg. 2008–2012, Donnerstag 17.30-19 Uhr
Timo Scheu Leistungsgruppe, Jg. 2009–2014, Mittwoch & Freitag, 17.30–19 Uhr
Tobias Woletz und Manuel Karle Bouldergruppe, Jg. 2005–2009, Freitag 18–20 Uhr
Timo Scheu und Hannes Schöll Kinder Jg. 2016–2018, Dienstag, 16.30–17.30 Uhr
Rainer Heeb und Thea Leinthal Kinder Jg. 2014–2015, Freitag, 17.30–19 Uhr

Bergsport

Die Gruppen der Jugend Bergsport möchten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 8 und 25 Jahren verschiedene bergsportliche Aktivitäten näherbringen. In der Gruppe Gleichaltriger machen Wanderungen, die Entdeckung der Natur oder das Ausprobieren verschiedener Sportarten richtig viel Spaß – und alles im respektvollen und vertrauensvollen Umgang untereinander. Bergtouren, Klettern in der Halle und am Fels, Orientierung im Gelände, Skitouren, Spiele in der Natur oder Hüttenwochenenden – all dies kann Inhalt der verschiedenen Aktionen sein. Voraussetzung für die Teilnahme in den Gruppen der Jugend Bergsport ist ein grundsätzliches Interesse der Kinder und Jugendlichen an allen Arten bergsportlicher Aktivitäten und die Mitgliedschaft in unserer DAV-Sektion.

Alpensalamander

	Rosa Beresford und Julian Karle
	Jg. 2009–2012
	jeden 2. Montag 18.00–19.30 Uhr

Uns geht es um Selbstständigkeit und Verantwortung, und zwar für sich selbst und für alle anderen. Richtig sichern, Klettern lernen und Bouldern stehen auf dem Programm. Wir machen uns fit im Thema Abseilen und Sportklettern. Dabei entwickelt sich das sehr wichtige gegenseitige Vertrauen. Im Team zusammen zu arbeiten und Lösungen zu finden ist die Herausforderung, um unsere Fähigkeiten komplett zu machen.

Grashüpfer

	Maria Zeiser, Anja Beitzinger und Marita Scholz
	Jg. 2009–2012
	jeden Freitag 15.30–17.30 Uhr

Wir Grashüpfer sind eine bunt gemischte Truppe von 12- bis 16-jährigen Kindern. Unser Programm ist genauso vielfältig wie wir. Von kleinen Wanderungen mit Spielpausen bis Lagerfeuer und Schatzsuchen ist für jeden was dabei. Und auch das Klettern darf bei uns nicht zu kurz kommen. Wir treffen uns jeden Freitag Nachmittag, um je nach Wetterlage gemeinsam sportlich unterwegs zu sein.

Alleskönner

	Alea Herpich, Nils Vogel, Christian Malina und Felicia Ößer
	Jg. 2010–2013
	jeden Dienstag 17.30–19.30 Uhr

Jungs und Mädels, die fast alles mal ausprobieren wollen, sind hier genau richtig. Wir machen das, worauf ihr Bock habt, z.B. Gipfel besteigen, Lagerfeuer mit Stockbrot, draußen schlafen, Radeln, Klettern, Iglubauen, Schneeballschlachten, Nachtrodeln, Mützen häkeln ... An den Abendterminen treffen wir uns in der Kletterhalle Sonthofen, machen coole Aktionen rund um die Jubi Hindelang oder bereiten uns auf eine Tagesaktion am Wochenende vor.

Jungmannschaft

	Julian Karle, Luis Dangel, Rosa Beresford und Anja Beitzinger
	16–25 Jahre
	1 × / Monat und nach Absprache

Wir sind eine Gruppe für 16- bis 25-Jährige der DAV Sektion Allgäu-Immenstadt. Die meisten Aktivitäten finden auf eigene Verantwortung jedes Einzelnen statt. Wir bieten ab und zu auch geführte Aktivitäten an, bei denen ihr Erfahrungen in einem neuen Bereich sammeln könnt. Die Aktivitäten der Jungmannschaft reichen von Wandern, Klettern, Radfahren und Skitourengehen bis hin zum Indoor-Klettern bei schlechtem Wetter. Zieht es dich in eine Gruppe von Gleichgesinnten, magst du deine individuelle Leistung und deinen Erfahrungsschatz erweitern, Berge und Natur genießen und jede Menge Spaß haben? Dann komm' zu uns!

Familien Bergsport

Familiengruppe

	Stephan Schmid
	Jahrgang 2008–2016
	1–2 × / Monat

Wir wollen 1-2 Mal im Monat im Rahmen der Familiengruppe in der Natur mit Euch etwas unternehmen. Es handelt sich dabei um Events wie Hüttenübernachtung, Fackelwanderung, Rodeln, Klettern, Biwak, Wanderungen, Skifahren. Wir, das sind Stephan sowie meine Kinder Noah, Lucienne, Leonardo und Vreni. Wir freuen uns schon auf viele sport- und unternehmungsbegeisterte Familien mit Kindern. Gemeinsames Wandern mit anderen Kindern macht, aus unserer Erfahrung, oft müde Kinderbeine munter.

Familiengruppe Hörnerkids

	Stephanie Kächele
	Jahrgang 2022–2024
	1 × / Monat

In Trage, Kraxe oder auch mal im Kinderwagen (je nach Tour) sind wir ganzjährig einmal im Monat hauptsächlich rund um die Hörnergruppe unterwegs. Die Gruppe bildete sich ganz neu im Frühjahr 2024. Meldet euch unter jugend@dav-allgaeu-immensstadt.de, wenn Ihr dabei sein wollt!

Familiengruppe Bergpieper

	Wolfgang Keller
	Jahrgang 2018–2020
	1 × / Monat

Ihr habt Kinder, mit denen ihr gerne in der Natur seid? Wenn mehrere Kinder zusammen spielen können macht es sogar noch mehr Spaß. Wir sind die Familiengruppe Bergpieper der Sektion Immenstadt Allgäu und bieten euch die Möglichkeit, mit anderen Familien zusammen die Freizeit aktiv zu gestalten. Aktuell liegt der Fokus unserer Familiengruppe bei Kindern der Jahrgänge 2018 – 2020. Zusammen erforschen wir hohe und sonnige Gipfel, dunkle und tiefe Höhlen, spielen im Wald,

plantschen in Bächen und kraxeln die Wände hoch. Die Kinder sollen dabei die Möglichkeit haben, ihre Unternehmungslust und ihren Spieltrieb sowie Bewegungsdrang voll auszuleben. Dabei achten wir darauf, dass alle Spaß dabei haben. Ein weiterer wichtiger Punkt für uns ist es, Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge zu vermitteln und allen unseren einzigartigen Natur- und Erlebnisraum näher zu bringen. Unsere Unternehmungen finden als Gemeinschaftstouren und nicht als Führungstouren statt. Das bedeutet, dass primär keine bergsportliche Leitung übernommen wird. Die Kinder werden grundsätzlich von einem Elternteil begleitet. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, selbst abzuschätzen, ob sie und ihre Kinder den Anforderungen der Unternehmungen gewachsen sind. Hilfestellung, wo nötig, ist innerhalb der Gruppe selbstverständlich. Wir verstehen uns auch als Gruppe, in die jeder sich einbringen darf – von Ideen für gemeinsame Unternehmungen bis zur Unterstützung bei der Durchführung, ein Austausch von Geben und Nehmen. Momentan ist geplant, dass wir uns einmal im Monat treffen. Im Sommer, wenn die Tage länger sind, kann es bei Bedarf auch mal mehr sein. Es ist keine Verpflichtung, bei jedem Treffen dabei zu sein, allerdings ist ein „Rosinen picken“ auch nicht der Grundgedanke einer gemeinsamen Gruppe. Noch ein paar Infos zu mir: Ich bin seit vielen Jahren in den Bergen unterwegs. Ob Wandern, Hochtouren, Klettern oder Skitouren, Hauptsache draußen. Als Kletterbetreuer und Trainer C Bergsteigen kann einiges an interessanten Punkten mit in die Gruppe eingebracht werden. Unsere Tochter ist Jahrgang 2019 und auch schon fleißig mit meiner Frau und mir in den Bergen unterwegs. Wir freuen uns Euch kennen zu lernen, mit Euch unterwegs zu sein und zusammen viel Spaß zu haben.

Wenn ihr Interesse an einer unserer Familiengruppen habt, schreibt uns bitte eine E-Mail an jugend@dav-allgaeu-immensstadt.de mit Angabe der Namen aller Familienmitglieder, den Geburtsdaten der Kinder sowie eurer Telefonnummer. Sobald ein Platz für euch frei wird, werden wir euch kontaktieren!

Jugend und Familie OG Marktoberdorf

Jugendgruppe

	Katharina Mießl, Martin Roth, Vanessa Kölbl
	14 bis 18 Jahre
	Donnerstags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Wilde Eichhörnchen

	Rebecca Wachter, Miriam Pfanzelt, Barbara Wehle, Leonard Hölzle
	5 bis 9 Jahre
	Donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr

Outdoorhelden

	Annika Bockhart, David Häuser, Theresia Kees, Hannah Reisch
	9 bis 13 Jahre
	Donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Bei uns dürfen die Kinder erste Kletter- und Bergsporterfahrungen sammeln und Gruppe erleben

Jugend MOD Touren

 Grundkurs „Klettern am Fels“

	Fr–Sa, 9.–10. Mai 2025		Martin
---	------------------------	---	--------

 Hüttenwochenende

	Fr–So, 4.–6. Juli 2025		Annika
---	------------------------	---	--------

 Wandern mit Baden

	Sa, 7. Juni 2025		David
---	------------------	---	-------

 Gsperr Klettern / Baden

	Sa, 5. Juli 2025		Rebecca
---	------------------	---	---------

 Bouldertour nach Frankreich

	Fr–Sa, 13.–21. Juni 2025		Martin, Kathi
---	--------------------------	---	---------------

 Chaostage im Aachtal

	Fr–So, 11.–13. Juli 2025		Lena
---	--------------------------	---	------

 Bergtour

	Sa, 27. September 2025		Martin, Kathi
---	------------------------	---	---------------

 Bunkerübernachtung

	Sa–So, 6.–7. Dezember 2025		Martin
---	----------------------------	---	--------

 Tagestour

	So, 28. September 2025		David
---	------------------------	---	-------

 Weihnachtsbouldern im Bunker mit Bilderdiashow

	Do, 18. Dezember 2025		David
---	-----------------------	---	-------

 Wanderung

	Sa, 11. Oktober 2025		Rebecca
---	----------------------	---	---------

 Schlittschuhfahren Eisplatz MOD

	Mi, 1. Januar 2026		Kathi
---	--------------------	---	-------

 Jahresabschlusstour auf den Auerberg mit Fackeln

	Sa, 8. November 2025		Theresia
---	----------------------	---	----------

 Kletterwettspiele

	Mi, 1. Oktober 2025		
--	---------------------	--	--

 Bouldernight

	Fr–Sa, 14.–15. November 2025		Annika
---	------------------------------	---	--------

Familiengruppe 1 – Jahresprogramm 2025

Gruppenorganisation: Andreas Armstorfer (mail@andreasarmstorfer.com, 0175-872 04 76)



Klettern am Fels (Ziegelwies)

 18. Mai	 Maria Schwarz
---	---



Camping-Wochenende

 19.–22. Juni	 Andreas Armstorfer
--	--



Biken und Grillen um Wildpoldsried

 13. Juli	 Barbara Wehle
--	---



MTB-Tour für Eltern

 26. Juli	 Andreas Armstorfer
--	--



Hüttenwochenende

 20.–21. September	 Fam. Einögg
---	---



Herbstwanderung

 19. Oktober	 Stefan Waldvogel
---	--



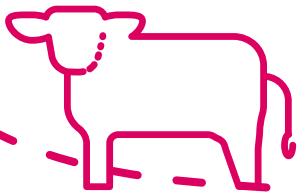
Kletterhalle Kaufering

 16. November	 Andreas Bartl
--	---



Christbaumfällen in Bronnen und Jahresabschluss

 7. Dezember	 Andreas Armstorfer
---	--



Programm Familiengruppe Oberdorfer Bergzwergerl 2025

Treffpunkt ist an der Kletterhalle Marktoberdorf (Hauptschulparkplatz)
Gruppenleiter: Matthias Gruber 0173-995 34 32, climbingHias@web.de
Genauere Details zu den Touren werden rechtzeitig per E-Mail bekannt gegeben.



Bergtour Kühgund Ostgrat

 So, 18. Mai 2025	 Christian Hebisch, Matthias Gruber
--	--



Familienwochenende in Südtirol

 Fr–Mo, 6.–9. Juni 2025	 Georg Wachter
--	---



Sommergrillfest in Geislsried mit Zelten

 Sa, 19 Juli 2025	 Ulla und Udo Baumgartner
--	--



Hüttenwochenende mit Bergtour

 Sa–So, 13.–14. September 2025	 Karin Frank, Matthias Gruber, Christian Hebisch
---	---

Übernachtung auf einer Berghütte. Das genaue Ziel wird im Frühjahr bekannt gegeben.



Bergtour Aggenstein

 So, 26. Oktober 2025	 Matthias Gruber
--	---



Jahresabschluss in Gschnaidt

 Sa, 22. November 2025	 Daniela Wachter
---	---



Ausbildungs- und Tourenverzeichnis

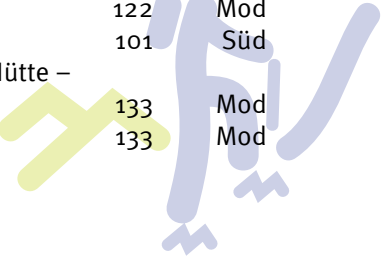
Klettersteig



Mo – Fr, 19. – 23. Mai 2025	Alpine Bergtouren & Klettersteige im Trentino	83	Süd
Fr – So, 30. Mai – 1. Juni 2025	Grundkurs Klettersteig (2 Tage + 1 Abend)	70	Kurs
Sa – So, 31. Mai – 1. Juni 2025	Grundkurs Klettersteig (1 Abend + 1 Tag)	72	Kurs
Sa, 5. Juli 2025	Karhorn- und Panoramaklettersteig im Lechquellen-Gebirge	150	Bwh
Sa – Di, 5. – 8. Juli 2025	Klettersteig-Durchquerung in den Sextener Dolomiten	120	Mod
Sa – Di, 19. – 22. Juli 2025	Klettersteige im Montafon	152	Bwh
Mi, 30. Juli 2025	Friedberger Klettersteig	125	Mod
Mi, 20. August 2025	Klettersteig Hohe Gänge – Heubatspitze	129	Mod
Sa, 27. September 2025	Klettersteig Lachenspitze	135	Mod
So, 12. Oktober 2025	Klettersteig Tajakante (je nach Lage mit Coburger Klettersteig)	138	Mod

Hochtour

Fr – So, 27. – 29. Juni 2025	3000er in den Zillertaler Alpen mit Hochfeiler (3510 m)	86	Süd
Mi – So, 2. – 6. Juli 2025	Hochtouren im Schatten des Weissorns	88	Süd
Mi – So, 9. – 13. Juli 2025	4000er in den Walliser Alpen	90	Süd
Fr – So, 18. – 20. Juli 2025	Über 4000 Meter – Besteigung des Bishorn in den Walliser Alpen	122	Mod
Fr – So, 5. – 7. September 2025	Das „Bündner Matterhorn“ mit Zugabe-3000er	101	Süd
Fr – So, 19. – 21. September 2025	Hochtourenwochenende auf der Martin-Busch-Hütte – Ötztaler Alpen	133	Mod
Fr – So, 19. – 21. September 2025	Piz Kesch	133	Mod



Bergsteigen



Sa, 24. Mai 2025	Bergtour: Kienberg „Ost-West-Überschreitung“	115	Mod
Sa – So, 7. – 8. Juni 2025	Grundkurs Bergwandern	70	Kurs
Sa, 28. Juni 2025	Bike-Barfuß-Tour auf den Piesenkopf (1630 m)	86	Süd
Sa, 28. Juni 2025	Bergtour: Liechelkopf (2384 m)	119	Mod
Sa, 26. Juli 2025	Große Schlenkerspitze	125	Mod
Sa, 23. August 2025	Bergtour Zugspitze, 2966 m	129	Mod
So, 31. August 2025	Aggenstein: Bike&Hike über Langen Strich	131	Mod
So, 19. Oktober 2025	Kienbergkamm 1532 m	139	Mod
So, 19. Oktober 2025	Einsam über Jochspitze (2250 m) und Kanzberg (2010 m)	156	Bwh

Klettern



Sa – So, 31. Mai – 1. Juni 2025	Von der Halle an den Fels	72	Kurs
Sa, 14. Juni 2025	Reindlkante am Laberköpferl – Ammergauer Alpen	116	Mod
So, 10. August 2025	Rampenweg (UIAA 3+) am Falschen Kogel (Hahntennjoch)	128	Mod
Sa – So, 16. – 17. August 2025	Zwei-Tages-Klettertour auf der Hanauer Hütte	128	Mod
Sa, 23. August 2025	Über den Westgrat auf die Köllenspitze	129	Mod
So – Mi, 24. – 27. August 2025	Fortgeschrittenenkurs Alpinklettern	73	Kurs
So – So, 14. – 21. September 2025	Klettern im Battert und im Dahner Felsenland	104	Süd
Fr – So, 19. – 21. September 2025	Klettern rund um die Muttekopfhütte	106	Süd
So, 21. September 2025	Geiselstein SW-Wand (II-III)	134	Mod
Sa, 27. September 2025	Westgrat am Hohen Straußberg, Ammergauer Alpen	135	Mod
Sa, 11. Oktober 2025	Hallenklettern für Einsteiger	137	Mod
So, 12. Oktober 2025	Trettachüberschreitung	108	Süd
So, 26. Oktober 2025	Kofel, linke Achsel	140	Mod

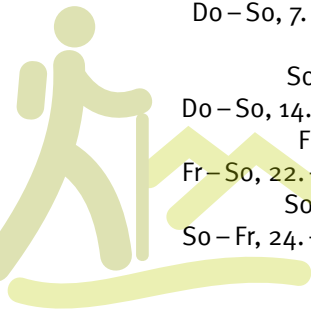
Jetzt immer dabei!

Deinen DAV-Mitgliedsausweis gibt es auch digital.

Hier geht es zum Download:
mein.alpenverein.de

Wandern

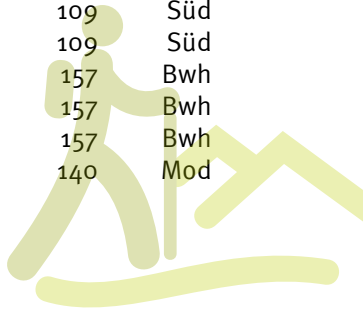
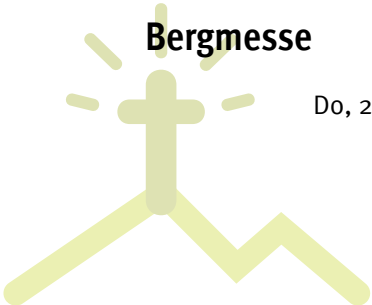
Do, 1. Mai 2025	1. Mai Wandertour im Allgäu	82	Süd
Do, 1. Mai 2025	Frühjahrseingehtour	145	Bwh
So, 11. Mai 2025	Überschreitung Rohnenspitze	82	Süd
Mo – Di, 12. – 20. Mai 2025	Genußwandern auf dem Oberlausitzer Bergweg	82	Süd
Mi, 14. Mai 2025	Unterwegs entlang der Allgäuer Kräuter- und Bergblumenwiesen	83	Süd
Sa, 24. Mai 2025	Prodelkamm	84	Süd
Sa, 24. Mai 2025	Schöne und aussichtsreiche Wanderung auf den Gamskopf	146	Bwh
So, 25. Mai 2025	Nagelfluh-Gratwanderung	146	Bwh
So, 1. Juni 2025	Schneidspitze im Tannheim	84	Süd
Mi, 4. Juni 2025	Wanderung Hoher Kranzberg	115	Mod
So, 8. Juni 2025	Leilachspitze 2274 m	116	Mod
Mo, 9. Juni 2025	Kampenwand (1169 m)	147	Bwh
Sa, 14. Juni 2025	Rotspitze	84	Süd
So, 15. Juni 2025	Mit Bus & Bahn: Die Tegernseer Hütte mit mögliche Roßstein und Buchstein Besteigung	148	Bwh
Mi, 18. Juni 2025	Lohweggrotte und Schwabenberg	117	Mod
Do – So, 19. – 22. Juni 2025	Zur Sonnenseite des Rofengebirges auf die Bayreuther Hütte	118	Mod
Sa, 21. Juni 2025	Weitalspitze – Rund ums Roggental, Ammergauer Alpen	85	Süd
Sa, 21. Juni 2025	Tegelberg: Brander- und Schönleitenschrofen	148	Bwh
So, 22. Juni 2025	Große Klammspitz-Überschreitung	149	Bwh
So, 29. Juni 2025	Hirschleskopf & Roßkarsee	87	Süd
So, 29. Juni 2025	Von Bildstein auf den Schneiderkopf	149	Bwh
Do, 3. Juli 2025	Saalfelder Höhenweg – ein Blumenmeer	88	Süd
Sa, 5. Juli 2025	Himmelschrofen	89	Süd
Sa, 5. Juli 2025	Bergtour „Gottesacker Plateau“ Hähnenköpfe	121	Mod
So, 6. Juli 2025	Geißfuß-Rubihorn	150	Bwh
Mo – Mi, 7. – 9. Juli 2025	3-Tages-Hüttentour im Gschnitztal in den Stubaier Alpen	89	Süd
Mo – Fr, 7. – 11. Juli 2025	Auf den Spuren der Walser	89	Süd
Sa, 12. Juli 2025	Niederstraußberg-Krähe	151	Bwh
Sa – So, 12. – 13. Juli 2025	Ammerwald Alm	151	Bwh
So, 13. Juli 2025	Kreuzspitze und -spitzl	152	Bwh
So – Do, 13. – 17. Juli 2025	Genusstouren im Rofangebirge	91	Süd
Fr – Mi, 18. – 23. Juli 2025	Sentiero Roma auf der Südseite des Bergell	92	Süd
Sa, 19. Juli 2025	Bergtour Litnisschrofen	122	Mod
So, 20. Juli 2025	Imster Mitterberg	152	Bwh
So – Mo, 20. – 21. Juli 2025	Durch königliches Jagdgebiet zur Brunnenkopfhütte	123	Mod
Mo – Fr, 21. – 25. Juli 2025	Hüttentrekk durchs Tote Gebirge	93	Süd
Mo – Do, 4. – 7. August 2025	Hüttentrekk Salbit Höhenweg	96	Süd
Mi, 6. August 2025	Rindalphorn und Hochgrat	126	Mod
Do – So, 7. – 10. August 2025	Aussichtsreiche Viertages-Rundtour aus dem wilden Verzascatal	96	Süd
So, 10. August 2025	Hausbachklamm bei Weiler im Allgäu	153	Bwh
Do – So, 14. – 17. August 2025	3× 3 000 in der Silvretta	97	Süd
Fr, 15. August 2025	Reizvolle Bergtour auf die Notkarspitze	98	Süd
Fr – So, 22. – 24. August 2025	Bergwandern im Rätikon mit Sulzfluh, 2 818 m	98	Süd
So, 24. August 2025	Wanderung Hirschberg und Spießer	130	Mod
So – Fr, 24. – 29. August 2025	Berliner Höhenweg	153	Bwh



Mo – Mi, 25. – 27. August 2025	Hüttentrekk Pflerscher Höhenweg	99	Süd
Sa, 30. August 2025	Grünhorn–Steinmandl Überschreitung	99	Süd
Sa, 30. August 2025	Bergtour auf das Kienjoch	130	Mod
Di – Mi, 2. – 10. September 2025	Teilabschnitt des GTA durch die Lanzo Täler von Noasca nach Susa	100	Süd
Sa, 6. September 2025	Kegelkopfüberschreitung	101	Süd
Fr – Sa, 12. – 13. September 2025	2-Tages-Tour Schrecksee, Jubiläumsweg, Hochvogel	102	Süd
Fr – So, 12. – 14. September 2025	Einsame Gipfel in Südtirol	103	Süd
Fr – So, 12. – 14. September 2025	Bergwandern im Rätikon mit Schesaplana, 2 965 m	103	Süd
Sa – So, 13. – 14. September 2025	Loreakopf – Einsamer Gipfel in den Lechtaler Alpen	132	Mod
So – So, 14. – 21. September 2025	Wandern im Nordscharzwald, im Battert und in der Südpfalz	105	Süd
Mo – Fr, 15. – 19. September 2025	Hüttentrekk Lechquellgebirge	106	Süd
Mi, 17. September 2025	Sonnenkopf, Heidelbeerkopf und Schnippenkopf	132	Mod
Sa – Fr, 20. – 27. September 2025	7 Seenrunde über dem Vallemaggia	154	Bwh
Mo – Fr, 22. – 26. September 2025	Tagestouren links und rechts der Eisack in Südtirol	106	Süd
So, 28. September 2025	Ponten-Überschreitung	155	Bwh
Mi, 1. Oktober 2025	Bergwanderung Teufelstättkopf	136	Mod
So, 5. Oktober 2025	Öffi-Tour: Vom Giebelhaus zum Christlesee	107	Süd
Mo – So, 6. – 12. Oktober 2025	Durchs wilde Gesäuse mit Stützpunkt in Admont	108	Süd
Sa, 11. Oktober 2025	Südseitige Herbsttour im Lechtal	108	Süd
Sa – Fr, 11. – 17. Oktober 2025	Orobie Bergamasche – Bergamasker Alpen	156	Bwh
So, 12. Oktober 2025	Spannende Bergtour am Danielkamm	137	Mod
Mi, 15. Oktober 2025	Wanderung Breitenberg	138	Mod
So, 19. Oktober 2025	Herbstwanderung Bregenzer Wald	109	Süd
Sa, 25. Oktober 2025	Weg der Sinne – Ort der Stille	139	Mod
So, 26. Oktober 2025	Eine Herbsttour im Lechtal	157	Bwh
Mi, 29. Oktober 2025	Um den Schwarzenberger Weiher	140	Mod
Sa, 1. November 2025	Großer Kapellenweg Scheidegg – eine Genusstour im Spätherbst	109	Süd
So, 2. November 2025	Novemberwanderung im Tannheimer Tal	109	Süd
Sa, 8. November 2025	Über den Herbstnebel hinaus	157	Bwh
So, 9. November 2025	Eine Herbsttour im Allgäu	157	Bwh
So, 14. Dezember 2025	Adventswanderung	157	Bwh
Sa, 15. November 2025	Jahresabschlusstour zum Auerberg	140	Mod

Bergmesse

Do, 29. Mai 2025	49. Bergmesse in der Bleckenau	147	Bwh
------------------	--------------------------------	-----	-----



MTB

So, 4. Mai 2025	Frühjahrs-MTB-Tour	145	Bwh
Sa, 10. Mai 2025	Saisoneroöffnungstour „Irsee-Trails“	114	Mod
Mi, 14. Mai 2025	Radtour Dengelstein	114	Mod
Do, 29. Mai 2025	MTB-Säulingrunde mit Bergmesse in der Bleckenau	146	Bwh
Sa – So, 12. – 13. Juli 2025	MTB Tour am Alpenhauptkamm	91	Süd
Sa, 14. Juni 2025	Fortgeschrittenenkurs Fahrtechnik (1 Tag)	71	Kurs
So, 15. Juni 2025	Spitzkehren- / Kurvenkurs (1 Tag)	71	Kurs
So, 15. Juni 2025	Megatrails am Blindsee und Flow Tail	147	Bwh
Sa, 28. Juni 2025	Vom Königswinkel ins Loisachtal	118	Mod
Mi, 2. Juli 2025	MTB Runde um Marktoberdorf	119	Mod
So, 13. Juli 2025	Bike + Grill mit der Familiengruppe	121	Mod
Mi, 16. Juli 2025	Bike-Fußball – Sommerfest	121	Mod
So, 20. Juli 2025	Schöne und anspruchsvolle Trailrunde zwischen der Nagelfluhkette und dem Alpsee	92	Süd
Sa – So, 26. – 27. Juli 2025	Haiminger Alm eine 2 Tages Gemeinschaftstour für Junge und jung Gebliebene	124	Mod
Sa, 26. Juli 2025	MTB-Tour zur Enningalm und anschließendes Trailfeuerwerk	153	Bwh
Di – Mo, 29. Juli – 11. August 2025	Peaks-of-Balkan-Trail mit Mountainbike	94	Süd
Sa, 2. August 2025	Tagestour Rund um den Thaneller	126	Mod
Fr – Mo, 8. – 11. August 2025	Grandiose MTB Tage im Oberengadin mit den Eisriesen der Bernina auf Augenhöhe	127	Mod
So, 17. August 2025	MTB-Trails im Oberallgäu	128	Mod
So, 7. September 2025	Enningalm mit Spitzkehrentrail	131	Mod
Fr – So, 12. – 14. September 2025	Alte Militärwege im Trentino	102	Süd
Sa, 20. September 2025	MTB Tour Rundkurs übers Sättele	134	Mod
Sa, 27. September 2025	Saisonabschlusstour	136	Mod
Sa, 30. August 2025	Rundtour durch das Ehrenschwanger Tal über den Grat des Himmelecksattels	99	Süd
Mi – Mi, 1. – 8. Oktober 2025	Auf Traumpfaden im valle Maira und im valle Stura	155	Bwh
Sa, 11. Oktober 2025	Große MTB-Rundtour um das Tannheimer Tal herum	156	Bwh

Ausbildungskurse Sommer / Herbst

Die Anmeldung und Teilnahme an den Ausbildungen der Sektion Allgäu-Immenstadt ist grundsätzlich nur für DAV-Mitglieder möglich. Die Mitglieder der Sektion werden dabei vorrangig behandelt. Die Teilnahme ist ab einem Alter von 18 Jahren möglich.

Als Teilnehmer musst du den Anforderungen (konditionell und technisch) gewachsen sein, die angegebene Ausrüstung vorweisen können und die zugehörige Handhabung beherrschen. Die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Ausbildung sind in der jeweiligen Beschreibung vermerkt. Bitte gleiche dein Können mit den Anforderungen ab und achte bei der Anmeldung darauf, dass du die Voraussetzungen erfüllst.

Die angegebenen Preise verstehen sich exklusive Kosten für Übernachtungen, Seilbahnnutzung, Fahrtkosten, etc. Die Zahlung der Kursgebühr wird nach Abschluss der Buchung per Sepa-Lastschrift fällig.

Bei Stornierung durch den Teilnehmer fällt grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 10€ an. Je nach Zeitpunkt des Rücktritts fallen zudem Stornierungskosten an, sofern der frei gewordene Platz nicht nachbesetzt werden kann. Die genauen Stornobedingungen findet ihr online auf unserer Website.

Alle Ausbildungen werden ausschließlich von ausgebildeten Trainern und Fachübungsleitern der Sektion durchgeführt.

Die Buchung der Ausbildungskurse erfolgt ausschließlich online über das Buchungssystem auf unserer Homepage.



Ausrüstung

Die richtige Ausrüstung ist eine Grundvoraussetzung für eine sichere Tour. Damit ihr bei jeder Tour oder Ausbildung gut ausgerüstet seid, haben wir eine Ausrüstungsliste erstellt.

Diese findet ihr in der hinteren Umschlagklappe sowie auf unserer Homepage. Einige der aufgeführten Gegenstände könnt ihr nach vorheriger Reservierung bei uns in der Geschäftsstelle ausleihen.

Zusätzliche notwendige Ausrüstungsgegenstände sind in der Kurs- oder Tourenbeschreibung vermerkt oder euer Tourenleiter wird euch darüber informieren.



Eine Übersicht wichtiger **Rufnummern**, unter anderem von Rettungsdiensten, alpinen Beratungsstellen oder telefonischen Wetterberichten, findet ihr hinten im Umschlag.

Im Notfall können zum Beispiel die **Apps** „Notfall SOS-EU-ALP“ (für Bayern, Österreich und Südtirol) und die Rega-App für die Schweiz eine zusätzliche Hilfe sein.

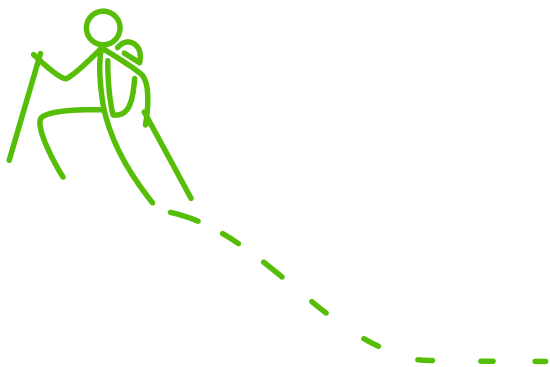
Zur exakten **Standortangabe** entweder die kostenlose App „what3words“ oder die Ortungsfunktion der alpenvereinaktiv-App nutzen und beim Notruf die drei Wörter nennen, die auf dem Bildschirm erscheinen.



Das Bier ruft.

#hauptsachschaeffler





 Grundkurs Klettersteig (2 Tage + 1 Abend)

 Fr – So, 30. Mai – 1. Juni 2025	 Wolfgang Thalmeir
 Montafon (Quartier in Schruns)	 125,00 €

In diesem Kurs werden die wichtigen Kenntnisse und Fähigkeiten für das selbstständige und sichere Begehen von Klettersteigen vermittelt. Anfangen von der Tourenplanung bis hin zur Ausdeutung der Topos und der Einschätzung der alpinen Gefahren. Auch werden Tipps und Techniken für kraftschonendes Begehen der Klettersteige und Hilfestellungen für die Begleiter im Klettersteig erlernt.

- Inhalte:** Kursinhalte Praxis:
- Ausrüstungs- und Materialkunde
 - Knotenkunde und Sicherungstechnik
 - Grundbewegungen und Steigtechnik
 - Nachsicherung von Mitgeher (Kindern)

- Kursinhalte Theorie:
- Ausdeuten von Topos
 - Wetterkunde
 - Planung und Vorbereitung von Klettersteigtouren
 - Sicherungstheorie
 - Alarmierung bei Unfall

Co-Guide: Toni Thalmeir
Voraussetzungen: Sicheres Bewegen im alpinen Gelände (Trittsicherheit und Schwindelfreiheit)

 Grundkurs Bergwandern

 Sa – So, 7. – 8. Juni 2025	 Gerda Kleinheinz
 Prinz-Luitpold-Haus	 60,00 €

In diesem Kurs lernst du alle Basics, um mehrtägige Bergwanderungen selbstständig durchführen zu können. Die Inhalte werden praxisnah im Gelände vermittelt. Stützpunkt und Übernachtung: Prinz-Luitpold-Haus

Inhalte: Bewegen in weglosem Gelände, Tourenplanung und -entscheidung nach eigenen Fähigkeiten, Ausrüstungs- und Kartenkunde, Nutzung von GPS- und Tourenapps, Wetterkunde, Notfallmanagement
Voraussetzungen: gute Kondition (bis zu 1000 hm bergauf und bergab, auf den ganzen Tag verteilt)

 Fortgeschrittenenkurs Fahrtechnik (1 Tag)

 Sa, 14. Juni 2025	 Christopher Bachmeier
 Umgebung Sonthofen	 30,00 €

Alle, die bereits einen Grundlagenkurs absolviert und noch Schwierigkeiten beim Überfahren von schweren Hindernissen, in engen oder schnellen Kurven bergab oder sonstige fahrtechnische Probleme haben, sind in diesem Kurs richtig.
Wir werden eure Technik analysieren (auch mit Video) und korrigieren, damit ihr in Zukunft fahrtechnisch besser gerüstet seid. Flat Pedals sind von Vorteil. Biobikes sind erwünscht.
Co-Guide: Birgit Bachmeier

 Spitzkehren- / Kurvenkurs (1 Tag)

 So, 15. Juni 2025	 Caro Wolf
 bei Marktoberdorf	 30,00 €

In diesem Kurs für Fortgeschrittene Mountainbiker werden Inhalte zu den Varianten „Kurve / Kehre fahren“ und „Hinterrad in Spitzkehre versetzen“ vermittelt.
Ausrüstung: funktionstüchtiges MTB – kein E-Bike! Flachpedale wenn möglich (keine Klickies), Helm, Handschuhe, Schoner falls vorhanden, wetterangepasste Kleidung, Brotzeit / Trinken
Inhalte: Balance, Kurvenfahren, Bremstechniken und Bewegungsabläufe für die Spitzkehre in unterschiedlichem Gelände.
Co-Guide: Martin Prestele
Voraussetzungen: Teilnahme an Fortgeschrittenen-Fahrtechnikkurs oder entsprechende Fertigkeiten
Schwierigkeit: S1 / S2, max. 500 Hm



MÖBEL AUS HOLZ

Küchen · Türen · Möbel · Objekte · Bäder · Wanne/Dusche · Raumgestaltung



SEBi's SCHREINEREI

Florian Beutel und Daniel Widmann GbR

Ostrachstr. 38 · 87541 Bad Hindelang · Tel. 083 24 / 95 33 30 · Fax 95 33 31 · info@sebis-schreinerei.de · www.sebis-schreinerei.de



 Grundkurs Klettersteig (1 Abend + 1 Tag)

 Sa – So, 31. Mai – 1. Juni 2025	 Johannes Emmelheinz
 Theorie: Boulder Bunker Marktoberdorf Praxis: Friedberger Klettersteig	 75,00 €

In diesem Kurs werden dir die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die dir eine selbstständige und sichere Durchführung von Klettersteigtouren ermöglichen.
Inhalte: Erlernen der wichtigen Grundkenntnisse um sicher einen Klettersteig zu begehen. Samstag 31.05.2025, 15:00 Uhr Theorie und Übungen im Boulder Bunker Marktoberdorf.
Praxis am Sonntag 01.06.2025 oder Samstag 07.06.2025 Friedberger Klettersteig (Tannheimer Tal) mit Schwierigkeit B / C
Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit

 Von der Halle an den Fels

 Sa – So, 31. Mai – 1. Juni 2025	 Carlo Friedrich
 Klettergarten Weihaar	 90,00 €

In diesem Kurs lernst du die Basics, um sicher in einer Zweierseilschaft unterwegs zu sein.
Inhalte: Kommandos, Kommunikation, Routenfindung (Topo lesen, in Fels übertragen), Sicherungstechnik, Standplatzbau (Redundanz, weiches Auge), Ablassen, optional Abseilen (mit Selbstsicherung), Umwelt- und Naturschutz am Fels
Voraussetzungen: Vorstiegsschein oder ähnliche Vorkenntnisse, Beherrschung UIAA V im Vorstieg, sicheres Bedienen eines Sicherungsgerätes



Sektion

 Fortgeschrittenenkurs Alpinklettern

 So – Mi, 24. – 27. August 2025	 Gerald Franz
 Hotel Steingletscher (Berglodge Steinalp)	 220,00 €

Vermittlung von Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen zur selbständigen Durchführung von einfachen und mittelschweren Klettertouren im III. bis V. Schwierigkeitsgrad im Gebirge und zur Teilnahme an geführten, schweren Klettertouren.
Inhalte: Wiederholung Inhalte Grundkurs, Standplatzbau an mobilen Sicherungsmitteln oder Felshaken, Legen und Entfernen von mobilen Sicherungsmitteln, Abseilen an mobilen Sicherungsmitteln, geordneter Rückzug, Taktiken beim Abseilen, Seilmanagement am Standplatz, Seiltechniken, Routenfindung, Sicherungstaktiken und -theorie
Voraussetzungen: Kondition für 6–8 Stunden, Kletterfahrung am Naturfels (Sichern, Abseilen), absolvierter Grundkurs Alpinklettern

LÜFTUNGSBAU
KIRSCHNER

MONTAGE - WARTUNG - REPARATUR

Illersiedlung 44 • 87527 Sonthofen

Tel. 08321 - 786082 Fax. 08321 - 786081

E-Mail. info@kirschner-sonthofen.de

www.kirschner-sonthofen.de

Teilnahmebedingungen für das Tourenprogramm

Die Anmeldung und Teilnahme an den Touren der Sektion Allgäu-Immenstadt ist grundsätzlich nur für DAV-Mitglieder möglich. Die Mitglieder der Sektion werden dabei vorrangig behandelt. Die Teilnahme ist ab einem Alter von 18 Jahren möglich.

Als Teilnehmer musst du den Anforderungen (konditionell und technisch) gewachsen sein, die angegebene Ausrüstung vorweisen können und die zugehörige Handhabung beherrschen. Die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Tour sind in der jeweiligen Beschreibung vermerkt. Bitte gleiche dein Können mit den Anforderungen ab und achte bei der Anmeldung darauf, dass du die Voraussetzungen für die Tour erfüllst.

Die Anmeldung zu unseren Touren erfolgt direkt beim jeweiligen Tourenleiter. Die Kontaktdaten findest du im Tourenprogramm bei der Übersicht der Tourenleiter in den einzelnen Ortsgruppen. Auch die weitere Kommunikation sowie die Bezahlung der Kursgebühr findet über den Tourenleiter statt. Die angegebenen Kosten verstehen sich exklusive Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Seilbahnnutzung, Fahrtkosten, o.ä. Die Zahlung der Gebühr wird direkt über den Tourenleiter abgewickelt.

Ausrüstung

Die richtige Ausrüstung ist eine Grundvoraussetzung für eine sichere Tour. Damit ihr bei jeder Tour oder Ausbildung gut ausgerüstet seid, haben wir eine Ausrüstungsliste erstellt.

Diese findet ihr in der hinteren Umschlagklappe sowie auf unserer Homepage.

Einige der aufgeführten Gegenstände könnt ihr nach vorheriger Reservierung bei uns in der Geschäftsstelle ausleihen.

Zusätzliche notwendige Ausrüstungsgegenstände sind in der Kurs- oder Tourenbeschreibung vermerkt oder euer Tourenleiter wird euch darüber informieren.



Eine Übersicht zu den verschiedenen Schwierigkeiten in den jeweiligen Bergsportdisziplinen findet sich in der vorderen Umschlagklappe.

Anzahlungen erfolgen in Rücksprache mit der jeweiligen Tourenleitung. Bei kurzfristigen Absagen durch den Teilnehmer kann die Anzahlung als Stornierungsgebühr verwendet werden. Die genauen Stornierungsbedingungen findet ihr online auf unserer Website.

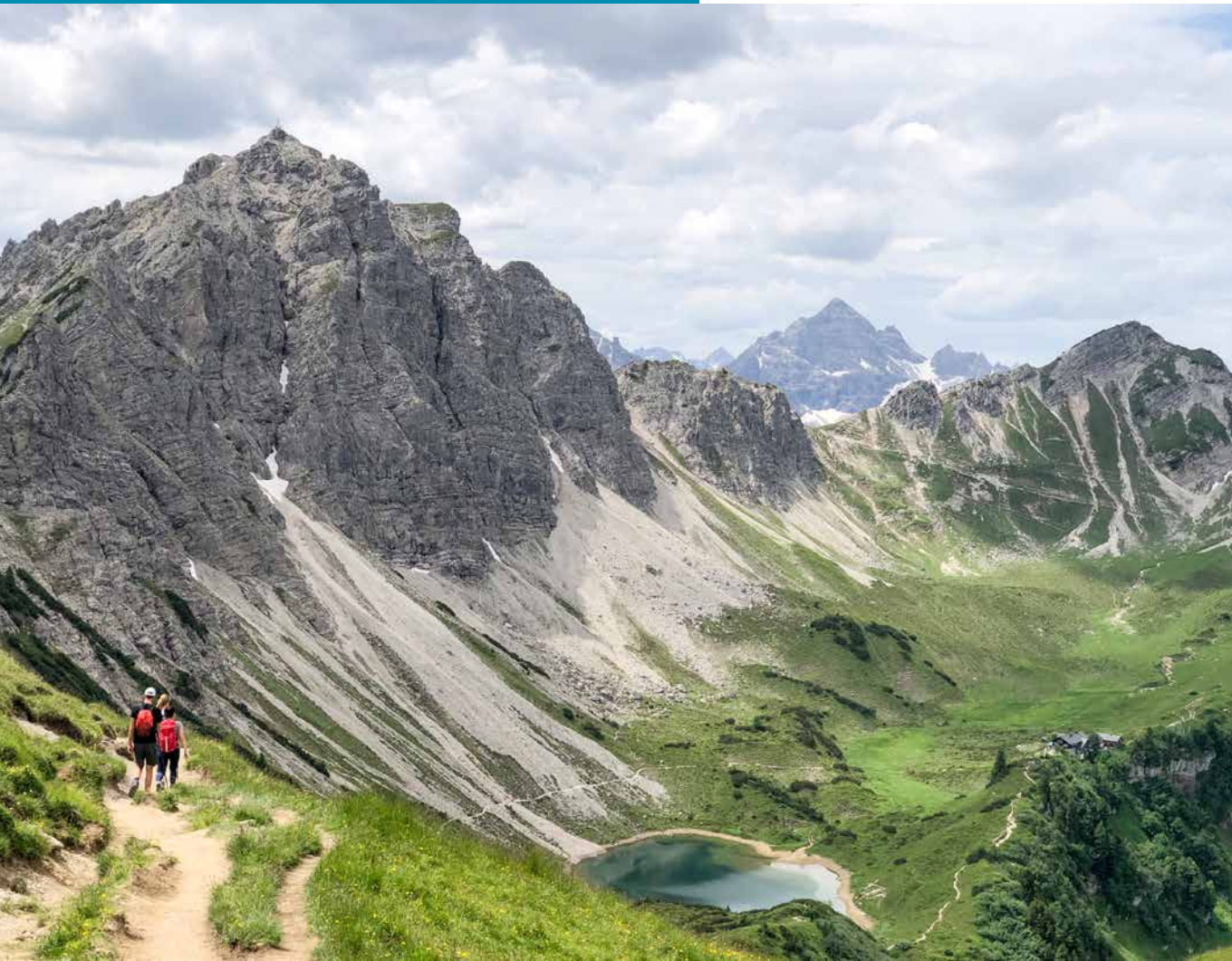
Etwaige Stornierungsgebühren, die bei Rücktritt seitens der Unterkünfte für Übernachtungsplätze erhoben werden, werden an den Teilnehmer weitergegeben. Die möglichen Stornierungsgebühren seitens der Unterkünfte, die bei Absage durch den Tourenleiter anfallen, werden nicht übernommen und verbleiben als Risiko beim Teilnehmer.



Entdecke unsere neuesten Tourenberichte – immer aktuell, jederzeit und von überall auf unserer Homepage verfügbar!

Zu den Tourenberichten





Ortsgruppe Süd

Liebe Bergfreunde,

unsere engagierten Tourenleiter haben wieder ein umfangreiches Programm für euch zusammengestellt. Sie und wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und schöne gemeinsame Bergerlebnisse. Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die Tourenleiter oder an das Team der Ortsgruppe Süd wenden.

Euer Ortsgruppen-Team

Kurzfristige Änderungen oder frei werdende Plätze werden auf der Homepage bekannt gegeben. Weitere aktuelle Informationen gibt es im alle zwei Monate erscheinenden Newsletter (Anmeldung per Mail an: info@dav-allgaeu-immenstadt.de) oder auf den Social-Media-Kanälen der Sektion.

Leitung

Gerda Kleinheinz.083 27 - 10 56, 0152 - 0172 10 47, gerda.kleinheinz@gmail.com

stellv. Leitung

Stephanie Diranko 0151 - 64 59 45 84, stephanie.diranko@gmx.de

Schriftführerin

Stephanie Diranko 0151 - 64 59 45 84, stephanie.diranko@gmx.de

Ortsbetreuer Hindelang

Bernd Schultheiß083 24 - 16 12, dav-familiengruppe-hindelang@nigra-web.de

Beisitzer

Manfred Auer.083 27 - 93 06 16, m-auer@t-online.de

Sven Schneller. 0175 - 6 03 98 52, himmeleck@outlook.de

Wolfgang Lerner 0179 - 2 34 02 26, wolfgang-lerner@t-online.de

Patrick Fuchs 0151 - 40 53 80 00, fuchs_patrick@web.de

Tourenwart Bergwandern

Margareta Baumann margret.baumann@web.de

Tourenwart Mountainbike

Christopher Bachmeier..... christopher.bachmeier@dav-allgaeu-immenstadt.de

Tourenwart Hochtour, Bergsteigen, Klettern

Markus Weimert 083 23 - 98 93 10, markus.weimert@web.de

Tourenwart Wintersport

Emanuel Hatt..... 0160 - 92 09 78 27, emanuel.hatt@gmx.net



Die Sonne: Ihr neuer Stromlieferant.

Produzieren Sie mit einer
Solar-Anlage Ihre eigene Energie.

Elektro 
Caprano

Hofener Straße 4
87527 Sonthofen

www.elektro-caprano.de
Telefon: 08321 - 65285
Mobil: 0160 - 97931242
info@elektro-caprano.de

Solarstrom
Fachhandwerkspartner 

Tourenleiter

Thomas Adler	eagletomsen@web.de, 0152-34 52 62 79
Christopher Bachmeier	christopher.bachmeier@dav-allgaeu-Immenstadt.de
Hermann Bamberger	h.bamberger@mnet-online.de, 0176-30 12 17 62
Margareta Baumann	margret.baumann@web.de, 0162-2 42 92 70
Maggy Blanz	maggy-blanz@hotmail.com
Tina Dörffer	tina@doerffer.com
Andi Fisel	Andreas.Fisel@aelf-ke.bayern.de
Christiane Frank	frankchristiane84@gmail.com
Dagmar Franz	d-franz@online.de, 083 65-2 26 30 98
Gerald Franz	dg-franz@online.de, 083 65-2 26 30 98
Patrick Fuchs	fuchs_patrick@web.de, 0151-40 53 80 00
Anna Hagspiel	hagspiel.anna@gmail.com
Emanuel Hatt	emanuel.hatt@gmx.net
Manuel Heller	manuel_heller@yahoo.de, 0160-90 81 56 42
Matthias Hill	matthias@teufelsgrat.rocks
Regina Holzer	regina.holzer@freenet.de
Manuel Kaumeier	m.kaumeier@freenet.de, 0176-82 16 13 01
Stephanie Kächele	kaechele.stephanie@gmail.com, 0151-40 02 05 89
Gerda Kleinheinz	gerda.kleinheinz@gmail.com, 0152-0172 10 47
Willi Kleinheinz	kleinheinze@t-online.de, 083 27-10 56
Christian Laukel	claukel@web.de
Philip Lenk	083 21-2 76 90 15
Sabine Manteuffel	s.manteuffel@freenet.de, 0178-8 37 91 92
Phil Marte	phil.marte@web.de
Birgit Matheis	big@romasweb.de
Achim Merkle	rmerkle@gmx.de, 0174-9 87 90 34
Martin Noah	martinnoah1992@gmail.com, 0157-71 18 84 52
Petra Pazzaglia	petra.pazzaglia@altissimo.de, 0173-3 77 63 68
Barbara Peter	barbara.peter@online.de
Miriam Pult	miriam.pult@googlemail.com
Kristian Rath	kristian.rath@gmx.de, 083 24-95 33 88
Stefan Rohrmoser	stefan.rohrmoser@t-online.de, 083 24-12 03
Sven Schneller	himmeleck@outlook.de, 083 24-29 53
Michael Specht	spechtmichael@gmx.de
Matthias Tröbelsberger	troebelsberger-kaelte@t-online.de, 0171-6 19 23 05
Birgit Wegmann	birgit.wegmannDAV@gmx.net
Markus Weimert	markus.weimert@web.de, 083 23-98 93 10
Henning Werth	henning.werth@gmx.de
Elke Wilharm	ewilharm@mailbox.org
Martin Wolf	martin@wolf-rettenberg.de, 0171-9 78 00 46
Ingrid Wolf	ingrid@wolf-rettenberg.de, 083 27-78 56

Materialverleih

Leihmaterial kann nach vorheriger Reservierung in der Geschäftsstelle der Sektion ausgeliehen werden (siehe Seite 10).

Veranstaltungen

Unsere Ortsgruppenabende finden an jedem zweiten Donnerstag im Monat statt.
Freut euch auf inspirierende Vorträge, die uns auf die Reise unserer Mitglieder und anderer Globetrotter mitnehmen. Manchmal entführen uns die Vorträge in die Berge, während wir ein anderes Mal ferne und exotische Orte erkunden dürfen.
Die Veranstaltungen finden in der Indoor Arena Allgäu (ehemals Baunit-Arena), Stadionweg 12, in Sonthofen statt. Ab 18:00 Uhr treffen wir zu einem geselligen Abendessen ein, bevor der Vortrag um 19:30 Uhr beginnt.
Detaillierte Informationen findet ihr auf unserer Homepage, bei Facebook und in unserem Newsletter.
Über eine Anmeldung bis zwei Tage vor der Veranstaltung unter og.sued@dav-allgaeu-immensstadt.de freuen wir uns sehr.
Wir heißen jeden herzlich willkommen!

Feierabendtouren

Jeden Dienstag findet eine Feierabendtour statt. Diese sind für alle gedacht, die abends noch raus und gemeinsam unterwegs sein wollen. Das Gesellige kommt nicht zu kurz. Es wird je nach Jahreszeit und Witterung ca. 2 bis 2 1/2 Std. gewandert und nach Lust und Laune eingekehrt. Die genauen Touren findet ihr im Newsletter und auf Facebook. Treffpunkt

ist in der Regel das Landratsamt Sonthofen um 18.00 Uhr. Anmeldung per Mail bitte bis einen Tag vorher an og.sued@dav-allgaeu-immenstadt.de.

Alpine Tourengruppe

Es gibt in der Sektion eine alpine Tourengruppe. In dieser Gruppe werden das ganze Jahr über, je nach Witterung und Jahreszeit, Touren aller Art gemeinsam durchgeführt, wie z.B. Schneeschuhtouren, Schneewanderungen (evtl. auch Skitouren), Radtouren, MTB-Touren, Wanderungen und Bergtouren. Das Angebot erfolgt durch Mitglieder der Tourengruppe in Form von Vorschlägen und organisatorischen Angaben. Es handelt sich hierbei nicht um Führungstouren, sondern um Gemeinschaftstouren. Ein Großteil der Touren wird unter der Woche angeboten. Willkommen sind auch Mitglieder, welche eigene Tourenvorschläge einbringen wollen. Interessenten wenden sich an Franz-Josef van de Loo, 0172-175 16 48, 083 21-780 13 86 oder franz.vandeloo@loo-se.de

Zusätzliche Tagestouren der Ortsgruppe

Aufgrund der hohen Nachfrage bietet Margareta Baumann immer wieder zusätzliche Tagestouren an. Die Kosten belaufen sich je Tour auf 2 € Tourenggebühr sowie anteilig Fahrtkosten und Parkgebühren. Anmeldungen (mit Angabe: Name, Adresse, Handy Nr., DAV-Mitglied Nr.) bitte direkt per E-Mail an margret.baumann@web.de / per WhatsApp oder SMS an 0162-2 42 92 70
Alle Details dazu werden auf der Homepage der Sektion veröffentlicht.



Euer Malerbetrieb für Arbeiten am Berg und im Tal!

Malerbetrieb Markus Egger

www.malerbetrieb-markus-egger.de
Sonthofen – Tiefenbach · Mobil 0171/175 96 49

Jahresbericht der Ortsgruppenleitung Süd

Von Steffi Diranko

Unsere kleine Schar an Mitgliedern, die regelmäßig an unseren gemeinsamen Touren und OG-Abenden teilnehmen, wird langsam größer. Es ist schön, als Ortsgruppenteam zu sehen, dass sich aufgrund der gemeinsamen Zeit Freundschaften bilden und es gar nicht mehr so wichtig ist, wohin es geht, sondern dass man zusammen unterwegs ist. Die mittlerweile wöchentlichen Touren am Dienstagabend werden auch von unseren neuen Mitgliedern gerne angenommen. Unser Verein ist der Ansprechpartner für Bergfreunde aus allen Gegenden. Die veränderte Arbeitslandschaft ermöglicht es in den Bergen zu wohnen und zu arbeiten. Wir finden es großartig, so eine vielfältige Mitgliederstruktur zu haben. Unser Vereinsleben erfährt dadurch eine Bereicherung. Die Ortsgruppenabende finden jeden 2. Donnerstag im Monat außer Juli / August statt. Es gab eine gute Mischung von Vorträgen und Infoabenden. Im Jahr 2024 wurden wir nach Japan, Piemont mit dem Rad, Kirgisistan, Dolomiten entführt, auch eine Alpen-durchquerung war dabei. Wir freuen uns auf Vorträge von unseren Mitgliedern, egal welcher Art von Reisen oder Erlebnissen. Sprecht uns an, wenn ihr für unsere Mitglieder einen DAV Vortrag gestalten wollt. Im April wurden im Rahmen des Ortsgruppenabends die Jubilare der Ortsgruppe geehrt. In gemütlicher Runde erzählten die Geehrten die Gründe ihrer lang-jährigen Treue und lustige Episoden aus ihren Berg-erlebnissen.

Unsere Feierabendtouren finden in der Regel jeden Dienstag ab 18.00 Uhr statt. Dieses Jahr konnten durch wechselnde Wanderführer neue Tourenziele gefunden und bewandert werden. Die Anmeldung kann bis einen Tag vorher an og.sued@dav-allgaeu-immenstadt.de gesendet werden. Hier erfahrt ihr dann den Treffpunkt, der je nach Tour unterschiedlich ist. Wir versuchen die Touren so zu wählen, dass wir nach max. 20 Autominuten ab Sonthofen und in Fahrgemeinschaften am Ausgangsort sind. Unsere Ziele erstrecken sich über Immenstadt, Sonthofen, Rettenberg, Fischen, Hindelang und Missen. Im Sommer besuchten wir unsere Sektionshütten Waltenberger Haus und das Prinz-Luitpold-Haus. Es ist einfach schön, die Hüttenwirte zu besuchen und nach einer guten Einkehr gemeinsam die Touren zu beenden.

Die traditionelle Bergmesse am Gimpel im Oktober fand bei Sonnenschein und noch warmen Temperaturen am Kreuz oberhalb des Gimpelhauses statt. Pfarrer Josef Kühn aus Sonthofen fand die richtigen Worte zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder. Die Musikkapelle Rieden begleitete die Messe musikalisch. Am Vorabend sorgte diese für eine gute Stimmung beim Hüttenabschluss des Gimpelhauses. Wir bedanken uns bei der Musikkapelle für die gute Organisation und die schon seit Jahrzehnten Begleitung der Gedenkfeier ist.

AZ Druck und Datentechnik GmbH | Heisinger Straße 16 | 87437 Kempten | kempten@az-druck.de



Print made in **Allgäu!**

Sei 2025 dabei und bewirb Dich bei uns als ...

-  Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
-  Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
-  Medientechnologie Druckverarbeitung (m/w/d)

-  Medientechnologie Druck (m/w/d)
-  Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
-  Mediengestalter Digital u. Print (m/w/d)

Ausführliche Informationen zur Ausbildung und Bewerbung findest Du online unter:

www.az-druck.de oder Tel. 0831 960 097 10.



1. Mai Wandertour im Allgäu

 Do, 1. Mai 2025	 Patrick Fuchs	 T2
 1000	 2 €	 29.04.2025

Wir suchen uns eine sonnseitige Tour je nach Schnee- und Wetterlage in den Allgäuer Bergen.
Ausrüstung: Grödel wenn Schneereste zu erwarten sind (können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden).
Max. Teilnehmerzahl: 8



Überschreitung Rohnenspitze

 So, 11. Mai 2025	 Patrick Fuchs	 T3
 950	 2 € + Bustickets	 04.05.2025

Wir fahren mit dem Bus von Sonthofen über Bad Hindelang & Oberjoch nach Zöblen im Tannheimer Tal. Von dort geht es erst durch ein Waldstück, später durch Latschenkiefern in Richtung Rohnenspitze. Nach einer Gipfelrast und -brotzeit steigen wir zum Zirleseck und von da über die Willersalpe (im Frühjahr nicht bewirtschaftet) nach Hinterstein ab. Zurück nach Sonthofen geht's wieder mit dem Bus.
Voraussetzungen: Trittsicherheit
Ausrüstung: Normale Wanderausrüstung, ggf. Grödel (wenn noch Schneereste vorhanden sind)
Max. Teilnehmerzahl: 7



Genußwandern auf dem Oberlausitzer Bergweg

 Mo – Di, 12. – 20. Mai 2025	 Dagmar Franz	 T2
 610	 150 € + ÜF im DZ (inkl. Lunchpaket und Gepäcktransport) ca. 750 € plus Fahrtkosten (evtl. mit dem Deutschlandticket)	 25.01.2025

Wir wandern vom Butterberg bei Bischofswerda nach Zittau an der deutsch-tschechischen Grenze entlang (7 Etappen, 6 Berge, 128 km) und genießen atemberaubende Ausblicke in die Oberlausitz, ins Iser- und Riesengebirge. Unser höchster Punkt ist die Lausche (710 m). Abends genießen wir die Oberlausitzer Küche und übernachten in gemütlichen Wanderhotels im DZ (EZ möglich) mit Dusche und WC. Gepäcktransport wird organisiert.
Voraussetzungen: Kondition für 24 km und 610 hm im Aufstieg.
Ausrüstung: leichte Wanderausrüstung
Anzahlung: 150 €
Max. Teilnehmerzahl: 8



Unterwegs entlang der Allgäuer Kräuter- und Bergblumenwiesen

 Mi, 14. Mai 2025	 Margareta Baumann	 T1
 ca. 300 bis 400	 2 € DAV-Tourengebühr + 10 € pro Teilnehmer für ausgebildete Kräuterfrau	 01.05.2025

Wandern, bestimmen, sammeln und Tipps zum verwerten
Ausrüstung: Wanderbekleidung, Rucksack mit etwas Proviant, Stoffbeutel, Stift, Schreibpapier



Alpine Bergtouren & Klettersteige im Trentino

 Mo – Fr, 19. – 23. Mai 2025	 Margareta Baumann	 K2/B
 ca. 800–1000 täglich	 50 € + HP, Fahrtkosten	 01.02.2025

Auf alpinen Bergwegen und einfachen Klettersteigen gilt es Leitern zu überwinden und Felswände zu durchklettern denn ganz weit unten sind dann irgendwo Arco, Riva del Garda, Ledro, Avio usw.
Standquartier Agritur Giradelli
Ausrüstung: kpl. KST-Set (Helm, Gurt, Y, Handschuhe, Ersatzbandschlinge, Schraubkarabiner)
Anzahlung: 100 €
Max. Teilnehmerzahl: 6

WIR SUCHEN DICH!

ARBEITEN,
WO ANDERE SICH
EINE AUSZEIT NEHMEN!

AZUBI · MONTEUR · KD-MONTEUR

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG
WWW.SCHOLL-KARG.DE



 Prodelkamm

 Sa, 24. Mai 2025	 Birgit Matheis	 T1
 1300	 2 € + Fahrtkosten	 17.05.2025

Überschreitung des Prodelkamms von Steibis nach Immenstadt.
Ca. 19 km, 7:45 Stunden, 1300 HM, höchster Punkt 1500 m
Schöne lange, aber einfache Wanderung mit Einkehr im Kemptner Naturfreundehaus vor dem Abstieg zurück nach Immenstadt
Voraussetzungen: Gute Kondition für bis zu 8 Stunden Wanderung. Technisch unschwierig, steiler Abstieg
Ausrüstung: Feste Bergschuhe, Stöcke (wer mag)
Ausweichtermin: So, 25. Mai 2025

 Schneidspitze im Tannheim

 So, 1. Juni 2025	 Gerda Kleinheinz	 T2
 800	 2 €	 28.05.2025

Die Schneidspitze ist ein feiner Berg in den Tannheimer und ist für seine Blumenvielfalt bekannt. Einkehr in der Tannheimer Hütte geplant.
Voraussetzungen: Trittsicher und Schwindelfreiheit
Ausrüstung: Grödel, falls Schneeereste zu erwarten sind (können in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden)
Max. Teilnehmerzahl: 8

 Rotspitze

 Sa, 14. Juni 2025	 Patrick Fuchs	 T3
 1200	 2 €	 11.06.2025

Wir starten am Parkplatz Bruck-Säge und wandern über den Jägersteig in Richtung Häbelesgund. Ab hier beginnt der spannende Teil.
Zuerst steigen wir über ein Schotterfeld zum Kamm auf und ab dort gehts weiter auf einem Steig mit einigen seilversicherten Passagen hinauf zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Haseneckalpe ins Retterschwangertal. Auf dem Weg zum Parkplatz kommen wir an der Sennalpe Mitterhaus vorbei, wo wir zur Brotzeit einkehren.
Voraussetzungen: Trittsicherheit, gute Kondition
Ausrüstung: Festes Schuhwerk, normale Wanderausrüstung
Max. Teilnehmerzahl: 7

 Weitalspitze – Rund ums Roggental, Ammergauer Alpen

 Sa, 21. Juni 2025	 Birgit Matheis	 T2
 820	 2 € + Fahrtkosten	 14.06.2025

Gemütliche Rundtour im Naturschutzgebiet Ammergebirge. Wir wandern auf stillen Pfaden von der Ammerwaldstraße auf die Weitalspitze (1870 m) und über das Weitalpjoch zurück zur Ammerwaldalm, wo wir einkehren können.
Voraussetzungen: Kondition für 10,5 km (ca. 5 Stunden)
Ausweichtermin: So, 22. Juni 2025





3000er in den Zillertaler Alpen mit Hochfeiler (3510 m)

 Fr – So, 27. – 29. Juni 2025	 Willi Kleinheinz	 L/F
 1900	 30 € + 2x HP ca. 130 € zzgl. Anfahrtskosten	 15.06.2025

1. Tag: Fahrt ins Pfitschertal bei Sterzing und Aufstieg zur Hochfeiler Hütte (2710 m), ca. 1000 Hm.
2. Tag: Hochtour über den Normalweg auf den Hochfeiler (3510 m) und nach Abstieg über den Weißkarferner weiterer Aufstieg auf die Hochferner Spitze (3463 m). Rückkehr zur Hochfeiler Hütte. Insgesamt ca. 1250 Hm.
3. Tag: Über den Gliederferner auf die Hohe Weißzint (3371 m,) ca. 650 Hm. Anschließend Abstieg über die Hochfeiler Hütte zurück ins Pfitscher Tal und Heimfahrt.
Co-Guide: Martin Noah
Voraussetzungen: Sicheres Klettern im Schwierigkeitsgrad I UIAA-Scala. Gletscher Grundkurs wäre wünschenswert. Schwindelfreiheit. Erfahrung im Steigeisengehen.
Ausrüstung: Eine Ausrüstungsliste wird rechtzeitig vor Tourenbeginn übermittelt.
Anzahlung: 50 €
Max. Teilnehmerzahl: 8



Bike-Barfuß-Tour auf den Piesenkopf (1630 m)

 Sa, 28. Juni 2025	 Birgit Matheis	
 820 (470 mit Rad, 350 zu Fuß)	 2 €	 21.06.2025

Wir fahren mit dem Fahrrad über das Lochbachtal zur Dinjörgenalpe. Ab dort zu Fuß weiter ins Hochmoor (europäische Wasserscheide), wo man genüsslich barfuß durch die nasse Moorlandschaft bis auf den Piesenkopf laufen kann. Die Schuhe haben wir dabei und können natürlich jederzeit angezogen werden. Je nach Lust und Laune wandern wir den gleichen Weg zurück oder über die Scheuenalpe und den Scheuenwasserfall zurück zur Dinjörgenalpe.
Ausrüstung: Fahrrad, leichte Bergschuhe, Stöcke
Ausweichtermin: So, 29. Juni 2025
Max. Teilnehmerzahl: 8



Ortsgruppe Süd



Hirschleskopf & Roßkarsee

 So, 29. Juni 2025	 Patrick Fuchs	 T3
 1200	 2 € + Fahrtkosten	 25.06.2025

Die aussichtsreiche Tour beginnt in Gramais im Lechtal. Der Anstieg zum Hirschleskopf führt erst durch ein Waldstück bevor wir kurz vor dem Gipfel auf dem Bergrücken das erste Mal das herrliche Bergpanorama genießen können.
Nach einer Rast am Hirschleskopf geht es über den Heinzensproßen-Steig hinunter zum Roßkarsee. Der Abstieg folgt dem Roßkarsbach mit seinen zahlreichen Wasserfällen bis Gramais.
Voraussetzungen: Gute Kondition, Trittsicherheit
Ausrüstung: Festes Schuhwerk, normale Wanderausrüstung
Max. Teilnehmerzahl: 7
Anmerkung: Keine Hochtour / kein Gletscherkontakt. Alle Tourenabschnitte sind Wanderwege / Steige und ohne Steigeisen begehbar



Hochtouren im Schatten des Weisshorns

Mi – So, 2. – 6. Juli 2025	Markus Weimert	WS/PD
bis zu 1800	70 € + Fahrtkosten anteilig, 4x ÜN und HP auf den Hütten	31.05.2025

Nach der Anreise ins Wallis fahren wir ins Turtmantal und steigen zur Turtmannhütte (2519 m) auf. Zur Akklimatisierung bieten sich am nächsten Tag die Barrhörner (3610 m) an. Weiterhin steht noch das mächtige Brunegghorn (3833 m) auf dem Programm, bevor wir als Höhepunkt, von der Tracuithütte aus, das Bis-horn (4151 m) besteigen wollen.

Voraussetzungen: Hochtourenenerfahrung; es erwarten uns teils lange Hochtourentage in Fels und vor allem auf Gletscher, bei denen eine sehr gute Kondition, auch mit schwerem Rucksack, unabdingbar ist.

Ausrüstung: Hochtourenausrüstung, Details nach Anmeldung

Anzahlung: Nach Abstimmung

Max. Teilnehmerzahl: 4



Saalfelder Höhenweg – ein Blumenmeer

Do, 3. Juli 2025	Dagmar Franz	T2
500 im Aufstieg, 1150 im Abstieg	3 € + anteilig Fahrt- und Parkplatzkosten, Liftgebühr	30.06.2025

Gemütliche Wanderung von der Bergstation des Neunerköpfles entlang des Saalfelder Höhenweges, über die Schochenspitze zur Landsberger Hütte.

Abstieg über den Traualpsee zum Vilsalpsee, zurück nach Tannheim.

Voraussetzungen: Kondition für 500 hm im Aufstieg, 1150 hm im Abstieg und 15 km, Gehzeit 6h

Ausrüstung: leichte Wanderausrüstung, Stöcke

Max. Teilnehmerzahl: 8



Himmelschrofen

Sa, 5. Juli 2025	Birgit Matheis	T3
1100	2 €	28.06.2025

Von Oberstdort auf den Himmelschrofen und über Spielmannsau wieder zurück.

Voraussetzungen: Trittsicherheit

Ausweichtermin: So, 6. Juli 2025

Max. Teilnehmerzahl: 8



3-Tages-Hüttentour im Gschnitztal in den Stubaier Alpen

Mo – Mi, 7. – 9. Juli 2025	Hermann Bamberger	T3
bis ca. 1000 Hm	50 € + 2× Übernachtung mit HP + Anteil Fahrtkosten	16.05.2025

Von Trins im Gschnitztal aus geht es am ersten Tag gemütlich südseitig durch den Bergwald und über Berg-mähder hinauf auf den 2251 m hohen Blaser, einem der schönsten Blumen- und Aussichtsberge Tirols. Tolle Ausblicke zur gegenüberliegenden Serles, tief hinab ins Wipptal, zu den Tuxer-, den Zillertaler und den Stubaier Alpen bis in die Dolomiten. Weiter zur Blaserhütte (2176 m). Am nächsten Tag geht es über die Peilspitze und die Kesselspitze (2728 m) auf einem Kammweg vorbei am Roten Kopf hinunter zum Padas-terjochhaus (2232 m). Am 3. Tag dann noch die Hüttenrunde über Hammerspitze (2624 m) und Wasenwand zurück zum Padasterjochhaus und anschliessend der Abstieg auf dem Herrensteig hinunter nach Trins.

Voraussetzungen: Schwierigkeit: T2–T3, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Ausrüstung: alpin

Max. Teilnehmerzahl: 8



Auf den Spuren der Walser

Mo – Fr, 7. – 11. Juli 2025	Margareta Baumann	T3
ca. 800 bis 1200 im Auf- + Abstieg	10 € / Tag + Übernachtung erfolgt in Talherbergen + anteilig Fahrtkosten	01.05.2025

Der kulturhistorische Weitwanderweg führt in die Geschichte und Gegenwart der Walser quer durch Grau-bünden.

Anzahlung: 100 €

Max. Teilnehmerzahl: 8



 MTB Tour am Alpenhauptkamm

 Sa – So, 12. – 13. Juli 2025	 Manuel Kaumeier	 S3
 gesamt: 3800	 40 € + 50–80€ für Übernachtung/Frühstück	 05.07.2025

Diese Tour führt uns von Sterzing über das Pfitscher Tal auf das Pfunderer Joch. Wir bewegen uns in hochalpinem Gelände über einen Trail hinab ins Pfunderer Tal und fahren anschließend über das Pustertal nach Brixen wo wir übernachten.

Am zweiten Tag führen uns Teer- und Forstwege hoch auf die Plose. Jetzt geht es über den Bikepark wieder hinunter nach Brixen und wir werden fahrtechnisch nochmal richtig gefordert. Am Bahnhof endet unsere Tour und mit dem Zug geht es zurück zum Ausgangspunkt. Diese Tour bietet Hochgebirge und Trails vom feinsten, hat dadurch aber auch entsprechenden Anspruch an Kondition und Fahrtechnik.

Voraussetzungen: Kondition für mind. 2 000 hm / Tag, sichere Fahrtechnik auf S2 Niveau

Ausrüstung: MTB, Helm, Protektoren, Mehrtagestourenausrüstung

Anzahlung: 50 €

Max. Teilnehmerzahl: 5

 4000er in den Walliser Alpen

 Mi – So, 9. – 13. Juli 2025	 Willi Kleinheinz	 WS/PD
 gesamt: 4000	 150 € + 450 CHF plus Fahrkosten	 29.06.2025

- 1. Tag: Fahrt über Täsch zur Täschalm (2075 m) und Aufstieg zur Täschhütte (2701 m), ca. 650 Hm.
 - 2. Tag: Aufstieg über den Alphubelgletscher auf das Alphubeljoch (3772 m) und über den SO-Grat auf den Alphubel (4206 m) oder gleich über den Osthang (je nach Verhältnissen), ca. 1500 Hm. Auf dem selben Weg zurück zur Täschhütte und weiterer Abstieg zur Täschalm. Fahrt nach Herbriggen und Übernachtung im Hotel Bergfreund.
 - 3. Tag: Fahrt nach Saas Fee und Auffahrt mit Bergbahn über das Felskinn auf das Mittelallalin (3456 m). Aufstieg über das Feejoch (3807 m) auf das Allalinhorn (4027 m), ca. 560 Hm. Abstieg zurück auf das Mittelallalin und mit der Bahn zurück auf das Felskinn. Dann zu Fuß weiter zur Britanniahütte (3027 m).
 - 4. Tag: Über den Allalingletscher auf das Strahlhorn (4190 m), ca. 1200 Hm. Auf dem selben Weg zurück zur Britanniahütte und über das Egginerjoch zum Felskinn (2988 m). Abfahrt mit der Bahn nach Saas Fee. Übernachtung in Saas Fee oder Saas Grund.
 - 5. Tag: Heimfahrt
- Co-Guide:** Martin Noah
- Voraussetzungen:** Gletscher Grundkurs, sicheres Gehen mit Steigeisen, Kondition für 1500 Hm im Aufstieg und einmal gut 2000 Hm Abstieg
- Ausrüstung:** Ausrüstungsliste wird rechtzeitig vor Tourbeginn übermittelt.
- Anzahlung:** 250 €
- Max. Teilnehmerzahl:** 8
- Anmerkung:** Tagesverpflegung ist selbst mitzunehmen oder kann auf den Hütten gegen Bezahlung erworben werden.

 Genusstouren im Rofengebirge

 So – Do, 13. – 17. Juli 2025	 Dagmar Franz	 T3
 650–800	 60 € + Bergbahn ca 30 € für Berg- und Talfahrt, Fahrtkosten, Parkplatz Ü/F in der Erfurter Hütte 18 € + 16 € pro Tag, Abendessen	 31.05.2025

Von unserem Quartier Erfurter Hütte aus machen wir drei gemütliche Tagestouren (zwischen 650 und 800 hm). Die Erfurter Hütte erreichen wir entspannt mit der Seilbahn (optional ist der Hüttenzustieg möglich: Aufstieg 860 hm).

Am Abreisetag kann, wer möchte, über die Dalfazalm absteigen (950 hm im Abstieg).

Voraussetzungen: Trittsicherheit

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke

Anzahlung: 100 €

Max. Teilnehmerzahl: 7





Sentiero Roma auf der Südseite des Bergell

 Fr – Mi, 18. – 23. Juli 2025	 Willi Kleinheinz	 T5
 gesamt: ca. 4 200	 60 € + 380 € plus Fahrkosten	 08.06.2025

1. Tag: Fahrt über den Splügen Pass nach Novate Mezzola. Wanderung durch das Val Codera auf die Luigi Basca Hütte (1304 m), ca. 1000 Hm.
2. Tag: Steiler Aufstieg zum Passo Barbaca (2598 m) teilweise mit Fixseilen versichert. Abstieg zum Rif. Giannetti (2534 m), ca. 1300 Hm.
3. Tag Teilweise über versicherten Steig zum Passo Camerozzo (2765 m) und weiter an Seilsicherungen hinunter ins Val del Ferro. Von dort wieder Aufstieg zum Passo del Qualido und weiter, oft wieder mit Seilversicherungen, über den Passo Averta zum Rif. Allievi Bonacossa (2385 m), ca. 500 Hm.
4. Tag: Aufstieg zum Passo Torrone (2518 m) und steiler Abstieg an Drahtseilen ins Val Torrone. Von dort geht es wieder hoch auf den Passo Cameraccio (2701 m). Hier benötigen wir evtl. Steigeisen. Jetzt steigen wir hinunter ins Val di Mello, von wo aus wir über die Bocchetta Roma das Riv. Cesare Ponti (2559 m) erreichen, ca. 1000 Hm.
5. Tag: Möglicherweise wieder mit Steigeisen geht es auf den Passo Corna Rossa (2836 m). Danach geht es steil ins Val Airla hinter und weiter nach Chiesa wo wir ein letztes Mal übernachten. 300 Hm hoch, 1900 Hm Abstieg.
6. Tag: Mit dem Bus fahren wir hinunter nach Sondrio und mit dem Zug gelangen wir über Colico zurück nach Novate Mezzola von wo wir wieder nach Hause fahren.

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Erfahrung im Klettersteiggehen und mit Steigeisen
Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, 2 HMS Karabiner, Bandschlinge 1 m, Kurzprusik, Steigeisen bereits an Schuhe angepasst
Anzahlung: 200 €
Max. Teilnehmerzahl: 5
Anmerkung: Es handelt sich hier um eine durchaus anspruchsvolle Durchquerung der Bergell Berge, die nur für Personen geeignet ist, die mit dem Schwierigkeitsgrad T4 der Alpinwanderskala keine Probleme haben.

Bergalpe und geht dann in einen exklusiven MTB-Trail über, der uns fast bis ins Tal bringt. Auch auf diesem letzten Abschnitt laden mehrere Alpen zu einer gemütlichen Einkehr ein, bevor wir schließlich zurück nach Immenstadt rollen.
Voraussetzungen: Sehr gute Fitness und etwas Leidenschaftlichkeit in langen steilen Anstiegen. Fahrkenntnisse mindestens im Bereich S2.
Ausrüstung: Helm und funktionstüchtiges Mountainbike. Empfohlen werden außerdem Handschuhe und Protektoren.
Ausweichtermin: So, 27. Juli 2025
Max. Teilnehmerzahl: 6
Anmerkung: Ich werde aus Sonthofen nach Immenstadt radeln. Gerne könnt ihr euch hier anschließen.



Hüttentrekk durchs Tote Gebirge

 Mo – Fr, 21. – 25. Juli 2025	 Margareta Baumann	 T3
 gesamt 3 200 im Auf- + Abstieg, ca. 55 km,	 10 € / Tag + HP, Übernachtung, Fahrt- und Parkkosten	

Der Welser Höhenweg ist die Überschreitung des größten Gebirgsplateaus der Ostalpen in fünf Tagen, des Toten Gebirges von Osten nach Westen.
Das Prielschutzhaus, die Pühringerhütte, das Albert-Appelhaus sowie die Ischlerhütte ermöglichen und vervollständigen dieses wildromantische Erlebnis der alpinen Überschreitung kulinarisch und durch sympathische Nächtigungsmöglichkeit.
Voraussetzungen: Trittsicherheit und gute Kondition ist Voraussetzung
Ausrüstung: alpine Bekleidung
Anzahlung: 150 €
Max. Teilnehmerzahl: 7



Schöne und anspruchsvolle Trailrunde zwischen der Nagelfluhkette und dem Alpsee

 So, 20. Juli 2025	 Christopher Bachmeier	 S2
 1400	 2 € + etwas Bargeld für die Einkehr	 02.07.2025

Unsere Tour beginnt in Immenstadt mit einem anspruchsvollen Anstieg zwischen dem Immenstädter Horn und dem Mittag. Auf den 800 Höhenmetern erwartet uns zum Abschluss ein kurzes Tragestück, bevor wir den Grat erreichen. Von hier aus passieren wir das Himmelseck und stürzen uns in eine Abfahrt mit zahlreichen Spitzkehren und einigen S3-Passagen.
Nach diesem ersten Abfahrts-Highlight fahren wir nicht direkt ins Tal, sondern folgen einem Hangweg, der uns zu einer möglichen Einkehr in einer der Alpen führt. Gut gestärkt nehmen wir anschließend den letzten Anstieg zum Gschwender Horn in Angriff.
Die folgende Abfahrt beginnt auf einem Shared Trail des MTB-Vereins Allgäu, führt vorbei an der Gschwender



Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0 176 - 24 20 36 57



Prinz-Luitpold-Haus
Abbruch und Neubau der Südterrasse



Peaks-of-Balkan-Trail mit Mountainbike

 Di – Mo, 29. Juli – 11. August 2025	 Willi Kleinheinz	 S2
 gesamt: ca. 16 500	 150 € + Flug inkl. Bikemitnahme, HP, Taxi- und Busfahrten ca. 1200 €	 22.06.2025

Mit dem MTB durch die Peaks of Balkan mit den Ländern Kosovo, Montenegro und Albanien. Um sicher zu stellen gewohnte und ordentliche Räder zu haben nehmen wir unsere eigenen Bikes im Flieger mit. Wir radeln größtenteils auf dem ausgewiesenen Peaks-of-Balkan-Trail wobei die Räder auch mal geschoben und sogar getragen werden müssen. Nicht fahrbare Passagen des Trails werden umfahren.

Geplanter Tourenablauf:

1. Tag: Flug von Memmingen (9.30 Uhr) nach Pristina (Kosovo) Flughafen (11.30 Uhr) und mit Bus nach Peja.
2. Tag: Peja – Roshkodol, 23 km, Hoch: 1796 m, Ab: 682 m
3. Tag: Roshkodol – Plav, 39 km, Hoch: 1613 m, Ab: 2261 m
4. Tag: Plav – Grabaja Tal, 35 km, Hoch: 1897 m, Ab: 1689 m
5. Tag: Bergtour im Grabaja Tal (wer will auch Erholungstag)
6. Tag: Grabaja Tal – Cerem, 22 km, Hoch: 1575 m, Ab: 1577 m
7. Tag: Cerem – Theti – Blue Eye, 40 km, Hoch: 1560 m, Ab: 2177 m
8. Tag: Blue Eye – Shala River – Mit Schiff nach Fierze, 30 km, Hoch: 1297 m, Ab: 1596 m
9. Tag: Fierze – Cerem, 50 km, Hoch: 1559 m, Ab: 589 m
10. Tag: Cerem – Babino Polje, 39 km, Hoch: 1821 m, Ab: 1454 m
11. Tag: Babino Polje – Reke e Alages, 39 km, Hoch: 2053 m, Ab: 2308 m
12. Tag: Reke e Alages – Peja, 26 km, Hoch: 1053 m, Ab: 1508 m
13. Tag: Reservetag
14. Tag: 11.08.2025 Mit Bus von Peja nach Pristina und Heimflug nach Memmingen, 12.00 Uhr – 14.05 Uhr

Voraussetzungen: Einwandfreie Beherrschung des Schwierigkeitsgrades S2 sowie die Kondition 2000 HM bergauf radeln zu können.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste wird rechtzeitig vor Tourbeginn übersandt

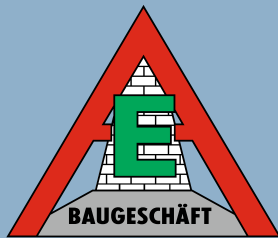
Anzahlung: Flugkosten je nach Buchungszeit ca. 500–600 €

Max. Teilnehmerzahl: 5

Anmerkung: Wir übernachten größtenteils in einfachen Lodges / Guesthouses, die aber eigentlich immer auch eine warme Dusche anbieten. Normalerweise erhält man beim Frühstück ein Lunchpaket oder kann sich ein solches selbst mitnehmen, so dass auf der Tour für Verpflegung gesorgt ist und keine zusätzlichen Kosten anfallen.

**Der Spezialist in Sachen
Neubau • Umbau • Pflasterungen
Alpine Bauvorhaben**

Am Aubach 26 • 87544 Blaichach / Gunzesried • Tel. 08321 / 26440



Emanuel Auffinger

 Hüttentrekk Salbit Höhenweg

 Mo – Do, 4. – 7. August 2025	 Margareta Baumann	 T3
 ca. 1000 täglich	 10 € / Tag + HP, Übernachtung, anteilig Fahrt- und Parkkosten	

Die Göschener Hüttenrunde beginnt mit einem Aufstieg zur Salbithütte und zieht beim Übergang ins Vor-alptal bereits alle Register. Filetstück ist die Traverse des Salbitschijen, die mithilfe einer spektakulären Hängebrücke und luftigen Abschnitten gelingt.
Voraussetzungen: Trittsicherheit und guate Kondition
Ausrüstung: alpine Bekleidung
Anzahlung: 150 €
Max. Teilnehmerzahl: 7

 Aussichtsreiche Viertages-Rundtour aus dem wilden Verzascatal

 Do – So, 7. – 10. August 2025	 Petra Pazzaglia	 T3
 siehe Tourenbeschreibung	 40 € + 20 € Übernachtungsgebühren bei den Selbstversorgerhütten, ca. 65 € Halbpension auf der Sponda	 30.06.2025

Unsere schöne alpine Rundtour beginnt in Sognono, das letzte Dorf im wilden Verzascatal und endet auch hier wieder. Bei der Campanna Barone und der Campagna Cognora handelt es sich um umbewirtschaftete sehr einladend renovierte Alpen. Das Essen für zwei Abende ist daher selbst mitzunehmen. Die zweite Übernachtung findet auf der Alpe Sponda, einer bewirtschafteten Alpe statt.

1. Tag: Aufstieg von Sognono entlang der wunderschönen Verzasca auf die Capagna Barone (2 168 m), ca. 1 300 hm im Aufstieg
2. Tag: Übergang zur Alpe Sponda (1 997 m), entweder über den Pizzo Barone (2 864 m) oder über den Lago Barone und Passo del Barone (2 583 m), je nach Routenwahl zw. 600 hm und 1 000 hm im Auf- und Abstieg. Der Pizzo Barone ist der höchste Aussichtsberg im hintersten Verzascatal.
3. Tag: Von der Alpe Sponda über den Lago Larghetto auf den Passo di Piatto (2 110 m) und weiter zur Capanna Cognora (1 937 m), ca. 1000 hm im Auf- und Abstieg
4. Tag: Abstieg von der Capanna Cognora zurück ins Verzascatal nach Sognono und Heimfahrt, ca. 1100 hm im Abstieg.

Voraussetzungen: Trittsicherheit, teilweise im Blockgelände und gute Kondition
Ausrüstung: normale Wanderausrüstung, feste Bergschuhe
Anzahlung: 40 €
Max. Teilnehmerzahl: 6



 3× 3 000 in der Silvretta

 Do – So, 14. – 17. August 2025	 Patrick Fuchs	 T3
 1200	 10 € / Tag + Übernachtung + HP, Fahrtkosten (Sektionsbus), Parkgebühren & ÖPNV	 24.07.2025

Der Aufstieg unserer 4-Tagestour beginnt in Ischgl und führt uns nach Durchqueren des Skigebiets zur Heidelberger Hütte. Am folgenden Tag besteigen wir unsere drei 3 000er: Breite Krone, Bischofspitze und Grenzeckkopf.

Am dritten Tag wandern wir von der Jamtalhütte über den Edmund-Lorenz-Weg und die Getschnerscharte sowie Radsattel zur Wiesbadener Hütte. Mit dem Silvretta-Stausee kommt auch am letzten Tag noch ein kleines Highlight der Tour, bevor wir mit dem Bus zurück nach Ischgl fahren.

Voraussetzungen: Gute Kondition, Trittsicherheit, Höhenverträglichkeit
Ausrüstung: Festes Schuhwerk, 30l+ Rucksack für Mehrtagestouren (Ausrüstungsliste siehe DAV-Empfehlung)
Anzahlung: 100 €
Max. Teilnehmerzahl: 7



Reizvolle Bergtour auf die Notkarspitze

Fr, 15. August 2025	Christiane Frank	T3
1200	3 € + Park- und Fahrtkosten	10.08.2025

Die abwechslungsreiche Rundtour führt uns sogar über 3 Gipfel. Den Ochsenitz, die Ziegelspitz und die Notkarspitze. Sie ist technisch nicht schwierig, aber anspruchsvoll und auch lang. Aber mit dem Blick auf das Wetterstein- und Zugspitzgebiet auf jeden Fall lohnenswert.
Wenn wir noch Zeit haben, belohnen wir uns im Biergarten der Ettaler Mühle.
Voraussetzungen: Gute Kondition für 1200 Hm und ca. 13 km (6 h reine Gehzeit), Trittsicherheit
Ausrüstung: Feste Bergschuhe, Stöcke (wer mag)
Ausweichtermin: Sa, 23. August 2025
Max. Teilnehmerzahl: 7
Anmerkung: Fahrgemeinschaften aus dem südlichen Oberallgäu müssen selbst organisiert werden. Wer aus dem nördlichen Oberallgäu, Ostallgäu oder Unterallgäu kommt, kann ich ab Pendlerparkplatz Geisenried auf sammeln.



Bergwandern im Rätikon mit Sulzfluh, 2 818 m

Fr – So, 22. – 24. August 2025	Elke Wilharm	T4
bis 1300	30 € + ca. 130 € für Seilbahn, zwei Übernachtungen mit HP	11.07.2025

3-Tagestour mit Stützpunkt Lindauer Hütte. Tag 1: Aufstieg von Latschau zur Hütte über Golmer Höhenweg. Tag 2: Besteigung der Sulzfluh (2 818 m). Tag 3: Aufstieg über Bilkengrat & Schwarze Scharte zur Tilisunahütte. Abstieg nach Latschau.
Voraussetzungen: Gehzeiten bis 6 Stunden pro Tag; alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich
Ausrüstung: Gemäss Ausrüstungsliste der Sektion; Details per E-Mail vor der Tour
Max. Teilnehmerzahl: 7



Hüttentrekk Pflerscher Höhenweg

Mo – Mi, 25. – 27. August 2025	Margareta Baumann	T3
ca. 800–1000 tägl. im Auf- und Abstieg	10 € / Tag + HP, Übernachtung, anteilig Fahrt- und und Parkkosten	01.06.2025

Das Pflerscher Tal ist trotz der Nähe zum Brenner eines der ursprünglichen Täler in Südtirol geblieben, gesegnet mit einem fantastischen, jedoch anspruchvollem Höhenweg. Die letzte Tagesetappe führt auf schmalen und ausgesetzten Pfaden durch die Feldwildnis der Tribulaune.
Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sowie guate Kondition erforderlich
Ausrüstung: alpine Ausrüstung
Anzahlung: 150 €
Max. Teilnehmerzahl: 8



Grünhorn–Steinmandl Überschreitung

Sa, 30. August 2025	Birgit Matheis	T4
1100	2 €	23.08.2025

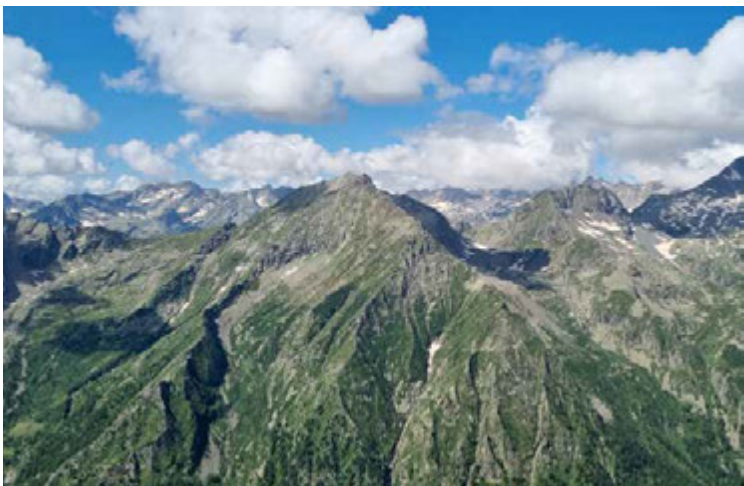
Wir starten in Baad und steigen auf das Grünhorn. Von dort geht es über den stellenweise leicht ausgesetzten Grat zum Steinmandl. Dabei müssen wir leichte Kletterstellen (I-II) überwinden, deshalb findet die Tour nur bei trockenen Bedingungen statt.
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Klettern bis II
Ausweichtermin: So, 31. August 2025
Max. Teilnehmerzahl: 8



Rundtour durch das Ehrenschwanger Tal über den Grat des Himmelecksattels

Sa, 30. August 2025	Christopher Bachmeier	S2
850	2 € + etwas Bargeld für eine eventuelle Einkehr	09.08.2025

Wir treffen uns um 9 Uhr am Parkplatz der Hochgratbahn und starten unsere Tour mit einer entspannten Fahrt durch das Ehrenschwanger Tal. Der Weg steigt sanft an, enthält jedoch einige kurze, steilere Passagen. Anschließend erwartet uns ein kurzes Schiebe- bzw. Tragestück, bevor wir über den Grat zurückkehren. Den Abschluss bildet ein schöner S2-Trail, der für einen gelungenen Ausklang der Tour sorgt.
Voraussetzungen: Fahrkenntnisse S2
Ausrüstung: Funktionstüchtiges MTB, Helm
Ausweichtermin: So, 7. September 2025
Max. Teilnehmerzahl: 6
Anmerkung: Gerne können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Ich werde wahrscheinlich aus Sonthofen dorthin radeln.



Teilabschnitt des GTA durch die Lanzo Täler von Noasca nach Susa

 Di – Mi, 2. – 10. September 2025	 Willi Kleinheinz	 T3
 gesamt: 7 300	 90 € + ca. 600 € für Übernachtung und HP plus Fahrkosten	 10.08.2025

- 1. Tag: Fahrt mit Auto, Bus oder Bahn über Turin nach Noasca.
 - 2. Tag: Von Noasca (1058 m) über Pra del Cres (1964 m) nach Ceresole Reale (1494 m). 11 km, Aufstieg: 980 Hm, Abstieg: 550 Hm.
 - 3. Tag: Ausflug mit Bus auf den Colle del Nivolet und Wanderung zum Seen Plateau. Evtl. Besteigung eines 3000ers. Rückfahrt mit Bus nach Ceresole Reale.
 - 4. Tag: Von Ceresole Reale über den Colle dell Crocetta (2641 m) nach Pialpetta (1054 m) im Val Grande. 15 km, Aufstieg: 1170 Hm, Abstieg: 1610 Hm
 - 5. Tag: Von Pialpetta über den Colle di Trione (2485 m) nach Balme (1500 m) im Val di Ala. 18 km, Aufstieg: 1670 Hm, Abstieg: 1230 Hm
 - 6. Tag: Von Balme über den Passo Paschiet (2435 m) nach Usseglio (1265 m) im Valle di Viu. 12 km, Aufstieg: 1120 Hm, Abstieg: 1350 Hm. Wenn möglich mit Bus oder trampen zum Rif. Vulpot (1820 m). Ansonsten weitere 10 km und 580 Hm Aufstieg.
 - 7. Tag: Vom Rif. Vulpot über den Passo di Copra (2456 m) zum Rif. Ca d Asti (2854 m). Aufstieg auf den Rocciamelone (3538 m), dem höchsten Wallfahrtsberg der Alpen. Abstieg zurück zum Rif. Ca d Asti. 16 km, Aufstieg 1900 Hm, Abstieg 700 Hm
 - 8. Tag: Vom Rif. Ca d Asti über Il Trucco (1706 m) nach Susa (494 m). 12 km, Abstieg 2400 Hm
 - 9. Tag: Heimfahrt über Turin
- Voraussetzungen:** Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für bis zu 1500 Hm am Tag. An einem Tag sogar 1900 Hm.
- Ausrüstung:** Ausrüstungsliste wird rechtzeitig vor Tourbeginn übermittelt
- Anzahlung:** 200 €
- Max. Teilnehmerzahl:** 4



Das „Bündner Matterhorn“ mit Zugabe-3000er

 Fr – So, 5. – 7. September 2025	 Markus Weimert	 WS/PD
 bis zu 1300	 40 € + Fahrtkosten anteilig, 2× ÜN und HP	 31.07.2025

Anreise durch das Valsertal nach Zervreila. Am Stausee entlang und weiter taleinwärts zur Läntahütte (2089 m). Am nächsten Tag über den Südwestgrat auf das Zervreilahorn (2898 m), auch das „Bündner Matterhorn“ genannt. Abstieg zum Stausee und weiter nach Zervreila (1800 m). Von hier dann am Folgetag auf das Fanellhorn (3124 m), einer der schönsten Aussichtsgipfel der Gegend.

Voraussetzungen: Gute Kondition, trittsicher und schwindelfrei. Abschnittsweise leichte Kletterei im 2. Grad.

Ausrüstung: Abstimmung nach Anmeldung

Anzahlung: Abstimmung nach Anmeldung

Max. Teilnehmerzahl: 3



Kegelkopfüberschreitung

 Sa, 6. September 2025	 Birgit Matheis	 T3
 1 200	 2 €	 30.08.2025

Wir wandern von Oberstdorf nach Gerstruben und über den langen Grasgrat auf den Kegelkopf. Nach einer Gipfelrast auf der Bank geht es steil bergab Richtung Süden und dann zur Oberen Traufbergalpe zur Einker, bevor es über Spielmannsau zurück nach Oberstdorf geht.

Die Tour findet nur bei trockenen Bedingungen statt!

Voraussetzungen: Trittsicherheit, v.a. für den steilen Abstieg

Ausrüstung: feste Bergschuhe, Stöcke für den Abstieg hilfreich!

Ausweichtermin: So, 7. September 2025

Max. Teilnehmerzahl: 8



bertele
METALL MACHTS MÖGLICH



Illerstr.39
87544 Blaichach / Bihlerdorf
www.bertele-gmbh.de
info@bertele-gmbh.de

Metallbauer/Helfer Fachrichtung Konstruktionstechnik?

Komm in unser junges Team!

Tel. 08321-2185

 Alte Militärwege im Trentino

 Fr – So, 12. – 14. September 2025	 Manuel Kaumeier	 S2
 gesamt: 5 200	 25 € / Tag + Ca. 50–60 € pro Übernachtung mit Frühstück (3 Nächte)	 15.08.2025

Diese anspruchsvolle Tour führt uns am ersten Tag von Rovereto über den Pasubio und dann weiter über die spektakuläre Strada degli Eori zum Fugazze Pass. Von dort beginnt die letzte Auffahrt des Tages zum Rifugio Campogrosso.

Am nächsten Tag fahren wir über schöne Trails nach Valli del Pasubio. Von dort beginnt der Anstieg hinauf zum Monte Novegno und wieder hinab nach Arsiero, unserem Tagesziel. Am letzten Tag unserer Tour geht es hinauf zur Lavarone Hochebene, vorbei am Fort am Dosso del Sommo und dann hinab über die finale Abfahrt nach Rovereto.

Voraussetzungen: Kondition für bis zu 2 300 hm / Tag, sicheres befahren von Trails bis max. S2

Ausrüstung: MTB, Helm, ggf. Protektoren, Mehrtagestouren Rucksack (detaillierte Packliste wird vorab versendet)

Anzahlung: 100 € (Sofern Unterkünfte bereits gebucht sind kann die Anzahlung nicht erstattet werden bei Absage)

Ausweichtermin: Fr, 19. September 2025

Max. Teilnehmerzahl: 5

 2-Tages-Tour Schrecksee, Jubiläumsweg, Hochvogel

 Fr – Sa, 12. – 13. September 2025	 Gerda Kleinheinz	 T3
 siehe Beschreibung	 20 € + Übernachtung; HP	 29.08.2025

1. Tag: Schrecksee, Jubiläumsweg, Prinz-Luitpold-Haus Aufstieg: 1 400 hm; Abstieg 600 hm; 14 km

2. Tag: Prinz-Luitpold-Haus; Hochvogel; Giebelhaus; Aufstieg: 800 hm; Abstieg: 1 500 hm

Voraussetzungen: Ausreichende Kondition für ca. 7 Stunden; Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.

Anzahlung: 50 €

Max. Teilnehmerzahl: 6

 Einsame Gipfel in Südtirol

 Fr – So, 12. – 14. September 2025	 Matthias Tröbelsberger	 T3
 1500	 30 € + Übernachtung, Verpflegung, Fahrtkosten	 17.08.2025

Freitag, 12.09.: Anreise am Campingplatz bis ca. 18:00 Uhr

Samstag, 13.09.: Lyfispitze 3352 m , schöne, wenig frequentierte Bergtour vom Parkplatz. Zutritt über Lyfi-alm zum Gipfel. Gesamtgehzeit 7 h, 1500 Hm im Aufstieg, Ausrichtung SO,S.

Sonntag 14.09.: Innere Pederspitze 3309 m, grandiose Rundtour im Schatten der höchsten Gipfel der Region. Start am Albergo Enzian, Pedertal, Passo Peder, Innere Pederspitze. Gesamtgehzeit 7 h, 1300 Hm im Aufstieg, Ausrichtung SO, O, N.

Co-Guide: Thomas Adler

Voraussetzungen: Sehr gute Kondition, absolute Schwindelfreiheit

Ausrüstung: Für diese Touren, die durch das Hochgebirge führen und beide Male über die 3000-m-Grenze gehen, werden in jedem Fall gute Bergschuhe sowie eine adäquate Bergbekleidung, die Schutz vor Regen, Wind und Kälte gewährleistet, benötigt.

Max. Teilnehmerzahl: 7



 Bergwandern im Rätikon mit Schesaplana, 2 965 m

 Fr – So, 12. – 14. September 2025	 Elke Wilharm	 T4
 bis 1100	 30 € + ca. 190 € für 2 Übernachtungen mit HP, Seilbahnen und ÖV	 01.08.2025

3-Tagestour im Rätikon mit Besteigung der Schesaplana (2 965 m), dem höchsten Berg der Region.

Tag 1: Aufstieg von oberhalb Malans über Gross Furrga zur Schesaplanahütte (SAC).

Tag 2: Über den Schweizer Weg auf die Schesaplana und weiter zur Totalphütte (ÖAV).

Tag 3: Zurück auf die Schweizer Seite und Abstieg zur Seilbahn oberhalb Fanas. Mit ÖV zurück nach Malans.

Voraussetzungen: Gehzeiten bis 6,5 Stunden pro Tag, Alpine Erfahrung, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind unbedingte Voraussetzung. Seilversicherte Passagen.

Ausrüstung: Gemäß Ausrüstungsliste der Sektion; Details per E-Mail vor der Tour

Max. Teilnehmerzahl: 7



Klettern im Battert und im Dahner Felsenland

 So – So, 14. – 21. September 2025	 Gerald Franz	 V
 100	100 € + 7× ÜN: ca. 160 €, Frühstück + Verpflegung untertags; Abendessen; Fahrtkosten anteilig	 01.06.2025

Erste Station unserer Kletterreise wird der Battert hoch über den Dächern von Baden-Baden sein. Unzählige Türme und Wände auf engstem Raum bieten hier eine Menge Klettermöglichkeiten ohne viel Lauferei. Von den Gipfeln hat man einen grandiosen Blick auf Baden-Baden, den Schwarzwald und die Rheinebene. Geklettert wird im Vor- oder Nachstieg sowie Toprope. An den Felsnadeln und -türmen wird abgeseilt, an den Massivwänden kann über Wanderwege abgestiegen werden. Das Gebiet ist für Genusskletterer und Profis gleichermaßen geeignet.

Übernachtet wird in einer Selbstversorgerhütte des DAV Heidelberg im Bühler Tal. Nach 3 Tagen im Battert werden wir den Rhein überqueren und in der Südpfalz, genauer im Dahner Felsenland unser Quartier beziehen. Untergebracht in unserer bewährten, schön gelegenen Pension stehen uns insgesamt 4 Tage zum Klettern an den bis zu 70 m hohen roten Buntsandsteinfelsen der Umgebung zur Verfügung. Genau wie im Battert, stecken im Vorstieg relativ wenige Ringe, dafür bietet das Gestein viele und gute Möglichkeiten der Absicherung mittels mobiler Sicherungsmittel. Wem das alles zu nervenaufreibend ist, kann selbstverständlich die Touren im Nachstieg oder Toprope durchsteigen. Eine Einführung in den Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln kann ich gern geben. Gemeinsam mit der von meiner Frau geleiteten Wandergruppe (ebenfalls im Programm) werden wir uns am Morgen sowie untertags selbst versorgen und am Abend gemeinsam die lokalen kulinarischen Köstlichkeiten genießen.

Voraussetzungen: Klettern am Naturfels UIAA V; Vorstiegserfahrung von Vorteil, aber nicht zwingend; im Vorstieg Erfahrung im Umgang mit Keilen und Friends, selbständiges Abseilen, Sicherungstechniken; Klettern nur im Nachstieg oder im Toprope ist auch möglich.

Ausrüstung: Sportkletterausrüstung, Keile, Friends und Schlingen

Anzahlung: 100 €

Max. Teilnehmerzahl: 4

Anmerkung: Da wir parallel mit der Wandergruppe unterwegs und im jeweils gleichen Quartier untergebracht sind, kann zu jeder Zeit zwischen den Gruppen gewechselt werden. Also niemand muss bis zum Um- oder Runterfallen Wandern oder Klettern.



Wandern im Nordschwarzwald, im Battert und in der Südpfalz

 So – So, 14. – 21. September 2025	 Dagmar Franz	 T2
 400	 100 € + Übernachtung und Abendessen, Fahrtkosten	 13.07.2025

Erste Station unserer Wanderreise wird der Nordschwarzwald und der Battert sein. Im Schwarzwald werden wir die Gertelsbacher Wasserfälle erwandern, am Karlsruher Grat vorbeischaun und die zahlreichen Felstürme im Battert hoch über Baden-Baden durchwandern und dabei unsere Klettergruppe beobachten. Übernachtet wird in einer Selbstversorgerhütte des DAV Heidelberg im Bühler Tal. Nach 3 Tagen im Nordschwarzwald und im Battert werden wir den Rhein überqueren und in der Südpfalz, genauer im Dahner Felsenland unser Quartier beziehen. Untergebracht in unseren bewährten, schön gelegenen Ferienwohnungen stehen uns insgesamt 4 Tage zum Wandern auf gut angelegten Wegen zu schönen Naturdenkmälern und Aussichtsfelsen zur Verfügung. Gemeinsam mit der von meinem Mann Gerald geleiteten Klettergruppe (ebenfalls im Programm) werden wir uns am Morgen sowie untertags selbst versorgen und am Abend gemeinsam die lokalen kulinarischen Köstlichkeiten genießen.

Voraussetzungen: Kondition für mehrstündige gemütliche Wanderungen, manche Aussichtsfelsen erfordern trotz Stufen und Geländer Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Ausrüstung: leichte Wanderausrüstung

Anzahlung: 100 €

Max. Teilnehmerzahl: 6

 Hüttentrekk Lechquellgebirge

 Mo – Fr, 15. – 19. September 2025	 Margareta Baumann	 T3
 ca. 800 bis 1200 im Auf- + Abstieg tägl.	 10 € + Übernachtung, HP, Fahrt- und Parkkosten	 01.06.2025

Abwechslung ist im Lechquellgebirge das Stichwort: saftige Almwiesen, schroffe Felsen, mal befestigte Wege, mal schmale Trampelpfade, mal Geröllfelder, mal sanfte und auch mal kräftige Anstiege mit unglaublichen Panoramas.
Anzahlung: 100 €
Max. Teilnehmerzahl: 8

 Klettern rund um die Muttekopfhütte

 Fr – So, 19. – 21. September 2025	 Anna Hagspiel	 IV
 900	 30 € + 16 € Übernachtung / Nacht, 33 € Halbpension / Tag	 15.06.2025

Entspanntes und geselliges Klettern Rund um die Muttekopfhütte! Wir machen anfangs eine kleine Auffrischung der Sicherungs- / Klettertheorie und knüpfen dann individuell an euer Können an. In den vielfältigen Klettergärten kommt jede(r) auf seine Kosten. Wir beginnen leicht und steigern uns nach Lust und Laune.
Voraussetzungen: Erste Kletter- und Sicherungserfahrung
Ausrüstung: Sportkletterausrüstung inkl. Helm
Anzahlung: 60 €
Max. Teilnehmerzahl: 6

 Tagestouren links und rechts der Eisack in Südtirol

 Mo – Fr, 22. – 26. September 2025	 Hermann Bamberger	 T2
 ca. 750	 50 € + 4× Übernachtung mit HP (Pension oder Hotel) + Anteil Fahrtkosten im DAV-Vereinsbus	 15.07.2025

Von unserem Standquartier im Raum Klausen unternehmen wir verschiedene Tagestouren auf den Höhen links und rechts der Eisack auf der Villanderer Alm und im Villnösstal. Ziele können der Villanderer Berg (2520 m) und die Königsangerspitze oberhalb des Radlsee sein und im Villnösstal der Adolf-Munkel-Weg unterhalb der Geisslerspitzen oder auch die Umrundung des Peitlerkofels. Wir werden mit dem DAV-Bus anreisen und die Tagestouren im gemäßigten Tempo genießen, ebenso die Einkehrstationen unterwegs.
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Max. Teilnehmerzahl: 8



Ortsgruppe Süd

 Öffi-Tour: Vom Giebelhaus zum Christlesee

 So, 5. Oktober 2025	 Patrick Fuchs	 T3
 1400	 2 € + Bustickets	 01.10.2025

Eine anspruchsvolle Tour für alle, die zum Saisonausklang auch mal ohne einen echten Gipfel auskommen. Unsere Tour beginnt am Giebelhaus und führt uns durch das Bärgündletal hinaus zum Himmelecksattel. Anschließend geht es unterhalb vom Großen Wilden und Höllhorn zum Eissee. Hier kommt nochmal ein letzter Anstieg bis rauf zum Seichereck mit bestem Blick auf die Höfats. Von da an geht's steil auf schmalen Pfad runter ins Dietersbachtal und weiter über Gerstruben bis zum Christlesee.
Voraussetzungen: Kondition für 1400 hm im Auf- und Abstieg sowie 20 km
Ausrüstung: Festes Schuhwerk, normale Wanderausrüstung
Max. Teilnehmerzahl: 6



Durchs wilde Gesäuse mit Stützpunkt in Admont

 Mo – So, 6. – 12. Oktober 2025	 Margareta Baumann	 T3
 ca. 800 bis 1200 tägl. im Auf- + Abstieg	 10 € / Tag + anteilig Auslagen FEW und Fahrtkosten	 01.06.2025

Im Nationalpark Gesäuse führen viele, teils alpine Wege durch beeindruckende Landschaft mit ihren schluchtartigen Tälern und den dichten Lärchen- und Föhrenwäldern.
Anzahlung: 100 €
Max. Teilnehmerzahl: 8



Südseitige Herbsttour im Lechtal

 Sa, 11. Oktober 2025	 Gerda Kleinheinz	 T3
 1000 bis 1300	 2 € + Parkgebühren, anteilige Fahrtkosten	 06.10.2025

Je nach Schnee- und Wetterverhältnisse suchen wir uns einen südseitigen Anstieg in den Lechtaler Bergen, z. B. Namloser Wetterspitze, Thaneller, Rotwand
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und ausreichende Kondition
Ausweichtermin: So, 12. Oktober 2025
Max. Teilnehmerzahl: 8



Trettachüberschreitung

 So, 12. Oktober 2025	 Willi Kleinheinz	 III
 1800	 5 €	 14.09.2025

Mit Fahrrädern vom Fellhornparkplatz nach Einödsbach. Aufstieg über den Einödsberg und die Märchenwiese zum Beginn des NO-Grates. Kletterei über den NO-Grat auf die Trettach und abseilen über den NW-Grat.
Co-Guide: Martin Noah
Voraussetzungen: Grundkurs alpines Klettern o.ä., Beherrschung des III. Grades nach UIAA Skala, Trittsicherheit, Abseilen
Ausrüstung: Klettergurt, Helm, 1,5 m lange Bandschlinge, 2 HMS Karbiner, 1 Verschlusskarabiner
Max. Teilnehmerzahl: 4



Herbstwanderung Bregenzer Wald

 So, 19. Oktober 2025	 Sven Schneller	 T2
 800–1000	 5 €	

Tagestour in den den herbstlichen Wäldern vom Bregenzer Wald mit Gipfelmöglichkeit, z. B. Kanisfluh
Voraussetzungen: Trittsicherheit und Kondition für mittlere Bergwanderungen
Ausrüstung: Übliche Wanderausrüstung
Max. Teilnehmerzahl: 6



Großer Kapellenweg Scheidegg – eine Genusstour im Spätherbst

 Sa, 1. November 2025	 Christiane Frank	 T1
 630	 2 € + Park- und Fahrtkosten	 26.10.2025

Der Weg führt uns rund um das (hoffentlich) sonnige Scheidegg – meistens den Bregenzerwald und die Schweizer Berge im Blick. Scheidegg hat in seiner Umgebung 13 Kapellen, darunter auch ökumenische, z. T. sehr schlicht, aber schön gebaut.
Passend zum Allerheiligen-Tag möchte ich mich mit euch in diese Zeit begeben, als die Menschen von Quelle zu Quelle liefen und Ruheplätze aufsuchten, wo nun diese Kapellen stehen.
Voraussetzungen: Lust am Laufen (ca. 22 km; ca.6 h), ansonsten technisch nicht schwierig.
Ausrüstung: Wander- und Herbstausrüstung
Max. Teilnehmerzahl: 12
Anmerkung: Der Weg kann zwischendurch immer wieder abgekürzt werden. Das entscheiden wir gemeinsam vor Ort. Fahrgemeinschaften aus dem Oberallgäu müssen selbstständig organisiert werden. Ich fahre ab Memmingen und kann entlang der A96 Personen mitnehmen.



Novemberwanderung im Tannheimer Tal

 So, 2. November 2025	 Gerda Kleinheinz	 T2
 1000 bis 1200	 2 €	 27.10.2025

Je nach Wetter- und Schneelage wandern z.B. Brentenjoch, Aggenstein, Gaichtspitze
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Max. Teilnehmerzahl: 8



Ortsgruppe Marktoberdorf

Leitung

Wendelin Stitzinger 083 42 - 91 41 48, wendelin.stitzinger@freenet.de

Stellv. Leitung

Thomas Daufratshofer 083 42 - 12 26, daufi@freenet.de

1. Tourenwart

Matthias Gruber 083 42 - 4 10 56 48, climbingHias@web.de

2. Tourenwart

Andreas Armstorfer 0175 - 872 04 76, mail@andreasarmstorfer.com

Seniorenbeirat

Manfred Huber 0151 - 70 03 50 02, bergauf.huber@gmail.com

Jugendvertreter

Martin Roth 0151 - 23 64 11 89, martin.roth1994@gmail.com

Schriftführerin

Barbara Wehle 0171 - 6 24 64 29, presse.mod@dav-allgaeu-immenstadt.de

Schriftführerin

Carolin Wolf 0152 - 33 58 21 38, presse.mod@dav-allgaeu-immenstadt.de

Kasse

Maria Herfert 083 42 - 4 22 94, maria.herfert@gmx.de

Beisitzer

Tobias Straßer 0157 - 58 15 41 12, tobias.strasser@dav-allgaeu-immenstadt.de

Vereinsheim

Das Vereinsheim befindet sich in der Schwabenstraße 55 (1. OG am Sportplatz des FSV Marktoberdorf).
Wöchentliche Öffnungszeiten am Donnerstag von 18–19 Uhr.

Materialverleih

Jeweils Donnerstag zwischen 18 und 19 Uhr im Vereinsheim.

Monatsversammlungen

Die Monatsversammlungen finden jeden 2. Dienstag im Monat (ausgenommen August) um 20 Uhr im
Tagungsraum des Modeon-Restaurants statt.

ENERGIEKONZEPTE MIT ZUKUNFT

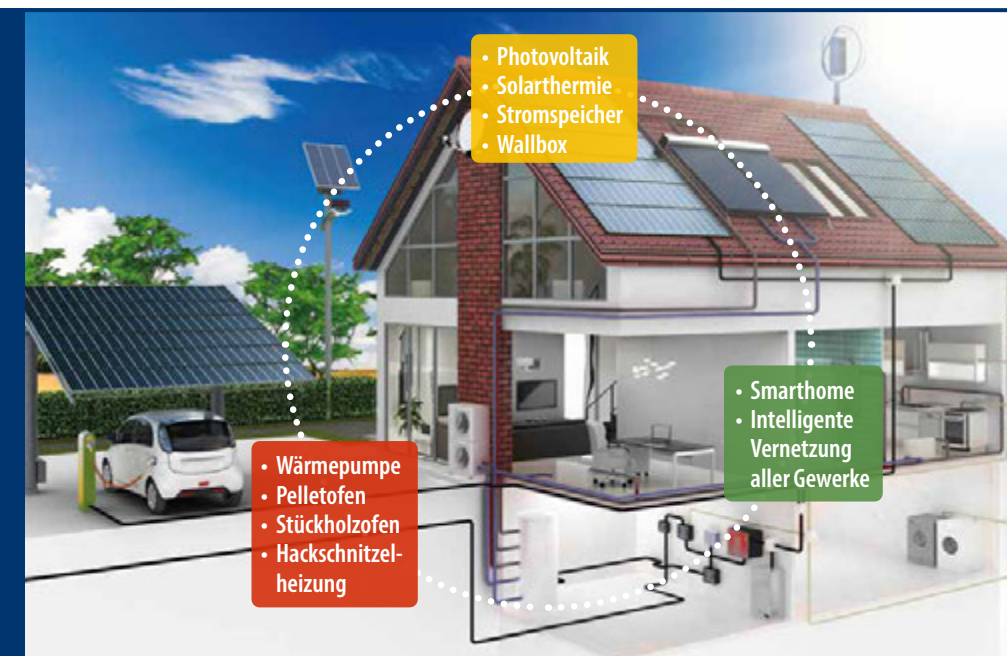
IHR ZUKUNFTSSICHERES ENERGIEKONZEPT

Einfach und aus einer Hand. Ob Photovoltaik, Heizung oder Elektrotechnik: Mit nur einem Ansprechpartner bieten wir maßgeschneiderte, ressourcenschonende Lösungen.

Epple GmbH · Hammerschmiede 14 in 87616 Wald / Ostallgäu · Telefon 08302 - 922 92-0
www.epple-energie.de



solar · heizung · elektro · bad



Öffnungszeiten Boulderbunker

Montag	16:00–17:00 Uhr	Kinderklettergruppe (Barbara Wehle)
Montag	17:00–19:00 Uhr	Vater-Kind Klettern (Leitung: Markus Reichart)
Dienstag	17:00–19:00 Uhr	Kletter-Treff (Leitung: Peter Hausmann)
Dienstag	19:30–22:00 Uhr	offenes Klettern für Vereinsmitglieder
Mittwoch	13:30–15:00 Uhr	Realschule
Mittwoch	18:30–20:00 Uhr	Bike-Gruppe (nur im Winter)
Donnerstag	08:00–09:30 Uhr	Waldkindergarten Purzelbaum
Donnerstag	13:00–15:30 Uhr	Don Bosco
Donnerstag	16:00–17:30 Uhr	Kindergruppe „Wilde Eichhörnchen“
Donnerstag	17:30–19:00 Uhr	Kindergruppe “Outdoorhelden”
Donnerstag	19:00–20:30 Uhr	Jugendgruppe 13–18 Jahre
Donnerstag	20:30–22:00 Uhr	offenes Klettern für Vereinsmitglieder

In den Ferien und an Feiertagen geschlossen.

Kurse und Gruppen

Biketreff

Am 9. April 2025 beginnt unser wöchentlicher Bike-Treff. Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 18:30 Uhr am Stadion Restaurant. Wir fahren rund um Marktoberdorf Touren von 20–40 km. Nähere Infos bei Martin Prestele oder Andreas Armstorfer.

Kletter-Treff

Jeden Dienstag um 17:00 Uhr ist Treffpunkt an der Kletterhalle. Dort wird bis 19 Uhr unter Anleitung von Peter Hausmann gebouldert. Je nach Wetter und Jahreszeit werden auch Fahrten an den Fels oder in eine Kletterhalle unternommen. Nähere Infos hierzu erteilt Peter Hausmann.

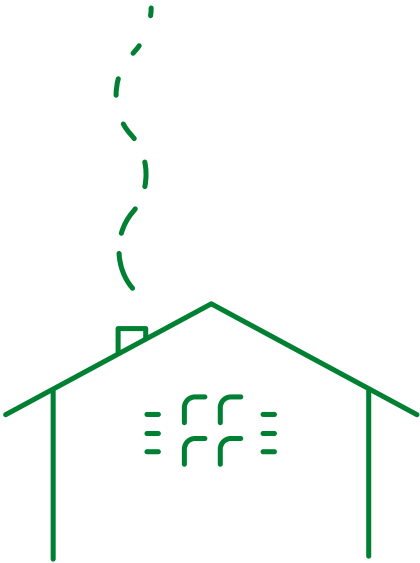
Anmeldebeginn (sofern nicht anders vermerkt):

Für Sommertouren: ab der Monatsversammlung am 13. Mai 2025 (Achtung: die Anmeldung zu den Sommer-touren beginnt 2025 im Mai!)

Tourenleiter

Andreas Armstorfer	0175-872 04 76, mail@andreasarmstorfer.com
Felix Bleß	0174-917 23 69, fbless@gmx.de
Holger Böck	0151-12 72 31 14, holger.boeck@gmx.de
Peter Brandstetter	0176-64 21 04 89, brandstetter@posteo.de
Regina Daufratshofer	083 42-12 26, daufi@freenet.de
Thomas Daufratshofer	083 42-12 26, daufi@freenet.de
Johannes Emmelheinz	0174-3 09 77 67, johannes.emmelheinz@yahoo.com
Anja Felder	0151-68 53 94 58, epple.anja@gmail.com
Markus Groß	0172-6 52 30 68, m.gross@kabelmail.de
Matthias Gruber	0173-9 95 34 32, climbingHias@web.de
Ferdinand Haslbauer	0151-25 12 29 14, Ferdihas.fh@googlemail.com
Peter Hausmann	083 42-72 35, hausmann-peter@web.de
Christian Hebisch	0171-4 19 74 57, christian.hebisch@web.de
Arthur Herbein	083 42-4 27 17, arthurherbein@web.de
Gerti Herbein	083 42-4 27 17, gertiherbein@web.de
Manfred Huber	0151-70 03 50 02, bergauf.huber@gmail.com
Alfons Kees	0160-6 15 06 41, al.ke@t-online.de
Christian Kneip	083 42-4 24 26, christian.kneip@web.de
Bettina Müller	0175-7 68 21 47, bettina.mueller89@hotmail.com
Sebastian Poppel	0172-165 95 78, sebastian.poppel@gmx.de
Martin Prestele	0173-9 22 54 74, martin.prestele@googlemail.com
Helmut Rasch	0162-7 58 32 14, helmutrasch@yahoo.de
Martin Roth	0151-23 64 11 89, martin.roth1994@gmail.com
Alexander Reiner	0151-40 16 81 86, alex.reiner@icloud.com
Florian Sackl	0173-4 67 40 18, florian_sackl@hotmail.com
Wendelin Stitzinger	083 42-91 41 48, wendelin.stitzinger@freenet.de
Tobias Straßer	0157-58 15 41 12, tobias-strasser@gmx.net
Caro Wolf	0152-33 58 21 38, caro-wolf@online.de

Aktuelle Informationen und Tourenberichte stehen im Internet auf unserer Homepage: www.alpenverein-marktoberdorf.de



HALTE
DICH
MIT UNS
FIT

Firmensitz: Georg Jos. Kaes GmbH, Am Ring 15, 87665 Mauerstetten

v-markt.de

 Saisoneröffnungstour „Irsee-Trails“

 Sa, 10. Mai 2025	 Andreas Armstorfer	 So/S1
 500	 2 €	

Von MOD aus geht es über die Bergmangalpe und orientierend am Ostallgäuer Wanderweg Richtung Irsee. Von dort über Kaufbeuren zurück. Mögliche Einkehr am Rückweg ist die „Stegmühle“ in Biessenhofen. Insgesamt ca. 500 Hm und 50 km
Co-Guide: Felix Bleß
Max. Teilnehmerzahl: 12

 Monatsversammlung mit Anmeldung zum Sommerprogramm

 Di, 13. Mai 2025
--

20 Uhr Modeon-Restaurant

 Radtour Dengelstein

 Mi, 14. Mai 2025	 Manfred Huber	
 400	 2 €	 12.05.2025

Start vom Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 9 Uhr. Route über Geisenried, Oberthingau, Beilstein zum sagenhaften Dengelstein im Kemptener Wald auf Rad- bzw. Forstwegen
Voraussetzungen: normale Kondition
Ausrüstung: MTB oder Pedelec, Helm
Max. Teilnehmerzahl: 6



 Bergtour: Kienberg „Ost-West-Überschreitung“

 Sa, 24. Mai 2025	 Helmut Rasch	 T4
 900	 2 €	 22.05.2025

Wir starten vom Wanderparkplatz „Milchhäusle“ in Pfronten. Nun gehts gleich anspruchsvoll bergauf zum ersten Kreuz. Tolle Aussicht über Pfronten und das Aichtal. Es folgen 5 Gipfel bis zum Hauptgipfel Kienberg (1563 m). Zum Schluss eine tolle, kurze Felskletterei im T4+. Abstieg westlich zum Himmelreich, dann südöstlich einen gerölligen Hohlweg bis ins Aichtal und flach bis zur Fallmühle, wo wir einkehren werden.
Aufstieg: 900 Hm
Gehzeit: gesamt 6 h.
Abfahrt: 7 Uhr Stadion Restaurant MOD
Voraussetzungen: T4
Max. Teilnehmerzahl: 6

 Wanderung Hoher Kranzberg

 Mi, 4. Juni 2025	 Manfred Huber	 T1
 500	 2 €	 02.06.2025

Abfahrt Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 7:30 Uhr nach Mittenwald zum Parkplatz an der Talstation des Kranzberglifts. Von dort die florareiche Kranzberggrunde mit 3 Bergseen und zum Schluss über geolog. Lehrpfad zurück zum Parkplatz.
Voraussetzungen: normale Kondition
Max. Teilnehmerzahl: 15



 Leilachspitze 2274 m

 So, 8. Juni 2025	 Christian Kneip	 T4
 ca. 1350	 2 €	 05.06.2025

Von Rauth im Tannheimer Tal über den Dillinger Weg durch das Birkental auf die Leilachspitze.
Voraussetzungen: Kondition für ca. 20 km Strecke und ca. 1350 Hm

 Monatsversammlung

 Di, 10. Juni 2025

20 Uhr Modeon-Restaurant

 Reindlkante am Laberköpferl – Ammergauer Alpen

 Sa, 14. Juni 2025	 Tobias Straßer	 IV
 ca. 850	 2 €	 01.06.2025

Leichte Mehrseillängentour in den Ammergauer Alpen mit einer tollen Aussicht auf die Voralpen. Einfache Gratkantenkletterei. Zum Teil sehr ausgesetzt. Zuerst 4 SL (ca. 70 Klettermeter), max. UIAA 4, der Rest 4- und leichter.
Die restlichen Klettermeter sind eine Mischung aus Gehgelände (UIAA 1-2) und Schwierigkeiten bis max. UIAA 3. Der Zustieg erfolgt von der Laber-Bergbahn über Forststraßen und durch einen Wald bis zum Einstieg der Route. Der Abstieg erfolgt über den Normalweg des Laberköpferl (1412 m).
Abfahrt: 8 Uhr Stadionrestaurant Marktoberdorf
Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Alpinklettern, Beherrschen des Schwierigkeitsgrades UIAA IV, ausreichende Kondition sowie Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
Ausrüstung: Kletterausrüstung (wird rechtzeitig vor der Tour bekannt gegeben)
Max. Teilnehmerzahl: 2



Ortsgruppe Marktoberdorf

 Lohweggrotte und Schwabenberg

 Mi, 18. Juni 2025	 Arthur Herbein	 T1
 450	 2 €	 16.06.2025

Abfahrt vom Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 8:30 Uhr nach Weitnau-Eisenbolz; von dort auf dem Besinnungsweg zum Aussichtsturm auf dem Schwabenberg.
Auf einem Forstweg zurück zur Lohwegkapelle, Gratwanderung nach Rieggis und auf Wirtschaftswegen, teils weglos, zurück nach Eisenbolz. Gehzeit ca. 5 h.
Co-Guide: Gerti Herbein
Voraussetzungen: normale Kondition
Max. Teilnehmerzahl: 15



 Zur Sonnenseite des Rofengebirges auf die Bayreuther Hütte

 Do – So, 19. – 22. Juni 2025	 Alfons Kees	 T2
 800–1000	 40 € + Hüttenübernachtung	 01.06.2025

1. Tag: Anreise nach Kramsach im Tirol und Hüttenaufstieg
2.–3. Tag: Gipfeltouren und Rundtouren z. B. Rofanspitze, Sagzahn, Roßkogel, vorderes Sonnwendjoch, Zireinersee (pro Tag ca. 800–1000 hm)
4. Tag: Abstieg und Heimfahrt
Anzahlung: 40 €
Max. Teilnehmerzahl: 7

 Vom Königswinkel ins Loisachtal

 Sa, 28. Juni 2025	 Thomas Daufratshofer	 S1
 ca. 1150 + ca. 85 km.	 2 € + Bahnkarte MOD-Füssen	 10.06.2025

Von Marktoberdorf fahren wir mit dem Zug bis Füssen, dann geht es auf Radwegen und Nebenstraßen bis Reutte und rauf zum Plansee.
Am Nordostufer des malerischen Plansees führt uns ein schöner Forstweg durch das naturbelassene Neidernachtal bis Griesen. Auf Radwegen begleitet uns die Loisach vorbei am Häselgehrwasserfall bis Lermoos, wo sich dann die Zugspitze beeindruckend präsentiert. Um den Daniel geht es bis zum Heiterwangersee

und im Anschluss auf gleichen Wegen zurück nach Füssen. Eine MTB Tour mit vielen landschaftlichen Höhepunkten.

Voraussetzungen: Freude mit gleichgesinnten auf dem Weg zu sein, gute Grundkondition und Spaß am Radeln.

Ausrüstung: Ein voll funktionierendes MTB, genügend zum Trinken, Ersatzschlauch und Pannenwerkzeug.

Max. Teilnehmerzahl: 6

Anmerkung: Da wir mit der Bahn anreisen, handelt es sich um eine umweltfreundliche AV Tour. Diese findet aber nur bei einer brauchbaren Wetterprognose statt!

 Bergtour: Liechelkopf (2384 m)

 Sa, 28. Juni 2025	 Helmut Rasch	 T4
 1200	 2 €	 26.06.2025

Abfahrt um 6 Uhr vom Stadionrestaurant in MOD ins Walsertal; wir parken auf dem Wanderparkplatz nahe Baad. Nun laufen wir die Breitach entlang und biegen rechts ab ins Gemsteltal, nach ca. 45 min. geht es links auf der Bergwiese hinauf zum Waldrand über einen Steig bis zur Schönesbodenalpe. Weiter zum Teil weglos unterhalb der Nordwände des Geißhorns bis zum Sattel auf 2188 m. Nun links über steiles Gras und Geröll der Liechelkopf-Südflanke hinauf zum Gipfel. Liechelkopf 2384 m. Abstieg über die Aufstiegsroute. Geplante Gehzeit ca. 8 h.

Voraussetzungen: T4 Plus

Max. Teilnehmerzahl: 6

 MTB Runde um Marktoberdorf

 Mi, 2. Juli 2025	 Markus Groß	 S1
 ca. 600	 2 €	 31.05.2025

Leichte MTB Tour 3–4 Stunden mit Einkehr auf der Bergmangalpe.

Voraussetzungen: Spaß am Radeln

Ausrüstung: MTB und Helm

Max. Teilnehmerzahl: 10





 Klettersteig-Durchquerung in den Sextener Dolomiten

 Sa – Di, 5. – 8. Juli 2025	 Christian Hebisch	 K4/D
 bis 1400 / Tag	 40 € + Hütten: ca. 50 bis 100 € / P, Nacht, inkl. HP	 07.06.2025

Tag 1: Anreise nach Sexten, Auffahrt mit der Bergbahn zur Rotwandwiesenhütte (1950 m), weiter ggf. über Rotwandklettersteig auf die Rotwand (2936 m) und über die Via ferrata Zandonella zum Rif. A. Berti (1950 m), ca. 9 km, Aufstieg: 1100 Hm, Abstieg: 1100 Hm, ca. 9 h

Tag 2: Vom Rif. A. Berti (1950 m) über Via ferrata Aldo Roghel (hier erwartet uns der schwierigste Teil mit KS4 / D) und Via ferrata Cengia Gabriella zum Rif. G. Caducci (2297 m), ca. 7 km, Aufstieg: 1400 Hm, Abstieg: 1050 Hm, ca. 9 h

Tag 3: Vom Rif. G. Caducci (2297 m) über Via ferrata Severina Casara und Zwölferscharte zur Zsigmondy Hütte (2224 m), ca. 7 km, Aufstieg: 750 Hm, Abstieg: 800 Hm, ca. 6h

Tag 4: Von der Zsigmondy Hütte (2224 m) über den Alpinsteig, Gamssteig und die Elferscharte zurück zur Rotwandwiesenhütte (1950 m), Abstieg mit der Bergbahn / Alternativ Abstieg zu Fuß zurück zum Parkplatz, Heimreise, ca. 9 km (mit Bahn) / 13 km (ohne Bahn), Aufstieg: 750 Hm, Abstieg: 1100 Hm (mit Bahn) / 1650 Hm (ohne Bahn), ca. 7 h bzw. 9 h

Co-Guide: Bettina Müller

Voraussetzungen: sicheres Beherrschen der Klettersteigtechniken, vollständige Klettersteigausrüstung

Bergbahn: ca. 25 € / Fahrt

Fahrtkosten: ca. 68 € / P (Abrechnung nach tatsächlichen Kosten)

Sonstiges wie Parkplatz, Maut, ... : ca. 5 € / P (Abrechnung nach tatsächlichen Kosten)

Ausrüstung: vollständige Klettersteigausrüstung, persönliche Ausrüstung für Mehrtagestour mit Hütten-übernachtung

Anzahlung: 60 €

Max. Teilnehmerzahl: 8

Anmerkung: Wir führen die Tour nur bei absolut sicheren Verhältnissen durch.

 Bergtour „Gottesacker Plateau“ Hähnenköpfe

 Sa, 5. Juli 2025	 Helmut Rasch	 T3
 900	 2 €	 03.07.2025

Wir starten im Walsertal im Wäldele und steigen stetig bergauf an der Schneiderküren Alpe vorbei bis zur verfallenen Gottesacker Alpe (1835 m), um dann südöstlich über eine riesige Steinwüste das Gottesacker Plateau und besteigen das Hähnenköpfe (2082 m) Nun folgt der lange Abstieg (800 Hm) bis zur Talstation der Ifenbahn (Auenhütte), dann bis zum Ausgangspunkt im Wäldele.

Gehzeit: gesamt ca. 8 h

Abfahrt: 6:30 Uhr Stadionrestaurant MOD

Voraussetzungen: Schwierigkeit T3

Max. Teilnehmerzahl: 8

 Monatsversammlung

 Di, 8. Juli 2025
--

20 Uhr Modeon-Restaurant

 Bike + Grill mit der Familiengruppe

 So, 13. Juli 2025	 Caro Wolf	 S2
 ca. 600	 2 €	 27.06.2025

Rund um Wildpoldsried verstecken sich ein paar flowige, anspruchsvollere und auf alle Fälle abwechslungsreiche Trails, die wir erkunden werden.

Nach der Tour treffen wir auf die Oberdorfer Familiengruppe. Zusammen lassen wir den Tag beim gemütlichen Grillen am Lagerfeuer ausklingen.

Voraussetzungen: Sicheres Fahren im Gelände, Trails bis S2

Ausrüstung: Fahrtüchtiges MTB, Helm, Schoner nach eigenem Ermessen

Max. Teilnehmerzahl: 8

 Bike-Fußball – Sommerfest

 Mi, 16. Juli 2025	 Matthias Gruber
---	---

Treffpunkt ist 18:30 Uhr auf der Buchel. Mitmachen kann jeder, egal ob Anfänger oder Profi. Keine Angst, die Stollenschuhe könnt ihr Zuhause lassen, wenn dann braucht ihr Klickpedale. Danach wird bei der hoch-offiziellen Siegerehrung der Grill angeheizt. Bitte Grillzeug und Getränke selbst mitbringen.

Co-Guide: Andreas Armstorfer

 Über 4000 Meter – Besteigung des Bishorn in den Walliser Alpen

 Fr – So, 18. – 20. Juli 2025	 Tobias Straßer	 L/F
 ca. 1700	 60 € + Übernachtung (50 €) + HP pro Nacht (49 €) + anteilig Fahrtkosten	 15.06.2025

Technisch relativ leichter Viertausender in den Walliser Alpen. Der enorme Höhenunterschied vom Tal zur Hütte macht es konditionell anspruchsvoll.
Start ist in Zinal (1 675 m). Zustieg zur Hütte ca. 1 650 Hm. Übernachtet wird auf der Cabane de Tracuit SAC (3 256 m).
Am Samstag wird das Bishorn (4 153 m) über den Turtmanngletscher / Nordwestflanke bestiegen (min. 940 Hm). Dort findet man Gletscherhänge bis ca. 30° – Gipfelgrat kurz 35°.
Am Sonntag wird dann wieder ins Tal abgestiegen. Bei viel Motivation und ausreichender Kondition kann noch der Tête de Milon (3 676 m) über die Nordnordwestflanke bestiegen werden. Bei Wetterveränderungen kann die Tour von den geplanten Zielen abweichen.
Co-Guide: Wendelin Stitzinger
Voraussetzungen: sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, erste Hochtourenenerfahrungen
Ausrüstung: Gletscherausrüstung (wird rechtzeitig vor der Tour bekannt gegeben)
Anzahlung: 100 €
Max. Teilnehmerzahl: 6

 Bergtour Litnisschrofen

 Sa, 19. Juli 2025	 Helmut Rasch	 T4
 950	 2 €	 17.07.2025

Wir starten vom westlichen Wanderparkplatz am Haldensee im Tannheimer Tal in Richtung Edenbachalpe zum Talhintergrund, dann zweigen wir links ab weglos die Almwiese hoch und dann den steilen Hang bergwärts in Richtung Strindenschartenköpfe. Auf dem Rücken angekommen nach links weiter, umgeben von wilder Bergkulisse, zum Drahtseil versicherten Anstieg auf den Gipfel Litnisschrofen (2 068 m). Abstieg über den Normalweg Richtung Süden an der Gräner Ödenalpe vorbei zum Haldensee.
Aufstieg: 950 Hm
Gehzeit: gesamt 7 h
Abfahrt: 7 Uhr Stadionrestaurant MOD
Voraussetzungen: T4
Max. Teilnehmerzahl: 6



Ortsgruppe Marktoberdorf

 Durch königliches Jagdgebiet zur Brunnenkopfhütte

 So – Mo, 20. – 21. Juli 2025	 Alfons Kees	 T2
 1200	 20 € + Hüttenübernachtung	 06.07.2025

Schöne 2-Tagestour im Ammergebirge
1. Tag: vom Parkplatz Sägetal zum Bäckenalmsattel über den Feigenkopf und große Klammspitze zur Brunnenkopfhütte
2. Tag: Aufstieg zum Hennenkopf, Teufelstättkopf und übers Pürschlinghaus zurück zum Ausgangspunkt
Voraussetzungen: Kondition für 1 200 Hm auf 13 km (T2 bis T3)
Anzahlung: 20 €
Max. Teilnehmerzahl: 4



Große Schlenkerspitze

 Sa, 26. Juli 2025	 Bettina Müller	 T5, II
 1300	 2 €	

Es geht von Pfafflar im Lechtal durch das Fundaistal auf das Galtseitejoch. Von dort werden wir in leichter Kletterei den Gipfel der Großen Schlenkerspitze erreichen.
Co-Guide: Wendelin Stitzinger
Voraussetzungen: absolute Trittsicherheit, Schwindelfreiheit
Ausrüstung: Steinschlaghelm
Max. Teilnehmerzahl: 8

Friedberger Klettersteig

 Mi, 30. Juli 2025	 Johannes Emmelheinz	 K3/C
 400	 2€ + Fahrtkostenanteil, Parkgebührenanteil, Kosten Bergbahn	 28.07.2025

Abfahrt vom Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 7:15 Uhr zum Parkplatz Sonnenbergbahn Grän – ein Auto wird in Nesselwängle geparkt; mit der Bergbahn zum Füssener Jöchle; von dort über die Läufer Spitze und Schartschrofen zur Roten Flüh; Abstieg nach Nesselwängle, Gehzeit ca. 7 h
Voraussetzungen: gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, Umgang mit Klettersteigset
Ausrüstung: komplette Klettersteigausrüstung, Helm
Max. Teilnehmerzahl: 5

Haiminger Alm eine 2 Tages Gemeinschaftstour für Junge und jung Gebliebene

 Sa – So, 26. – 27. Juli 2025	 Thomas Daufratshofer	 S2
 gesamt: 3 200 Hm, 80 km	 20 € + ca. 70 € Übernachtung mit HP. Fahrkosten für Mitfahrer	 01.07.2025

Die gemeinsame Anreise nach Biberwier zu unserem Startpunkt erfolgt mit dem PKW. Die erste Auffahrt führt uns rauf zur Grubigalmbahn Bergstation, ein anspruchsvoller, genialer Trail führt uns zum und um den Blindsee. Von dort folgen wir der alten Fernpassestraße bis Nassereith. Auf anfänglich flachen Forstwegen rollt es bis kurz vor Strad wo uns der Schlusssanstieg bis zur Haiminger Alm hinauf führt. Am zweiten Tag erwartet uns ein Mega Trail mit 1100 Abfahrtsmetern am Stück bis hinunter ins Inntal. Der Inn begleitet uns bis Mötz, danach gehts auf Forst und Waldwegen hinauf aufs Mieminger Plateau wo wir durch Arkassen kommen. Der letzte längere Anstieg führt uns auf Forst- und Almwegen rauf zur Marienbergalm und zuletzt auf das Marienbergjoch. Die letzte Abfahrt vorbei an der Sunnalm und auf dem Barbarasteig führen uns direkt zu unserem Ausgangspunkt in Biberwier zurück.
Co-Guide: Andreas Armstorfer
Voraussetzungen: Gute Grundkondition, Spaß am Biken in zum Teil anspruchsvollerem Gelände, Freude mit anderen gemeinsam auf dem Weg zu sein.
Ausrüstung: voll funktionierendes MTB, Ersatzschlauch und Pannwerkzeug, Radhelm, genügend zum Trinken.
Anzahlung: 20 €
Max. Teilnehmerzahl: 12





Karriere, Familie und Freizeit vor der Haustür?

Jetzt in der Sparkasse Allgäu durchstarten.
www.sparkasse-allgaeu.de/stellenausschreibung





Tagestour Rund um den Thaneller

Sa, 2. August 2025	Andreas Armstorfer	S2
ca. 1600	2 €	20.07.2025

Von Reutte geht es über das Rotlechtal auf die Raaz-Alpe (steile Auffahrt auf Schotter). Von dort über die Ehenbichler Alm ins Berwanger Tal. Der letzte längere Anstieg führt Richtung Bergstation „Almkopfbahn“ und von dort über den Bike-Park Richtung Heiterwang und zurück zum Ausgangspunkt. Insgesamt 1 600 Hm und 50 km.

Co-Guide: Matthias Gruber

Max. Teilnehmerzahl: 10



Rindalphorn und Hochgrat

Mi, 6. August 2025	Arthur Herbein	T1
750	2 € + Fahrtkostenanteil und Parkgebührenanteil	04.08.2025

Abfahrt vom Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 8 Uhr; von der Scheidewangalpe über die Brunnenauscharte auf das Rindalphorn; anschließend Gratwanderung zum Gipfel des Hochgrat. Abstieg über die Bergstation oder weglos über den Südostrücken zur Obergelchenwangalpe und zurück zum Parkplatz. Gehzeit ca. 5 h

Co-Guide: Gerti Herbein

Voraussetzungen: normale Kondition

Ausweichtermin: Mi, 13. August 2025

Max. Teilnehmerzahl: 15



Grandiose MTB Tage im Oberengadin mit den Eisriesen der Bernina auf Augenhöhe

Fr – Mo, 8. – 11. August 2025	Thomas Daufratshofer	S2
800–1400	60 € + abhängig vom Tageskurs CHF voraussichtlich 270 € für 3 mal Übernachtung inkl. HP inkl. Bettwäsche ohne Handtücher Fahrtkosten werden wie immer anteilmäßig verteilt	01.07.2025

Als gutes Basislager starten wir unsere Tagestouren täglich von der Jugendherberge in Pontresina. Sie eignet sich sehr gut als zentraler Ausgangspunkt für viele MTB-Touren im Oberengadin. Höhepunkte wie der Bernina Express Trail nach Poschiavo / Umrundung des Piz Lag Alp über Fuorcla Minor, Lej Minor, und auf dem Morteratsch Trail zurück. Oder die Pass-Piz-Lake Trail Safari kombiniert einige der bekanntesten Trails im Engadin am Bergstock des Piz Nair.

Es erwarten uns beeindruckende Landschaftsbilder, jedoch wird die Tourenauswahl von den Wetterbedingungen abhängig gemacht und täglich besprochen. Bei einigen Touren ist Lift- oder Bahnunterstützung möglich, die dazu benötigten Tickets sind in unserer Unterkunft frei erhältlich!

Co-Guide: Caro Wolf

Voraussetzungen: Die Fitness um die angegebenen Höhenmeter problemlos zu erfahren, sichere Abfahrts-technik in S2-Gelände

Ausrüstung: Ein voll funktionierendes MTB Fully, Helm, Protektoren wenn vorhanden sind aber keine Pflicht, Ersatzschlauch wenn notwendig, Wechselwerkzeug, Handschuhe, Badehose.

Anzahlung: 60 €

Max. Teilnehmerzahl: 6

Anmerkung: Die Unkosten für Übernachtung und HP (ca. 270 €) sind nach erfolgter Anmeldung zu überweisen. Letzte Stornomöglichkeit besteht am 18.7.2025; danach sind 100 % der Kosten für die Jugendherberge fällig.



Rampenweg (UIAA 3+) am Falschen Kogel (Hahntennjoch)

 So, 10. August 2025	 Wendelin Stitzinger	 III
 ca. 700 (davon 370 Klettermeter)	 2 €	 01.08.2025

Rampenweg – leichte Alpinkletterei in der Nordwand des Falschen Kogel (2 388 m) am Hahntennjoch. 9 SL, max. UIAA 3+, meist 2 und 3.
Co-Guide: Johannes Emmelheinz
Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Alpinklettern, Beherrschen des Schwierigkeitsgrades UIAA 3, ausreichende Kondition sowie Schwindelfreiheit und Trittsicherheit.
Ausrüstung: Übliche Ausrüstung fürs Alpinklettern. Details werden rechtzeitig vor der Tour an die Teilnehmer bekanntgegeben.
Max. Teilnehmerzahl: 4



Zwei-Tages-Klettertour auf der Hanauer Hütte

 Sa – So, 16. – 17. August 2025	 Tobias Straßer	 IV
 ca. 1 300	 20 € + Übernachtung (13 €) + Á la carte Essen – keine HP + anteilige Fahrtkosten	 27.07.2025

Zwei-Tages-Klettertour auf der Hanauer Hütte. Am Samstag erfolgt der Zustieg von Boden aus bis zur Hanauer Hütte. Von dort aus über das Gufelseejöchl zum Einstieg des Ostgrates der Plattigspitze – max. III+ (1 SL), Rest leichter – wunderschöne alpine Genusskletterei. Abstieg über den Normalweg zur Hütte. Am Sonntag wieder über das Gufelseejöchl zum Einstieg der landschaftlich herrlichen Kletterei des Nordostpfailers. Direkt anschließend folgt der Nordwestgrat – bis max. IV-. Abstieg über den Normalweg zur Hütte und weiter ins Tal bis Boden.
Abfahrt: 6 Uhr Stadionrestaurant Marktoberdorf
Voraussetzungen: Kletterfähigkeiten bis in den Schwierigkeitsgrad UIAA IV-, ausreichende Kondition sowie absolute Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
Ausrüstung: Kletterausrüstung (wird rechtzeitig vor der Tour bekannt gegeben)
Anzahlung: 50 €
Max. Teilnehmerzahl: 2



MTB-Trails im Oberallgäu

 So, 17. August 2025	 Martin Prestele	 S2
 1 100	 2 €	

Diese Tour erweitert einen beliebten Oberallgäuer Trailklassiker um weitere 300 spaßige Tiefenmeter. Diese erarbeiten wir uns mit einer kurzen, 10-minütigen Tragepassage.
Max. Teilnehmerzahl: 6



Klettersteig Hohe Gänge – Heubatspitze

 Mi, 20. August 2025	 Johannes Emmelheinz	 K2/B
 1 400	 2 €	 18.08.2025

Abfahrt vom Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 7 Uhr nach Hinterstein; vom Parkplatz Hinterstein über die Älpele Alpe zum Breitenberg, Heubatspitze und Rotspitze. Abstieg über Häbelesgund zurück nach Hinterstein. Gehzeit ca. 8 h.
Voraussetzungen: gute Kondition, Schwindelfreiheit, Umgang mit Klettersteigset
Ausrüstung: komplettes Klettersteigset, Helm
Max. Teilnehmerzahl: 5



Über den Westgrat auf die Köllenspitze

 Sa, 23. August 2025	 Bettina Müller	 III
 1 100	 2 €	

Von Nesselwängle steigen wir über das Gimpelhaus in die Nesselwängler Scharte. Kurz oberhalb steigen wir in den Westgrat ein und erreichen kletternd den Gipfel.
Co-Guide: Wendelin Stitzinger, Johannes Emmelheinz
Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Grundkenntnisse im Alpinklettern
Ausrüstung: Ausrüstungsliste kommt kurz vorher per Mail an die Teilnehmer
Max. Teilnehmerzahl: 6



Bergtour Zugspitze, 2966 m

 Sa, 23. August 2025	 Helmut Rasch	 T4
 1 900	 2 € + Talfahrt Tiroler Zugspitzbahn ca. 32 €	 21.08.2025

Die anspruchsvolle Bergtour beginnt am Parkplatz der Tiroler Zugspitzbahn zur Wiener-Neustädter Hütte und dann auf dem Klettersteig „Stopselzieher“ auf den höchsten Berg Deutschlands. Dann genießen wir den gigantischen Rundblick und schießen das obligatorische Erinnerungsfoto am golden Kreuz und nach ausgiebiger Mittagspause fahren wir gemütlich mit der Tiroler Zugspitzbahn wieder ins Tal.
Aufstieg: 1 900 hm
Gehzeit: Aufstieg 5–6 Std.
Ausrüstung: Klettersteigset, Gurt, Helm, Handschuhe
Schwierigkeitsgrad: Anstieg bis Wiener-Neustädter-Hütte T3, Klettersteig A/B
Abfahrt: 6.00 Uhr Stadionrestaurant MOD
Voraussetzungen: T3
Ausrüstung: Klettersteigset, Gurt, Helm, Handschuhe
Max. Teilnehmerzahl: 6

 Wanderung Hirschberg und Spießer

 So, 24. August 2025	 Arthur Herbein	 T1
 700	 2 €	

Von Oberjoch über den Ifenblick auf den Hirschberg, an der Klankhütte vorbei und durch eine reizvolle Hochmoorlandschaft auf den Spießer. Abstieg über den Steinbergsattel zurück nach Oberjoch.
Co-Guide: Gerti Herbein
Voraussetzungen: 15



 Bergtour auf das Kienjoch

 Sa, 30. August 2025	 Alfons Kees	 T2
 1200	 2 €	 23.08.2025

Auf dieser schönen Bergtour mit einer Gratüberschreitung erwarten dich traumhafte Fernblicke. Wir starten von Graswang aus über die Kieneckspitze auf das Kienjoch.
Voraussetzungen: Kondition für 1200 Hm auf 16 km
Max. Teilnehmerzahl: 6

 Aggenstein: Bike&Hike über Langen Strich

 So, 31. August 2025	 Helmut Rasch	 T3
 Bike 700 hm, zu Fuß 400 hm	 2 €	 28.08.2025

Wir starten vom Parkplatz der Breitenbergbahn in Pfronten Richtung Westen mit dem Bio-Bike das Achtal entlang bis zur Grenze, dann links ab den Forstweg hoch bis zur Bergstation der Breitenbergbahn. Dann zu Fuß den Anstieg über den „Langen Strich“ zum Gipfel Aggenstein (1987 m). Abstieg über gleichen Weg bis zum Bikedepot. Dann Einkehr in der Hochalphütte, die von Ang Kami Lama und seiner Ehefrau Lhemi aus Nepal geführt wird. Hier genießen wir ein Stück „Himalaya“ und nepalesische Gastfreundschaft. Dann Abfahrt bis zur Talstation der Breitenbergbahn.
Bio-Bike, Helmpflicht bergauf und bergab.
Aufstieg: Bike 700 Hm, zu Fuß 400 Hm
Gesamtzeit: 7 h
Abfahrt: 7 Uhr Stadionrestaurant MOD
Voraussetzungen: T3
Ausrüstung: Funktionstüchtiges MTB, Helm, Wanderausrüstung
Max. Teilnehmerzahl: 8

 Enningalm mit Spitzkehrentrail

 So, 7. September 2025	 Caro Wolf	 S2
 ca. 950	 2 €	 23.08.2025

Diese MTB-Tour bei Garmisch bietet so ziemlich alles, was sich das MTB-Herz wünscht: tolles Panorama, Auffahrt auf abgelegenen Schotterstraßen, zwischendurch auch mal einen knackigen Anstieg, ne griabige Alm zur Stärkung und ein Traum von einem Trail, der mit zahlreichen Spitzkehren wartet. Durch das geringe Gefälle sind aber auch diese gut zu meistern. Wer an seiner Kurventechnik feilen will, ist hier genau richtig. Der Trail dieser Tour ist optimal abgestimmt auf den MTB-Fahrteknikkurs „Kurven und Spitzkehren“.
Voraussetzungen: Sicheres Fahren im Gelände – Trails bis S2
Ausrüstung: MTB in einwandfreiem Zustand, Helm, Schoner nach eigenem Ermessen
Max. Teilnehmerzahl: 6

 Monatsversammlung

 Di, 9. September 2025

20 Uhr Modeon-Restaurant



Loreakopf – Einsamer Gipfel in den Lechtaler Alpen

 Sa – So, 13. – 14. September 2025	 Alfons Kees	 T2
 1200	 20 € + Hüttenübernachtung	 07.09.2025

2-Tageswanderung mit Übernachtung auf der Loreahütte
1. Tag: vom Parkplatz Fernsteinsee Aufstieg zur Selbstversorgerhütte (1100 hm)
2. Tag: Bergtour auf den Loreakopf (500 hm)
Co-Guide: Theresia Kees
Anzahlung: 20 €
Max. Teilnehmerzahl: 6



Sonnenkopf, Heidelbeerkopf und Schnippenkopf

 Mi, 17. September 2025	 Arthur Herbein	 T1
 900	 2 €	 15.09.2025

Abfahrt vom Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 8 Uhr zur Sonnenklause bei Hinang; von dort über Almgelände und Bergwald auf den Sonnenkopf und über den Heidelbeerkopf auf den Schnippenkopf. Abstieg teils weglos über den Westrücken zur Entschenalpe und zurück zur Sonnenklause. Gehzeit ca. 5 h
Co-Guide: Gerti Herbein
Voraussetzungen: gute Kondition
Max. Teilnehmerzahl: 15



Hochtourenwochenende auf der Martin-Busch-Hütte – Öztaler Alpen

 Fr – So, 19. – 21. September 2025	 Tobias Straßer	 WS/PD
 ca. 1300, ca. 1900 im Abstieg	 30 € + Übernachtung (15 €) + HP pro Nacht (45 €)	 03.08.2025

Mögliche Ziele sind die Hintere Schwärze (3624 m) und der Similaun (3606 m). Start ist in Vent im Ötztal. Der Zustieg erfolgt über den Normalweg zu Martin-Busch-Hütte (ca. 700 hm). Am nächsten Tag ist die Hintere Schwärze geplant. Von der Hütte geht es über den Marzellkamm und den Marzellferner bis zum Gipfelgrat. Über diesen unschwierig zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute.
Am Sonntag wird noch der Similaun bestiegen. Wieder von der Hütte über den Marzellkamm bis zum Niederjochferner. Über diesen bis zum Gipfelgrat. Wieder unschwierig bis zum Gipfel. Der Abstieg führt über die Similaun-Hütte wieder zurück ins Tal. Bei Wetterveränderungen kann die Tour von den geplanten Zielen abweichen.
Abfahrt: 7 Uhr Stadionrestaurant Marktoberdorf
Co-Guide: Wendelin Stitzinger, Johannes Emmelheinz
Voraussetzungen: sehr gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit, erste Hochtouren Erfahrungen von Vorteil
Ausrüstung: Gletscherausrüstung (wird rechtzeitig vor der Tour bekannt gegeben)
Anzahlung: 70 €
Max. Teilnehmerzahl: 9



Piz Kesch

 Fr – So, 19. – 21. September 2025	 Sebastian Poppel	 WS/PD
 Haupttag ca. 1300	 15 €	 01.08.2025

Die Tour beginnt in Punta Granda und von dort geht es zu Fuß zur Chamanna d’Es-cha (2594 m). Nach einer gemütlichen Nacht überschreiten wir den Piz Kesch (3418 m) und gelangen auf der anderen Seite zur Keschhütte (2625 m), um dort eine weitere Nacht zu verbringen.
Am nächsten Morgen geht es durch das Val Tuors nach Bergün. Von dort gelangen wir mit dem Bus wieder zurück zum Ausgangspunkt
Co-Guide: Thomas Daufratshofer
Voraussetzungen: Kenntnisse von Hochtouren
Ausrüstung: Hochtourenausrüstung wird über Materialliste bekanntgegeben
Anzahlung: 40
Max. Teilnehmerzahl: 6



MTB Tour Rundkurs übers Sättle

 Sa, 20. September 2025	 Helmut Rasch	 So
 1300	 2 €	 18.09.2025

Wir starten in Oberstdorf und fahren ins Rohmoser Tal bis kurz vor Sibratsgfäll, dann beginnt der Anstieg zum Sättle (1450 m). Abfahrt ins Balderschwanger Tal vorbei an der Sennalpe Höfle Richtung Riedbergpass und im Anschluss der letzte Anstieg zur Dinigörgen Alpe (1280 m). Hier werden wir unseren wohlverdienten Kaffee und Kuchen genießen. Nun geht's nur noch bergab durchs Lochbachtal zum Ausgangspunkt nach Oberstdorf.
Only Bio-Bikes, No E-Bikes
Aufstieg: 1300 Hm, 54 km, Fahrzeit ca. 7 h
Abfahrt: 6 Uhr Stadionrestaurant MOD
Ausrüstung: technisch einwandfreies MTB, Helmpflicht bergauf und bergab
Voraussetzungen: S1
Max. Teilnehmerzahl: 8



Geiselstein SW-Wand (II-III)

 So, 21. September 2025	 Peter Hausmann	 III
 1100	 2 €	 07.09.2025

Klassiker am Geiselstein.
Voraussetzungen: Klettern im alpinen Schrofengelände, UIAA III
Ausrüstung: Gurt, Helm, 60er Bandschlinge, opt. 50 m Einfachseil
Max. Teilnehmerzahl: 3



Klettersteig Lachenspitze

 Sa, 27. September 2025	 Johannes Emmelheinz	 K4/D
 Zustieg 850 / Klettersteig 270	 2 €	 13.09.2025

Klettersteig entlang der Nordwand der Lachenspitze. Mit dem Bike starten wir vom Parkplatz Tannheim und fahren zum Vilsalpsee. Von dort über die Landsbergerhütte zum Einstieg. Klettersteig meistens in Schwierigkeit B / C mit zwei Schlüsselstellen C / D zum Gipfel. Abstieg über Normalweg zur Landsbergerhütte. Gehzeit ca. 6,5 h.
Voraussetzungen: gute Kondition, Trittsicherheit, Erfahrung mit leichten Klettersteigen
Ausrüstung: Helm, Klettergurt, Klettersteigset, Standplatz- oder Expressschlinge, Handschuhe
Max. Teilnehmerzahl: 5



Westgrat am Hohen Straußberg, Ammergauer Alpen

 Sa, 27. September 2025	 Tobias Straßer	 IV
 ca. 1150	 2 €	 14.09.2025

Einfache Mehrseillängentour in den Ammergauer Alpen. Schöne Gratkletterei mit teils luftigen Passagen. Von Hohenschwangau mit dem Rad bis zur Bleckenau. Über den Settelesteig bis zum Einstieg des Westgrates. Dort erwarten uns 8 SL bis max. IV+. Abstieg über den Normalweg zum Settelesteig und wieder zurück ins Tal.
Abfahrt: 7 Uhr Stadionrestaurant Marktoberdorf
Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Alpinklettern, Beherrschen des Schwierigkeitsgrades UIAA IV+, ausreichende Kondition sowie Schwindelfreiheit und Trittsicherheit
Ausrüstung: Kletterausrüstung (wird rechtzeitig vor der Tour bekannt gegeben), Mountainbike (keine E-Bikes)
Max. Teilnehmerzahl: 2

 Saisonabschlusstour

 Sa, 27. September 2025	 Andreas Armstorfer	 S1
 500	 2 € + Shuttle für den Rückweg	 13.09.2025

Hauptsächlich über Forstwege fahren wir im Voralpenland zur Hofkäserei Lipp nach Rückholz und lassen dort bei einem Raclette-Essen die MTB-Saison gebührend ausklingen. Für die Rückfahrt nach Marktoberdorf wird ein Shuttle (inkl. MTB-Transport) organisiert.
Co-Guide: Thomas Daufratshofer
Max. Teilnehmerzahl: 12



 Bergwanderung Teufelstättkopf

 Mi, 1. Oktober 2025	 Manfred Huber	 T2
 860	 2 €	 29.09.2025

Abfahrt vom Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 8 Uhr nach Unterammergau; vom dortigen Parkplatz über die Schleifmühlenklamm entweder über die Kühalm oder den Pürschling hinauf zum seilgesicherten Gipfel;
Rückweg über das Pürschlinghaus nach Unterammergau.
Voraussetzungen: normale Kondition
Max. Teilnehmerzahl: 15

 Hallenklettern für Einsteiger

 Sa, 11. Oktober 2025	 Martin Roth	 IV
	 2 € + Halleneintritt	

Wir betrachten die wichtigsten Dinge rund um das Hallenklettern was man als Einsteiger wissen sollte; dazu gehört das sichere Sichern und Klettern sowie die benötigte Ausrüstung.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse Sportklettern
Ausrüstung: Wenn vorhanden Klettergurt, Kletterschuhe, Sicherungsgerät
Max. Teilnehmerzahl: 6



Ortsgruppe Marktoberdorf

 Spannende Bergtour am Danielkamm

 So, 12. Oktober 2025	 Alfons Kees	 T3
 1300	 2 €	 05.10.2025

Schöne Rundtour von Lähn auf den Plattberg, auch Hochschrutte genannt, und auf dem Grat weiter zum Pitzenegg
Voraussetzungen: Kondition für 1300 hm, 14 km, 7 Stunden Gehzeit (T3–T4)
Max. Teilnehmerzahl: 6



Klettersteig Tajakante (je nach Lage mit Coburger Klettersteig)

 So, 12. Oktober 2025	 Johannes Emmelheinz	 K4/D
 Zustieg 820, Klettersteig 580 (mit Coburger Klettersteig 680)	 2 €	 28.09.2025

Sportlicher Klettersteig mit einer E-Schlüsselstelle (Überhang). Von Ehrwald zum Seebensee. Zustieg zum Einsteigsgrat. Über die Tajakante zum vorderen Tajakopf 2 430 m. (Je nach Lage nehmen wir noch den Coburger Klettersteg 45 Minuten / 100 Hm mit). Abstieg zur Coburger Hütte und weiter nach Ehrwald. Gehzeit 9 h.
Voraussetzungen: sehr gute Kondition, Armkraft, Erfahrung in Klettersteigen der Kategorie C / D
Ausrüstung: Helm, Klettergurt, Klettersteigset, Standplatz- oder Expressschlinge, Handschuhe
Max. Teilnehmerzahl: 4



Monatsversammlung



Di, 14. Oktober 2025

20 Uhr Modeon-Restaurant



Wanderung Breitenberg

 Mi, 15. Oktober 2025	 Manfred Huber	 T1
 800	 2 €	 13.10.2025

Abfahrt vom Parkplatz Stadionrestaurant Marktoberdorf um 15 Uhr zum Parkplatz Achtalstraße/Grenze; von dort über den Forstweg zum Engerle und zur Ostlerhütte. Nach Gipfelbrotzeit beim Sonnenuntergang Abstieg zurück zum Parkplatz.
Gehzeit ca. 4 h
Voraussetzungen: normale Kondition
Max. Teilnehmerzahl: 15



Kienbergkamm 1532 m

 So, 19. Oktober 2025	 Christian Kneip	 T4
 950	 2 €	 09.10.2025

Überschreitung des Kienbergkamms – Gratwandern hoch über Pfronten
Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit



Weg der Sinne – Ort der Stille

 Sa, 25. Oktober 2025	 Alfons Kees	 T2
 600	 2 €	 19.10.2025

Spannende Rundwanderung von Bsclabs in Tirol durch die Hölltalschlucht und zurück über den Bsclaber Höhenweg.
Voraussetzungen: Kondition für 600 Hm, 8 km und 4 h Gehzeit
Max. Teilnehmerzahl: 6

Kofel, linke Achsel

 So, 26. Oktober 2025	 Peter Hausmann	 IV
 500	 2 €	 12.10.2025

Beliebte Route am Hausberg von Oberammergau.

Voraussetzungen: Klettern im alpinen Schrofengelände, UIAA IV

Ausrüstung: Gurt, Helm, 60er Bandschlinge, opt. 50 m Einfachseil

Max. Teilnehmerzahl: 3

Um den Schwarzenberger Weiher

 Mi, 29. Oktober 2025	 Arthur Herbein	 T1
 100	 2 €	 27.10.2025

Abfahrt vom Parkplatz Stadionrestaurant Martkoberdorf um 9 Uhr nach Oy-Oberzollhaus; von dort über das Kreuzbänkle und über Unterschwarzenberg und Gugger zurück nach Oberzollhaus; abwechslungsreiche Wanderung mit Zugspitzblick und Bademöglichkeit.

Co-Guide: Gerti Herbein

Max. Teilnehmerzahl: 15

Monatsversammlung

 Di, 11. November 2025

20 Uhr Modeon-Restaurant

Jahresabschluss tour zum Auerberg

 Sa, 15. November 2025	 Wendelin Stitzinger	 T1
---	---	--

Beginn: 13 Uhr an der Musikakademie, Nähere Infos gibt es an der Monatsversammlung

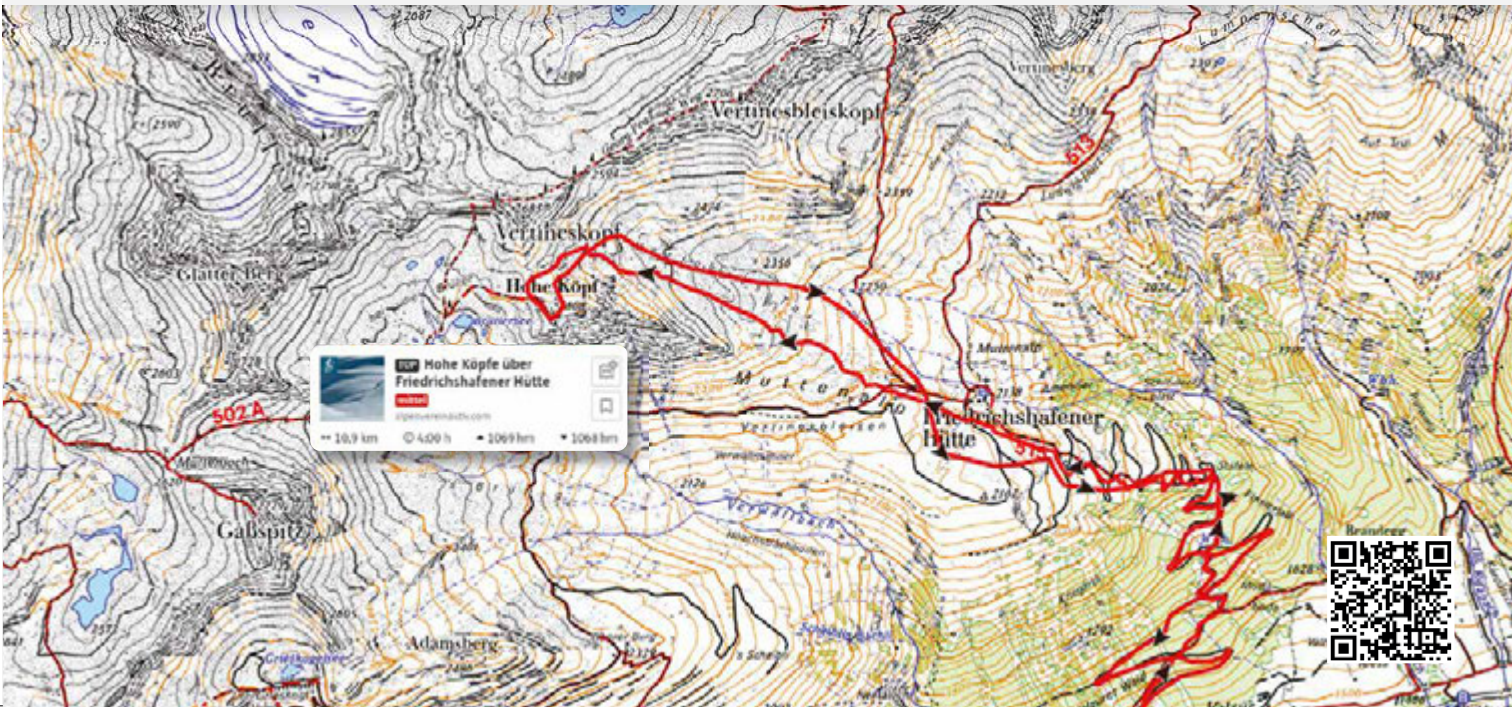
Monatsversammlung

 Di, 9. Dezember 2025
--

20 Uhr Modeon-Restaurant – mit Anmeldung zum Wintertourenprogramm



Foto: Wolfgang Warmuth





Ortsgruppe Bad Wörishofen

Liebe Bergfreunde!

Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein Programm zusammengestellt, das hoffentlich für jeden etwas bietet. Für uns ist es wie immer eine große Freude, wenn an den Touren und Veranstaltungen wie im vergangenen Jahr wieder zahlreiche teilgenommen wird.

In manchen Fällen werden nachträgliche Verschiebungen oder Änderungen notwendig, bitte deshalb am besten in unserem Forum die aktuelle Situation prüfen. Terminänderungen werden dort besonders hervorgehoben angezeigt:
www.dav-bw-forum.de



Leitung

Wolfi Hofer Hauptstraße 26, 86833 Ettringen, Tel. 082 49 - 16 73, obmann@dav-og-bw.de

stellv. Leitung

Toni Thalmeir Laternenstraße 27, 86842 Türkheim, Tel. 082 45 - 9 08 44, mtb1@thalmeir.com

Kassier

Jürgen Hofer Reichsstraße 1, 87754 Kammlach, Tel. 082 61 - 48 55, kasse@dav-og-bw.de

Schriftführer

Klaus Nuber Steinstraße 10, 86825 Dorschhausen, Tel. 082 47 - 71 22, schreiber@dav-og-bw.de

Hüttenreferent Kaufbeurer Haus

Jürgen Schimmelpfennig 082 69 - 9 19 96

Tourenleiter

Manfred Feneberg 081 93 - 15 26
Wolfi Hofer 082 49 - 16 73, wolfi.hofer@freenet.de
Peter Kaiser 01 51 - 28 86 27 01, pete-kaiser@web.de
Peter Kögel 082 45 - 25 71, pkoegel@web.de
Dieter Merrath dieter.merrath@web.de
Klaus Nuber 082 47 - 71 22, klaus@nuber.name
Wolfgang Thalmeir 082 49 - 9 62 97 77, wolfgang@trmsystec.de
Toni Thalmeir 082 45 - 9 08 44, mtb1@thalmeir.com

Anmeldung

Wir haben einige Bitten: Bergfreunde, die an einer Tour oder Ausbildung teilnehmen möchten, sollten dem jeweiligen Leiter ihr Interesse rechtzeitig mitteilen (am besten ein paar Wochen vorher), am Freitagabend vor der Tour, das ist ein bisschen spät.

Die Arbeit der Tourenleiter wird dadurch sehr erleichtert, und ihr sichert euch einen Platz bei Touren mit Teilnehmerbegrenzung. Es ist auch der jeweilige Ausschreibungstext zu beachten, ob nicht eine noch frühere Anmeldung nötig ist.

Verleih

Das Ausleihen von Ausrüstungsgegenständen ist bei unserem Zeugwart Hans Rogg, Schulstraße 1 in 86871 Rammingen möglich. Tel. 082 45 - 16 09, Handy 01 76 - 20 70 22 70, Mail: johannrogg56@gmail.com. Die Gegenstände können nur nach

vorheriger telefonischer Absprache bei ihm abgeholt und wieder gebracht werden. Rückgabe immer gleich nach der Tour.

Tourenplanung

Die meisten Infos zu Tourenplanungen und Tourenorganisation erfolgen über E-Mail und WhatsApp. Hier sollte der Tourenleiter ggf. direkt kontaktiert werden. Für Touren, die von **Klaus Nuber** einerseits

im Programm und andererseits auch kurzfristig angeboten werden, findet die Tourenbesprechung am Freitag vor der Tour im Gasthaus „Bäurle“ in Türkheim um 20 Uhr statt.

MTB-Donnerstagsrunde

Unsere Ortsgruppe Bad Wörishofen sowie der Radfahrverein Adler Buchloe bieten gemeinsam ab 4. April (fast) jeden Donnerstag um 18:00 Uhr eine MTB-Runde in die nähere Umgebung an. Es wird im moderaten Jedermann-Tempo gefahren, ca. 2 Stunden, 25–30 km, 250–350 Hm. Schwierigkeit ist jeweils So bis S1. Interessenten können sich bei Toni Thalmeir, mtb1@thalmeir.com, für die WhatsApp-Gruppe

„DAV/RVA MTB-Donnerstag“ anmelden, in der es jeweils aktuelle Infos gibt. Sobald sich für eine jeweils angekündigte Runde mindestens zwei Leute angemeldet haben, wird die Runde gefahren. Anmeldung für die WhatsApp-Gruppe ist jederzeit möglich. Die Runden starten jeweils um 18:00 Uhr je nach Ansage in der WhatsApp-Gruppe am Gymnasium Türkheim oder am Hallenbad Buchloe.

Internet und Forum

Liebe Bergfreunde, nutzt auch das Internet und eure E-Mail-Verbindungen. Es ist heute nun mal der einfachste und schnellste Weg, um miteinander zu kommunizieren. Hier unsere Internet-Adresse: www.dav-bw-forum.de Zusätzlich steht das Forum der Ortsgruppe zum Austausch von Informationen und Bearbeitung von

Themen bereit. Hier kann jeder Tourenberichte und Bilder der interessierten Alpenvereinsöffentlichkeit zugänglich machen. Sollte jemand noch nicht zurechtkommen mit dem Einstellen von Beiträgen oder Bildern, helfen wir gerne – Klaus ist der Experte (er kann auch im Auftrag einen Eintrag erstellen).

Fahrtkosten

Die Kosten für unsere Privatautos (und natürlich das Bemühen um eine möglichst umweltschonende Anreise) veranlassen uns, darauf hinzuweisen, bei

Bergfahrten möglichst immer Fahrgemeinschaften zu bilden. Die Mitfahrer sollten sich wie bisher angemessen an den Fahrtkosten beteiligen.



Frühjahrseingehetour

 Do, 1. Mai 2025	 Toni Thalmeir	 T2
 600–750	 2 €	 26.04.2025

Wir schauen mal, was die Restschneelage schon hergibt und suchen uns eine gemütliche Tour zum Saisonstart mit ca. 600–750 Hm aus.
Schwierigkeit: T1 bis T2
Max. Teilnehmerzahl: 7



Frühjahrs-MTB-Tour

 So, 4. Mai 2025	 Toni Thalmeir	 S2
 600–800	 2 €	 29.04.2025

Wir schauen mal, was die Restschneelage schon hergibt und suchen uns eine gemütliche Aufwärmtour mit ca. 600–800 Hm aus.
Schwierigkeit: S1 bis S2
Max. Teilnehmerzahl: 7



Jahreshauptversammlung der Sektion

 Sa, 10. Mai 2025
--

In Immenstadt Stein, Hotel Krone, 18 Uhr



Jahresversammlung der Ortsgruppe

 Do, 22. Mai 2025
--

72. Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder Türkheim, Restaurant Olympia (Rosenbrauerei)
Beginn 20 Uhr
Tagesordnung:
• Bericht des Ortsgruppenobmanns, des Schriftführers und des Kassiers
• Entlastung der Ortsgruppenleitung
• Ehrungen langjähriger Mitglieder
• Wünsche und Anträge
Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung!



Schöne und aussichtsreiche Wanderung auf den Gamskopf

 Sa, 24. Mai 2025	 Wolfgang Thalmeir	 T2
 720	 2 €	 16.05.2025

Von Grän über die Berghütte Adlerhorst mit herrlichen Blick auf den Haldensee zum Berggasthof Sonnenalm. Von dort machen wir noch einen kurzen Abstecher zum Gamskopf mit genießen den herrlichen Panoramablick ins Tannheimer Tal.
Voraussetzungen: Kondition für 700 hm.
Max. Teilnehmerzahl: 10



Nagelfluh-Gratwanderung

 So, 25. Mai 2025	 Peter Kaiser	 T2
 1000	 2 € + Seilbahn Kombiticket für Hochgrat und Mittag 28 € + Bayerticket.	 21.05.2025

Mit dem Bayerticket fahren wir nach Oberstaufen und anschließend mit der Hochgratbahn hinauf auf 1708 m. Die Überschreitung der Nagelflukkette vom Hochgrat zum Mittag ist ein Allgäuer Klassiker. Ein großartiges Panorama begleitet uns den ganzen Tag. Die Kammwanderung summiert sich aufgrund der vielen Auf- und Abstiege auf 1000 Hm und erfordert gute Kondition und Trittsicherheit.
Voraussetzungen: Gute Kondition und Trittsicherheit. Ausdauer für ca. 7 Stunden Gehzeit
Max. Teilnehmerzahl: 10



MTB-Säulingrunde mit Bergmesse in der Bleckenau

 Do, 29. Mai 2025	 Toni Thalmeir	 S2
 950	 2 €	 24.05.2025

Konditionell und technisch anspruchsvolle Umrundung des Säulings auf dem MTB. Die Tour ist so ausgelegt, dass wir in der ersten Pause an der Bergmesse unserer Ortsgruppe um 11:00 Uhr in der Bleckenau teilnehmen können.
Nach der anschließenden Auffahrt zur Jägerhütte steht uns der technische Leckerbissen der Tour bevor: die Abfahrt über den Schützensteig. Weiter geht es dann am Plansee vorbei über Reutte, den Kniepass und die Fürstenstraße am Alpsee vorbei wieder zum Ausgangspunkt. Ca. 46 km, ca. 950 Hm, 5,5 Stunden Fahrtzeit.
Max. Teilnehmerzahl: 7



49. Bergmesse in der Bleckenau

 Do, 29. Mai 2025	 Wolfgang Hofer
 300 (oder 0, wenn Auffahrt mit dem Bus)	 keine

Traditionelle Bergmesse der Ortsgruppe zur Eröffnung des Bergsommers – zum 49. Male. Beginn um 11:00 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit, mit dem Kleinbus des Bergasthofs Schwaiger zur Bleckenau zu fahren. (Abfahrt ab 9:00 Uhr)
Anmerkung: Nach der Messe gibt es Kaffee und Kuchen vor der Fritz-Putz-Hütte. (Kuchenspenden willkommen, können bei Bedarf am Mittwoch beim Obmann in Ettringen, Hauptstr. 26 bis 16:00 Uhr abgegeben werden zum Transport). Anschließend können auch noch Wanderungen um die Bleckenau unternommen werden. Keine Tourenbesprechung



Kampenwand (1169 m)

 Mo, 9. Juni 2025	 Peter Kaiser	 T2
 1050	 2 € + Bayerticket + mögliche Abfahrt mit der Seilbahn	 05.06.2025

Die Kampenwand ist einer der beliebtesten Ausflugsberge im Chiemgau und für uns Allgäuer mal eine Gelegenheit über den Tellerrand zu schauen.
Mit dem Bayerticket fahren wir bis nach Aschau. Der Aufstieg führt uns über die Steinlingalm auf den Kampenwand-Ostgipfel. Zwei Möglichkeiten bieten sich an für den Abstieg nach Hohenschau.
Voraussetzungen: Trittsicherheit und Schwindelfreiheit
Max. Teilnehmerzahl: 10



Megatrails am Blindsee und Flow Tail

 So, 15. Juni 2025	 Toni Thalmeir	 S2
 900–1300	 2 €	 10.06.2025

Der Blindeseetrail gilt nicht zu Unrecht als einer der schönsten in der Gegend. Daher verwundert es nicht, dass er in der Liste der „Signature Trails“ enthalten ist. Diesen Trail verdienen wir uns mit einer Auffahrt von ca. 900 Hm von Lermoos aus, nachdem wir an der Talstation der Marienbergbahn in Biberwier gestartet sind und uns bei der Anfahrt nach Lermoos aufgewärmt haben. Der Blindsee bietet dann eine tolle Badegelegenheit. Anschließend sollten wir als „Zugabe“ unbedingt noch 400 Hm in Richtung Marienbergalm investieren und den neu angelegten und perfekt gestalteten Flow-Trail absurfen. Bei Bedarf kann man für die Auffahrt auf die Marienbergbahn zurückgreifen. Wer lieber gleich einkehren will, kann das in der gemütlichen Kneipe am Fuße der Marienbergbahn tun und auf die anderen warten.
Konditionell schwere und fahrtechnisch anspruchsvolle Tour. Hm: max. 1300, km: ca. 30; ca. 6,5 Stunden
Max. Teilnehmerzahl: 7



Mit Bus & Bahn: Die Tegernseer Hütte mit mögliche Roßstein und Buchstein Besteigung

 So, 15. Juni 2025	 Peter Kaiser	 T2
 930 Hm, Gehzeit: 6 Stunden	 2 €	 12.06.2025

Auf Fotos schon gesehen aber noch nie dagewesen? ...nun die Chance nutzen. Mit dem Bayernticket geht es nach Tegernsee und weiter mit RVO-Bus zur Haltestelle Bayerwald. Der Aufstieg führt uns über Sonnbergalm zur Tegernseer Hütte (1638 m). Für die Ambitionierten gibt es die Möglichkeit den Roßstein (1698 m) und den Buchstein (1701 m) zu besteigen. Der Abstieg folgt über die Buchsteinhütte.
Voraussetzungen: Einfache Bergwanderung. Für den Buchstein etwas Kletterfertigkeit (Schwierigkeitsgrad I) erforderlich



Tegelberg: Brander- und Schönleitenschrofen

 Sa, 21. Juni 2025	 Dieter Merrath	 T3
 1300	 2 €	 18.06.2025

Vom Parkplatz der Drehhütte wandern wir auf dem Schutzengelweg über das Tegelberghaus zur Schulter des Branderschrofens. Zuletzt etwas ausgesetzt und teilweise drahtseilversichert auf den Gipfel. Durch seine freie Lage bietet dieser eine herrliche Rundumsicht. Dann Abstieg bis zum Grüble unter den Felsen des Spitzingschröfles entlang bis zum Schönleitenschrofen. Hier befinden wir uns in einem vergleichsweise ruhigen Gebiet abseits der Tegelbergbahn. Über das Vorde-re Mühlberger Älpele kommen wir zur Drehhütte, die sich für eine Einkehr anbietet.
Voraussetzungen: Gute Kondition und Trittsicherheit
Max. Teilnehmerzahl: 7



Große Klammspitz-Überschreitung

 So, 22. Juni 2025	 Dieter Merrath	 T3
 1350	 2 €	 19.06.2025

Eine sehr aussichtsreiche Überschreitung in den Ammergauern. Vom Parkplatz Sägertal zunächst zurück nach Linderhof und über das Brunnenkopffhaus weiter bis zur Großen Klammspitz. Dann über den Klammspitzgrat über den Feigenkopf Richtung Hirschwanghütte. Optional können wir noch auf den Grubenkopf steigen. Abstieg zum Bäckenalmsattel und das lange Sägertal hinaus, in dem herrliche alte Ahornbäume zu bestaunen sind.
Voraussetzungen: Gute Kondition und Trittsicherheit; kurze Ier-Kletterstellen und drahtseilgesicherte Passa-gen müssen gemeistert werden.
Max. Teilnehmerzahl: 7
Anmerkung: Nach dem Brunnenkopffhaus gibt es keine Einkehrmöglichkeit mehr.



Von Bildstein auf den Schneiderkopf

 So, 29. Juni 2025	 Klaus Nuber	 T1
 350	 2 €	

Eine Wandertour im Ländle mit sehr schönen Tiefblicken auf den Bodensee und das Rheintal und ausblicke auf den Alpstein
Max. Teilnehmerzahl: 8





Karhorn- und Panoramaklettersteig im Lechquellen-Gebirge

 Sa, 5. Juli 2025	 Wolfgang Thalmeir	 K3/C
 940	 4 €	 21.06.2025

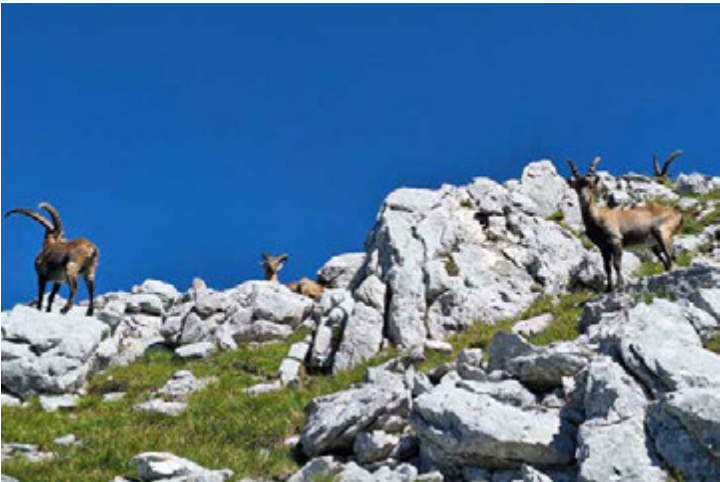
Der Panoramaklettersteig und der Karhornklettersteig führen auf das Karhorn, von dort hat man ein herrliches Bergpanorama. Diese Klettersteige im Lechquellen-Gebirge können in beide Richtungen begangen werden. Wir wollen von Warth über den Wartherhornsattel zum Einstieg des Panoramaklettersteigs (C/D) gehen und über diesen Steig auf das Karhorn steigen. Eventuell Bahnfahrt mit Steffisalpbahn, falls wetterbedingt nötig. Der Abstieg erfolgt über den Karhornklettersteig (B/C) auf den Wartherhornsattel und zurück ins Tal. Aufstieg bis Einstieg Panoramaklettersteig ca. 830 hm (ca. 2 Stunden), Panoramaklettersteig ca. 160 hm (ca. 1½ Stunden). Abstieg über Karhornklettersteig ca. 240 hm (ca. 1½ Stunden) und zurück ins Tal ca. 700 hm (ca. 1½ Stunden).
Co-Guide: Toni Thalmeir
Voraussetzungen: Sicheres Gehen im Klettersteig im Schwierigkeitsgrad C/D.
Ausrüstung: Klettersteigset, Klettergurt, Kletterhelm, Klettersteighandschuhe, zusätzlich Bandschlinge mit Karabiner bzw. Rastschlinge
Max. Teilnehmerzahl: 10



Geißfuß-Rubihorn

 So, 6. Juli 2025	 Dieter Merrath	 T3
 1300	 2 €	 03.07.2025

Von Reichenbach wandern wir den Gaisalptobel hinauf, an den malerischen Gaisalpseen vorbei bis in den Sattel vor dem Geißfuß. Über diesen und über das Geißalphorn geht es teilweise etwas ausgesetzt immer auf den Grat entlang bis zum Rubihorn. Beim Abstieg können wir und im Unteren Gaisalpsee erfrischen, und eine Einkehr in der Gaisalpe rundet die Tour ab.
Voraussetzungen: Gute Kondition und Trittsicherheit
Max. Teilnehmerzahl: 7
Anmerkung: Badesachen nicht vergessen





Niederstraußberg-Krähe

 Sa, 12. Juli 2025	 Dieter Merrath	 T3
 1200	 2 €	 09.07.2025

Von der Ammerwaldalpe geht es über den Schützensteig in den Niederstraußbergsattel. Etwas oberhalb verlassen wir den Wanderweg und folgen Pfadspuren durch die Latschen und über etwas steileres Schrofengelände, immer auf dem Kamm des Niederstraußbergs entlang. Ein imposanter Felszacken wird in steilem Grasgelände umgangen. Obwohl teilweise weglos und etwas ausgesetzt nie schwieriger als T3. Kurz vor dem Gipfel der Krähe treffen wir wieder auf den Wanderweg. Der Abstieg führt uns am Fensterl vorbei das Roggental hinaus. Mit etwa 1 Std. Mehraufwand und zusätzlichen 100 Hm kann die Überschreitung der Hochplatte noch angehängt werden.
Voraussetzungen: Gute Kondition und Trittsicherheit in steilerem Schrofengelände
Max. Teilnehmerzahl: 7



Ammerwald Alm

 Sa – So, 12. – 13. Juli 2025	 Dieter Merrath	 T3
 Bis zu 1300	 20 € + Übernachtung mit Frühstück ca. 45 €	 25.06.2025

Die Ammerwald Alm auf 1100 m im Herzen der Ammergauer liegt direkt an an Straße von Linderhof zum Plansee und ist ein idealer Ausgangspunkt für Touren. Geplant sind die Überschreitung der Hochplatte, ggf. mit Krähe und Niederstraußberg, sowie die Kreuzspitze ggf. mit der Überschreitung des Kreuzspitzls. Alternativ wäre auch der westliche Geierkopf oder die Überschreitung der Großen Klammspitze möglich.
Voraussetzungen: Sicheres Gehen auf anspruchsvollen Bergwegen (T3)
Max. Teilnehmerzahl: 7



Kreuzspitze und -spitzl

 So, 13. Juli 2025	 Dieter Merrath	 T4
 1300	 2 €	 09.07.2025

Der Übergang von der Kreuzspitze zum Kreuzspitzl mit dem Abstieg durch das Neualmtal ermöglicht eine anspruchsvolle Rundtour, da der übliche Wanderweg zur Kreuzspitze nur im Aufstieg begangen wird. In der Scharte zwischen den beiden Gipfel lauert eine kurze etwas abgespeckte Kletterstelle, die als einzige Stelle mit T4 einzustufen ist. Der Abstieg erfolgt auf einem wenig begangenen Wanderweg, der sich zieht aber nicht schwierig ist (T2–T3).

Max. Teilnehmerzahl: 7

Anmerkung: Keine Einkehrmöglichkeit unterwegs



Klettersteige im Montafon

 Sa – Di, 19. – 22. Juli 2025	 Wolfgang Thalmeir	 K3/C
 von 350 bis 1000	 60 € + Kosten für Quartier und Verpflegung, eventuell Bahnfahrten	 04.04.2025

Im Montafon gibt es für Einsteiger als auch erfahrene Ferratista zahlreiche Klettersteige zu erleben. Hier finden wir Drahtseilbrücken, steile Leiterpassagen, ausgesetzte Querungen in unterschiedlichen Schwierigkeiten. Hierfür kommen die Steige Hochjoch Klettersteig (Schwierigkeit C), Vaude Schmugglersteig (C), Wasserfall Klettersteig (C/D), Klostertaler Klettersteig (C/D), Madrisella Klettersteig (C/D) und Klettersteig Kälbersee (C) in Frage.

Co-Guide: Toni Thalmeir

Voraussetzungen: sicheres Gehen im Klettersteig Schwierigkeitsgrad C/D

Ausrüstung: Klettergurt, Klettersteigset, Kletterhelm, Klettersteighandschuhe, Bandschlinge und Karabiner bzw. Rastschlinge

Anzahlung: 100 €

Max. Teilnehmerzahl: 10



Imster Mitterberg

 So, 20. Juli 2025	 Peter Kögel	 T2
 1100	 2 € + Fahrtkosten	 30.06.2025

Von Namlos über das Faslfeiljoch auf den Imster Mitterberg, von dort zur Namloser Hütte und zurück über das Grubigjoch nach Namlos

Max. Teilnehmerzahl: 7



MTB-Tour zur Enningalm und anschließendes Trailfeuerwerk

 Sa, 26. Juli 2025	 Toni Thalmeir	 S2
 1300	 2 €	 21.07.2025

Nach der Auffahrt von Burgrain (bei Garmisch) zur Enningalm durch malerisches Gelände und einer gemütlichen Einkehr. Dort kommen die fahrtechnischen Leckerbissen: Mehrere abwechslungsreiche Trails – auch im Uphill – lassen das Biker-Herz höher schlagen. Wenn die Zeit noch reicht, können wir noch einen Abstecher zur Burgruine Werdenfels machen, bevor wir uns wieder am Ausgangspunkt einfinden.

Knapp 30 km, ca. 1300 Hm, 6 Stunden Fahrtzeit.

Max. Teilnehmerzahl: 7



Hausbachklamm bei Weiler im Allgäu

 So, 10. August 2025	 Klaus Nuber	 T2
 350	 2 €	

Rauschendes Wasser, steile Wände und für den heißesten Tag im Jahr eine angenehme Kühle erwarten den Wanderer auf der Strecke.

Die Wanderer haben an ausgewählten flachen Stellen die Möglichkeit das kühle Nass hautnah zu genießen.

Max. Teilnehmerzahl: 8



Berliner Höhenweg

 So – Fr, 24. – 29. August 2025	 Dieter Merrath	 T3
 Bis zu 1100 täglich	 60 € + Kosten für Übernachtung, Halbpension und anteilige Fahrtkosten	 01.07.2025

Der Berliner Höhenweg umspannt die inneren Zillertaler Gründe, also jene Hochtäler, die von Mayrhofen zum Hauptkamm aufschließen. Berausende hochalpine Kulissen begleiten uns auf Schritt und Tritt, wenn wir über hohe Scharten, entlang von grasigen Flanken oder durch blockgefüllte Hochkare ziehen. Er zählt zu den reizvollsten Trekkingtouren alpenweit und erfreut sich internationaler Beliebtheit.

Wir gehen im Uhrzeigersinn und starten auf der Edelhütte. Damit haben wir die anspruchsvollsten Teile jeweils im Aufstieg. Und bereits am zweiten Tag steht mit dem Siebenschnidensteig die längste Etappe mit 8–9 Std. Gehzeit an, bei der man seine Geländegängigkeit unter Beweis stellen kann. Der weitere Weg führt uns zur Kasseler Hütte, und weiter zur Greizer und Berliner Hütte. Diese denkmalgeschützte „Hütte“ ist allein schon einen Besuch wert. Mit der Überschreitung des Schönbichler Horns erreichen wir den höchsten Punkt der Tour; eine einmalige Aussichtswarte mit Blick auf die höchsten Zillertaler Gletscherberge. Vom Furtschaglhaus steigen wir entlang des Schlegeisspeichers ab und fahren mit dem Bus zurück nach Mayerhofen.

Voraussetzungen: Erfahrung in hochalpinen mehrtägigen Bergtouren.

Anzahlung: 100 €

Max. Teilnehmerzahl: 7

Erste Hilfe am Berg

 So, 31. August 2025	 Johannes Meindl	
	 3 €	 04.08.2025

Erste Hilfe am Berg mit Besonderheiten und Risiken beim Bergsteigen

- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Lebensrettende Maßnahmen
- Versorgung von häufigen Verletzungsmustern
- Praktische Übungen
- Notfallkommunikation und Rettung
- Wiederholung und Fragen an den Vortragenden

Dauer ca. 6 Stunden

Ausbildungsort im Raum Türkheim wird noch bekannt gegeben.

Voraussetzungen: Keine Voraussetzungen

Ausrüstung: Wer möchte, kann sein Erste Hilfe Set mitbringen.

Anmerkung: Unser Referent Johannes Meindl trat bereits mit 16 in die freiwillige Feuerwehr Ettringen ein und ist ehrenamtlicher Helfer beim Ortsverband der Johanniter Türkheim. Außerdem absolvierte er einen Lehrgang als Rettungssanitäter und arbeitete im Rettungsdienst in Augsburg. Neben seinem Medizin-studium der Humanmedizin in Rumänien fährt er ehrenamtlich in Rettungswagen mit in Deutschland. Mit dieser Voraussetzung kann er uns sicherlich Theorie und Praxis zur ersten Hilfe vermitteln.

Anmeldung: Bei Wolfgang Thalmeir

7 Seenrunde über dem Vallemaggia

 Sa – Fr, 20. – 27. September 2025	 Peter Kögel	 T3
 1200	 70 €	 30.06.2025

Eine alpine Wanderung durch die Berge im Vallemaggia. Eine Runde zu 7 Seen in hochalpiner Lage. Wir treffen die verschiedenste Arten von Unterkünften. Grandiose Ausblicke erwarten uns auf dieser Runde.

Voraussetzungen: Trittsicherheit und Tourentage mit bis zu 7 Stunden

Anzahlung: 40 €

Max. Teilnehmerzahl: 5



Ponten-Überschreitung

 So, 28. September 2025	 Wolfgang Thalmeir	 T2
 960	 2 €	 20.09.2025

Wir starten am Liftparkplatz in Zöblen und gehen fast immer durch den Wald. So gelangen wir recht rasch nach oben zum Eingang des Pontentales und weiter auf das Zirleseck und von dort auf den Gipfel. Abwärts gehen wir auf der westlichen Seite des Ponten zur Stuiben Sennalpe und weiter nach Schattwald und zurück nach Zöblen.

Max. Teilnehmerzahl: 10

Auf Traumpfaden im valle Maira und im valle Stura

 Mi – Mi, 1. – 8. Oktober 2025	 Toni Thalmeir	 S2
 1200–1700	 100 € + ca. 700 € für Hotels, Fahrt	 31.05.2025

Im valle Maira – und teilweise auch im benachbarten valle Stura – im Piemont hat nach einer langen Phase der Landflucht eine Wiederbesinnung auf die kulturellen Werte der Region eingesetzt, und es gibt dank Rückkehrern wieder einige Unterkünfte, um sich diese wunderschönen Landschaften zu erschließen. Mittlerweile sind diese beiden Täler schon über den Status des Geheimtipps hinausgekommen und bieten nicht nur alpinistische, sondern auch kulinarische Leckerbissen für die Besucher. Somit ist für uns Biker einiges geboten: der Gardetta-Pass oder die Strada dei Cannoni, um nur einige zu nennen. Wir bewegen uns dabei viel auf alten Militärtrails und ehemaligen Schmugglerwegen ins benachbarte Frankreich – mit einem hohen Trailanteil auf mittelschweren Singletrails.

Am ersten Tag nach Ankunft an unserer ersten Unterkunft in Ceaglio im valle Maira rollen wir uns auf einem kurzen Trail ein, und an den folgenden Tagen machen wir nach vorheriger Absprache Tagestouren zwischen 1200 und 1700 Hm. Immer wieder mal werden wir dabei unsere Bikes schieben oder tragen, um zu den interessantesten Trails vorzudringen. So steht beispielsweise bei einer Variante um den Monte Servagno eine 45-minütige Schiebe- und Tragepassage zum Colle della Montagnetta an, um zusätzliche Trailtiefenmeter auszukosten.

Die letzten drei Übernachtungen haben wir dann im valle Stura, wo wiederum sehr interessante Touren auf uns warten. Nach dem Frühstück geht es dann am achten Tag wieder zurück nach Hause.

Aufgrund der nahezu unvermeidlichen Tragepassagen ist die Tour nicht für E-Bikes geeignet.

Hm: täglich max. 1200–1700 Hm

Anzahlung: 500 €

Max. Teilnehmerzahl: 7



Große MTB-Rundtour um das Tannheimer Tal herum

Sa, 11. Oktober 2025	Toni Thalmeir	S2
1600	2 €	06.10.2025

Jetzt gegen Saisonende können wir uns konditionell wieder einiges zutrauen: Wir verschaffen uns einen Rundumblick auf (fast) das gesamte Tannheimer Tal, indem wir es auf verschiedenen Höhenwegen umkreisen. Dabei werden wir unter anderem an der Stuibensennalpe (1401 m), der Krinnenalpe (1527 m) und an der kleinen urigen Schäferhütte (1136 m) vorbeikommen. Je nach Lust und Laune können wir auch ein paar nette Trails einbauen.
Ca. 54 km, ca. 1600 Hm, 7,5 Stunden Fahrtzeit.
Max. Teilnehmerzahl: 7



Orobie Bergamasche – Bergamasker Alpen

Sa – Fr, 11. – 17. Oktober 2025	Peter Kögel	T3
1200	70 € + Hüttenübernachtungen und Verpflegung sowie Anreise (evtl öffentlich)	30.06.2025

Wandern in den Bergamasker Alpen
Sieben Tage durchstreifen wir einen Teil der Orobie Bergamache. Hier sind die Hütten noch klein und einfach, eine Selbstversorgerhütte könnte dabei sein. Die Gegend ist eher eine der Unbekannten in unseren Alpen.
Voraussetzungen: Kondition für 5–6 Stunden bergwandern
Anzahlung: 40 €
Max. Teilnehmerzahl: 5



Einsam über Jochspitze (2250 m) und Kanzberg (2010 m)

So, 19. Oktober 2025	Toni Thalmeir	T3
1100	2 €	14.10.2025

Wir starten in Hinterhornbach und wandern hinauf zum Kanzberg, einem breiten Grasbuckel voller Enzian. Ein botanischer Genuss! Aber auch die Aussicht kommt auf dieser Tour nicht zu kurz.
Weiter geht es dann zur Jochspitze. Nach einer wohlverdienten Gipfelbrotzeit geht es vorbei am Hornbachjoch (2020 m) durch das wildromantische Jochbachtal zu den Jochbachhütten. Der Rückweg zum Startpunkt trennt uns dann von einer gemütlichen Einkehr im Gasthof Adler in Hinterhornbach. Eine gewisse Trittsicherheit wird vorausgesetzt.
Die Tour verlangt gute Kondition für ca. 1100 Hm und ca. 6:00 Std. Gehzeit.
Max. Teilnehmerzahl: 7



Eine Herbsttour im Lechtal

So, 26. Oktober 2025	Klaus Nuber	T2
250	2 €	24.10.2025

Die jährliche Herbsttour im Lechtal. Der Jahreszeit angemessen eine leichte und kurze Wanderung.
Max. Teilnehmerzahl: 8



Über den Herbstnebel hinaus

Sa, 8. November 2025	Toni Thalmeir	T2
700–900	2 €	04.11.2025

Je nach Wetter suchen wir uns zum Ausklang der Wandersaison eine Tour, bei der wir den Herbstnebel hinter bzw. unter uns lassen können.
Gehzeit: ca. 4 bis 5 Std., 700 bis 900 Hm
Max. Teilnehmerzahl: 7



Eine Herbsttour im Allgäu

So, 9. November 2025	Klaus Nuber	T2
300	2 €	07.11.2025

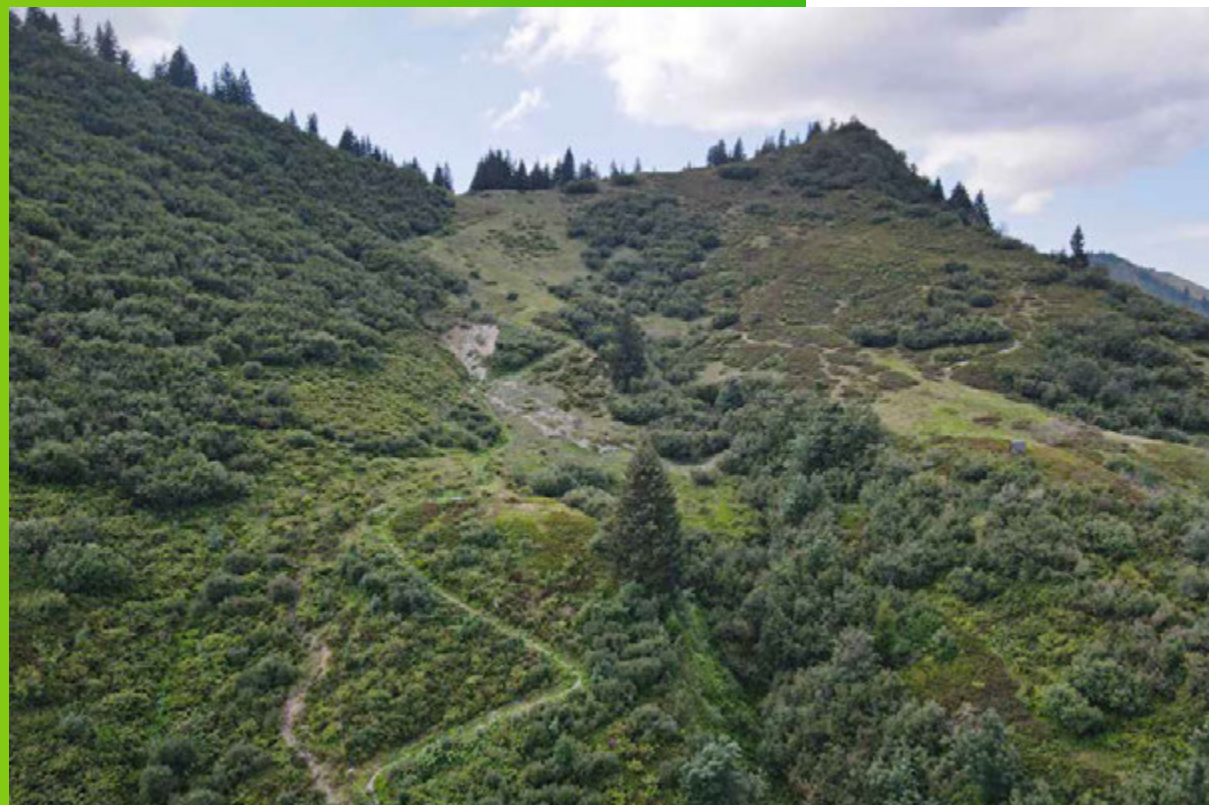
Die jährliche Herbsttour im Allgäu. Der Jahreszeit angemessen eine Wanderung mit vielen herbstlichen Bäumen.
Max. Teilnehmerzahl: 8



Adventswanderung

So, 14. Dezember 2025	Klaus Nuber	T1
30		

Einfache, ca. 2-stündige Wanderung mit anschließender Einkehr.
Ort in der näheren Umgebung. Details dazu (Treffpunkt, Einkehr) folgen noch.



Natur und Umwelt

Anpacken, Mithelfen – Viel (falt) schaffen!

Schwenden für Ski, Vieh und Moor: Ein ganzes Wochenende im Einsatz für die Natur

Gemütliche Hüttenabende, Lagerfeuer und fleißig anpacken für unsere Kulturlandschaft – wer eine sinnvolle Tätigkeit verbunden mit einem Hüttenwochenende sucht, ist hier genau richtig!

Gemeinsam mit unserem Partner, dem Naturpark Nagelfluhkette, organisieren wir ein abwechslungsreiches Freiwilligenwochenende. Denn im schönen Gunzesrieder Tal braucht die Natur- & Kulturlandschaft ein wenig Unterstützung: Zwischen Siplingerkopf und Riedberger Horn zeigen sich nicht nur die Allgäuer Voralpen von ihrer schönsten Seite, dieses Gebiet ist ein Hotspot der Artenvielfalt und Heimat des seltenen Birkhuhns. Zeitgleich zieht es zahlreiche Sportler und Sportlerinnen und Erholungssuchende an. Vor allem im ausklingenden Winter ist unser erster Einsatzort ein beliebtes Skitouren- & Schneeschuhziel.

Damit Wintersport und der Schutz der sensiblen Raufußhühner auf so engem Raum funktionieren können, wurde eine naturverträgliche Skitouren- und Schneeschuhroute definiert und in diesem Bereich Gehölze entfernt. Dadurch wurde eine für Tourengänger reizvolle Schneise geschaffen, wodurch die umliegenden, für uns Menschen unattraktiven Grünerlengebüsche einen ruhigen Rückzugsraum für Birkhühner bieten können. Diese Schneise wächst nun langsam wieder zu. Deshalb entbuschen wir die Skitourenroute und sorgen so wieder für freie Fahrt für Wintersportler und ruhige Überwinterungsräume für unsere Wildtiere.

Nicht weit entfernt vom ersten Einsatzort befindet sich eines der wertvollsten Hochlagenmoore im Oberallgäu. Eingebettet in nordisch anmutende Bergwälder liegt unsere zweite Einsatzfläche. Einst entwässert und aufgeforstet, wurde es vor



einigen Jahren von den Bayerischen Staatsforsten renaturiert und entwickelt sich wieder zu einem wahren Schatz. Moore tragen nicht nur zum natürlichen Klimaschutz bei, sie sind Wasserspeicher, kühlen die Umgebung und sind Heimat für faszinierende Pflanzen, wie den fleischfressenden Sonnentau. Von Zeit zu Zeit benötigen die Moorflächen jedoch Pflege, um die Funktionen dieses Lebensraums aufrecht zu erhalten und die Renaturierung zu unterstützen. Bei diesem Einsatz werden mit Astscheren, Handsägen oder etwas Muskelkraft junge Fichten aus dem Moor entfernt, um Platz und Licht für die seltenen Moorbewohner zu schaffen.

Nach getaner Arbeit lassen wir den Tag mit gemeinsamem Kochen, Lagerfeuer und Sternenhimmel auf der Grafenälpe ausklingen. Die urige, rustikale Forsthütte liegt am Talschluss des Ostertals und wird für zwei Nächte unser Zuhause sein.

Kann ich das? Dieses Freiwilligenprojekt eignet sich für alle, die fit für täglich ca. 4–6 Stunden mittelschwere körperliche Arbeit abseits befestigter Wege in mäßig steilem Gelände sind und Lust haben, ein Wochenende unter Gleichgesinnten auf einer einfachen Forsthütte zu verbringen.



Beginn: 03.10.2025 | 10 Uhr
Ende: 05.10.2025 | ca. 15 Uhr



Zustieg: je ca. 1 Stunde & ~300 Hm



Täglich ca. 4–6 Stunden anpacken



kostenfrei, ggf. Parkgebühren & Getränke (Wasser & Schorle inkl.)



Anmeldung erforderlich unter:
<https://nagelfluhkette.info>



Save the date!

Veranstaltungen

Sektion

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do, 8. Mai 2025	19.30 Uhr	Ortsgruppenabend mit Vortrag	Indoor Arena Allgäu, Sonthofen
Sa, 10. Mai 2025	18 Uhr	Jahreshauptversammlung Sektion	Hotel Krone Immenstadt/Stein
Di, 13. Mai 2025	20 Uhr	Monatsversammlung	Tagungsrestaurant des Modeon- Restaurants in Marktoberdorf
Di, 10. Juni 2025	20 Uhr	Monatsversammlung	Tagungsrestaurant des Modeon- Restaurants in Marktoberdorf
Do, 12. Juni 2025	19.30 Uhr	Ortsgruppenabend mit Vortrag	Sonthofen
So, 15. Juni 2025	9–17 Uhr	Tag des offenen Naturparks	Immenstadt/Bühl
Di, 8. Juli 2025	20 Uhr	Monatsversammlung	Tagungsrestaurant des Modeon- Restaurants in Marktoberdorf
Fr–Sa, 25.–26. Juli 2025		Kinderfest Sonthofen	Sonthofen
Mi, 23. Juli 2025	17–21 Uhr	StädtleHour	Schlosshof Immenstadt
Di, 9. September 2025	20 Uhr	Monatsversammlung	Tagungsrestaurant des Modeon- Restaurants in Marktoberdorf
Do, 11. September 2025	19.30 Uhr	Ortsgruppenabend mit Vortrag	Sonthofen
Do, 9. Oktober 2025	19.30 Uhr	Ortsgruppenabend mit Vortrag	Sonthofen
Di, 14. Oktober 2025	20 Uhr	Monatsversammlung	Tagungsrestaurant des Modeon- Restaurants in Marktoberdorf
Fr–So, 3.–5. Oktober 2025		Freiwilligenwochenende: Entbuschen für Ski, Vieh und Moor	Gunzesrieder Tal

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sa, 8. November 2025	15–22 Uhr	Bouldernight Marktoberdorf	Boulderbunker Marktoberdorf
Di, 11. November 2025	20 Uhr	Monatsversammlung	Tagungsrestaurant des Modeon- Restaurants in Marktoberdorf
Do, 13. November 2025	19.30 Uhr	Ortsgruppenabend mit Vortrag	Sonthofen
Sa, 22. November 2025	8–17 Uhr	All you can climb	Kletterzentrum
Di, 9. Dezember 2025	20 Uhr	Monatsversammlung	Tagungsrestaurant des Modeon- Restaurants in Marktoberdorf
Do, 11. Dezember 2025	vsl. 20 Uhr	Tag der Berge	Haus Oberallgäu, Sonthofen
Do, 11. Dezember 2025	19.30 Uhr	Ortsgruppenabend mit Vortrag	Sonthofen

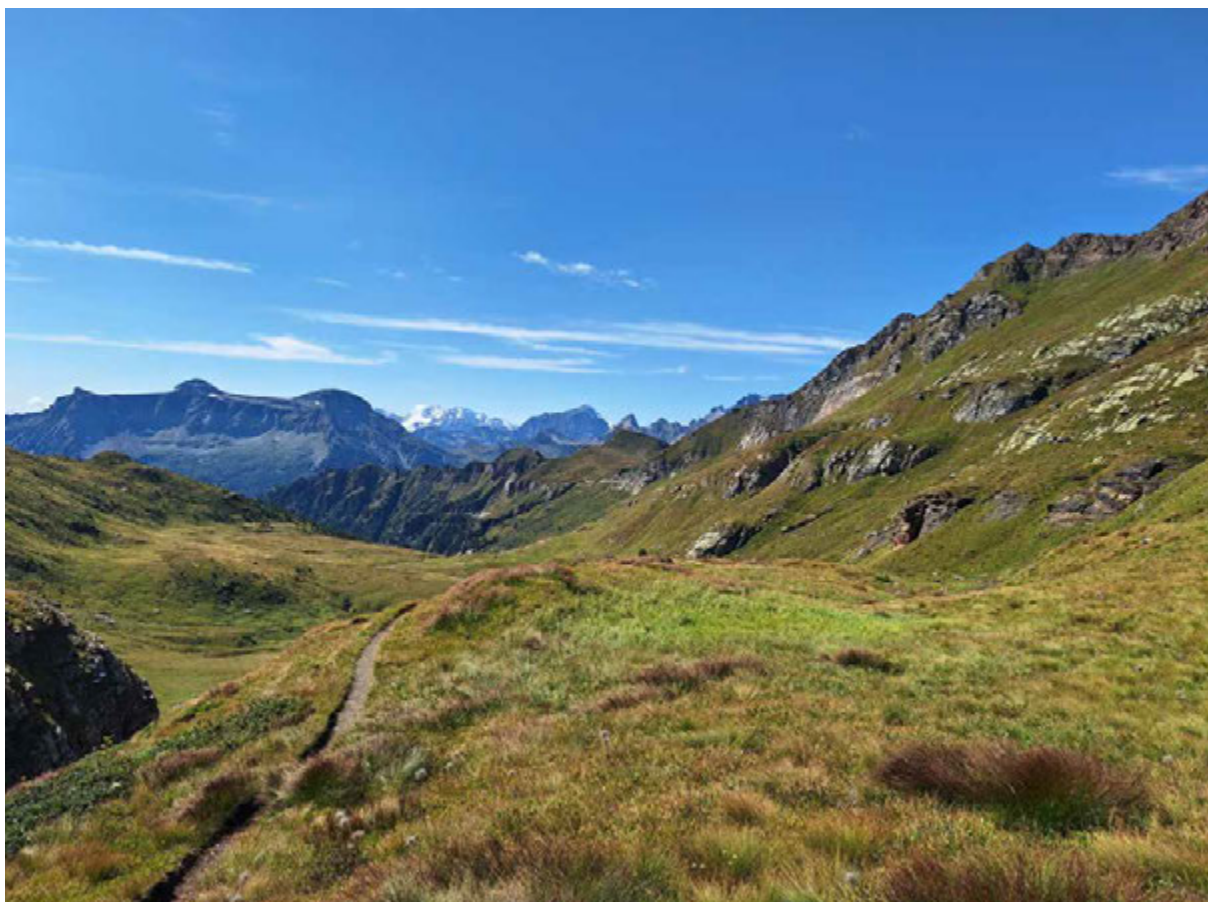
© keckkonzeptdesign, Foto: Keinath

Wir suchen Verstärkung!

Euer Spezialist für sämtliche Spenglerarbeiten
... auch an hochalpinen Orten

SPENGLEREI KEINATH
... steigt euch auf's Dach

Sigishofen 50
87527 Ofterschwang post@spenglerei-keinath.de
Tel.: 083 21 - 61 85 00 www.spenglerei-keinath.de



BERGWACHT ALLGÄU

www.bergwacht-bayern.de

Telefon: (083 23) 5 17 12 · E-Mail: allgaeu@bergwacht-bayern.de

Wir helfen – helfen Sie uns! Werden Sie Förderer der Bergwacht.

Unsere Aufgaben

Rettungsdienst

Ständiger Bereitschaftsdienst, Vorsorgedienst in Wintersportgebieten und bei Veranstaltungen, Spezialeinsatzkräfte: Höhlenrettung, Canyonrettung, Lawinhundestaffel, Kriseninterventionsdienst, Bergwachtnotärzte, LKLD (Technikgruppe) für Groß- und Sucheinsätze

Naturschutz

Vorsorge im Gelände, kompetenter Ansprechpartner

Unsere Ausbildung

Alpines Können

Sicherungs- und Rettungssysteme in allen Geländeformen, umfassende alpine Kompetenz

Rettungstechnik

Einsatzabwicklung mithilfe modernster Technik, Gelände- und verletzungsangepasster Patiententransport, Luftrettung

Sanitätsausbildung

Erstversorgung, Notfallmedizin, Patientenbetreuung



Wichtige Rufnummern

Rettung

mit Handy in allen europäischen Ländern: 112
Bayerische Alpen: 112
Österreich (Alpin-Notruf): 140
Schweiz REGA (Schweizer Rettungsflugwacht):
in der Schweiz +41 / 333 333 333

Alpine Auskunftsstellen

Alpine Auskunft Alpenverein Österreich (OeAV):
+43 / 512 / 58 78 28
Alpenverein Südtirol (AVS):
Tel. +39 / 04 71 / 99 99 55
Fax +39 / 04 71 / 99 99 00

Lawinenlageberichte

Internet: www.alpenverein.de
Bayern: Tonband +49 / (0)89 / 92 14 12 10
Südtirol: Tonband +39 / 04 71 / 27 11 77
Persönliche Beratung: +39 / 704 71 / 41 47 40
Schweiz: Tonband 187 (Inland)
Tonband +41 / 848 / 80 01 87 (Ausland)
Faxabruf national * 15 73 38 71
Faxabruf Graubünden * 15 73 38 76
Faxabruf Zentralschweiz * 15 73 38 79
**Faxabruf nur aus der Schweiz möglich!*
Tirol: Tonband aus D +43 / 512 / 581 83 96 05
Tonband aus A 08 00 / 80 05 03
Vorarlberg: Tonband +43 / 557 / 42 01 15 88

Alpine Wetterberichte

Alpenvereinswetterbericht
Für die gesamten Alpen 089 / 29 50 70
www.alpenverein.de, Wettervorhersage
Alpenwetterberichte in Österreich
(Nur von Österreich aus anwählbar, nicht mit
deutschem Handy)
Alpenwetterbericht 09 00 / 91 15 66 80
Regionalwetter 09 00 / 91 15 66 81
Ostalpen 09 00 / 91 15 66 82
Schweizer Alpen 09 00 / 91 15 66 83

Versicherung bei Bergunfällen (ASS)

Hotline +49 / (0)89 / 30 65 70 91

Frankreich zentraler Notruf: 15
Feuerwehr (Pompiers) / Rettung: 18
Rettungsleitstelle Chamonix (PGHM):
+33 / 450 / 53 16 89
Italien/Südtirol: 118
Slowenien: 112

Office de Haute Montagne (OHM) Chamonix:
+33 / 450 / 53 22 08

Salzburg: Tonband +43 / 6 62 / 15 88
Persönliche Beratung: +43 / 662 / 80 42 21 70
Faxabruf: +43 / 662 / 80 42 30 33
Oberösterreich: Tonband +43 / 732 / 15 88
Persönliche Beratung +43 / 732 / 772 01 24 92
Kärnten: Tonband +43 / 505 36 / 15 88
Persönliche Beratung +43 / 505 36 / 228 97
Faxabruf +43 / 505 36 / 229 30
Steiermark: Tonband + 43 / 316 / 15 88
Persönliche Beratung + 43 / 316 / 24 22 00
Faxabruf +43 / 316 / 24 23 00
Frankreich: +33 / (0)8 92 68 10 20

Gardaseeberge 09 00 / 91 15 66 84
Persönliche Auskunft +43 / 512 29 16 00
Mo - Sa 13 - 18 Uhr
Schweiz, vom Handy und aus dem Ausland:
+41 / 848 80 01 62
Nur von der Schweiz aus anwählbar, nicht mit
deutschem Handy:
Alpenwetterbericht 09 00 / 16 21 38
Spezialwetterbericht 09 00 / 16 21 11
Individuelle Wetterauskünfte 09 00 / 16 23 33

Ausrüstungsliste

Bei allen Ausbildungen und Touren ist die nachstehende persönliche Ausrüstung mitzuführen.
Weitere notwendige Ausrüstung nach Absprache mit dem Kurs-/Tourenleiter.

Persönliche Ausrüstung

- Wetterschutz (Regenjacke, evtl. Überhose)
- Wechselwäsche
- Handschuhe und Mütze
- Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Brille, Sonnencreme)
- Rucksack
- Stabile Trinkflasche / Verpflegung / Getränke
- Erste-Hilfe-Set, Biwaksack, Rettungsdecke
- Stirnlampe, Hüttenschlafsack (bei Übernachtung)
- persönliche Medikamente
- DAV Ausweis / Personalausweis / Geld
- Handy
- GPS / Gebietsführer / Karten



A1 Wandern / Bergtouren

Wander-/Bergschuhe,
weitere Ausrüstung je nach Verhältnissen und nach Absprache



A2 Hochtouren

Steigeisenfeste Bergschuhe, Gletscherbrille, **Hüftgurt, Helm, Steigeisen** (mit Antistollplatte, keine Alueisen), **Eispickel** (kein Steileisgerät, kein Leichtpickel), **Eisschraube, Bandschlinge vernäht 120 cm**, 1 Reepschnur offen 400 cm (5–6 mm, Kevlar / Dyneema), 1 Kurzprusik vernäht 30 cm (5–6 mm, Kevlar / Dyneema), 1 Safe-Biner (Petzl Ball-Lock oder gleichwertig), 1 HMS-Schraubkarabiner, 1 Schraubkarabiner



B1 Skitouren

Tourenski mit Aufstiegsbindung, Felle und Harscheisen, Tourenskischuhe, Stöcke, **3-Antennen-LVS-Gerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel**



B2 Skihochtouren

Ausrüstung B1 + **Hüftgurt, Steigeisen** (mit Antistollplatte, keine Alueisen), **Eispickel** (kein Steileisgerät, kein Leichtpickel), **Eisschraube, Bandschlinge vernäht 120 cm**, 1 Reepschnur offen 400 cm (5–6 mm, Kevlar / Dyneema), 1 Kurzprusik vernäht 30 cm (5–6 mm, Kevlar / Dyneema), 1 Safe-Biner (Petzl Ball-Lock oder gleichwertig), 1 HMS-Schraubkarabiner, 1 Schraubkarabiner



B3 Schneeschuhtouren

Bergschuhe, Stöcke, **Schneeschuhe, 3-Antennen-LVS-Gerät, Lawinensonde, Lawinenschaufel**



C1 Alpinklettern

Feste Zustiegsschuhe bzw. Bergschuhe, Kletterschuhe, **Hüftgurt, Helm**, Alpinthuber, **HMS-Karabiner (1 Stück)**, Safelock-Karabiner, Bandschlingen 120 cm (1 Stück), 1 Kurzprusik



D Klettersteigtouren

Wander- bzw. Bergschuhe, Klettersteighandschuhe, **Hüftgurt, Helm, Klettersteig-Set, HMS-Karabiner**, Bandschlinge (vernäht, 80 cm)



E Mountainbiketouren

Radschuhe, technisch einwandfreies Mountainbike, Fahrradhelm, Fahrradbrille, Fahrradhandschuhe, Fahrradhose, Luftpumpe, Ersatzschlauch, Reparaturset (Flicken, passendes Werkzeug), ggf. Protektoren

Die fettgedruckte Ausrüstung kann nach vorheriger Reservierung (per Mail oder telefonisch) in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden. Bei Ausbildungskursen ist der Verleih kostenlos.

ZEIT FÜR GENUSS.



MECKATZER.
ZEIT FÜR
WAS GUTES.

Allgäu



Dein Bergerlebnis in bester Begleitung



Hindelanger Bergführerbüro

Patrick Jost, staatl. gepr. Berg- und Skiführer IVBV

Mitglied TU München Prüfungskommission Berg- und Skiführer

Mitglied Bundeslehrteam Berg- und Skiführer

Hauptstr. 28 · D-87541 Bad Hindelang / Vorderhindelang · +49 (0)83 24-95 36 50 · info@bergschulen.de · www.bergschulen.de